

August 2015

stadtlandzeitung

AUSGABE MOSTVIERTEL

Niederösterreich



24. Jahrgang | Nr. 277mostv | August 2015 | Österreichische Post AG | Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 3370 Ybbs | RM 93A337001

TANKSTELLE
KORNDEUER

3376 ENNSBACH

Täglich frisches Gebäck
und Jause
auch an Sonn-
und Feiertagen



20 Jahre Weinherbst Niederösterreich

Bericht
auf Seite 24

Kopfschmerzen?



Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Ihr Zahnarzt in Ungarn

Deutschsprachiges Ärztezentrum
bietet modernste Zahnmedizin
wie Kronen, Brücken und
Implantate in höchster Qualität.

Taxibus wöchentlich
nach Ungarn

Info:

0664/521 59 83



Christiane Windsperger, MSc, MLS – Prokuristin der Niederösterreich-Werbung, Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav – Tourismuslandesrätin, Adi Bittermann – Haubenkoch und Top-Wirt, Göttlesbrunn, Philipp Grassl – Winzer, Weingut Grassl, Göttlesbrunn
Foto: Niederösterreich-Werbung/Helmut Harringer

Deniz

RESTAURANT - PIZZERIA

Jetzt NEU in Prinzersdorf

Wiener Straße 1
3385 Prinzersdorf

Tel. 02749/20 476

Öffnungszeiten: DI bis SA 11 - 22 Uhr,
SO 10 - 21 Uhr, MO Ruhetag

Schanigarten in Betrieb

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Lebensrettender Gedanke:

20 Euro

Aufwandsentschädigung
für jede Spende Blutplasma!

Spendezentrum St. Pölten

Schulring 21 (Neues Forum)

Tel.Nr. 0 27 42 / 90 333

Plasmaspender
retten Leben!

EUROPLASMA

www.europlasma.at



SCHWINN
DIE BÄCKEREI

Zu jedem Backwaren-Einkauf ab
€ 5,- ein süßes Geschenk!



Aktion nur gültig mit diesem Gutschein,
bis 30. September 2015

Wir schauen auf Sie!

Einzulösen in allen Filialen in
Loosdorf - Ybbs - Melk - Pöchlarn

Geschäftsführer Bernhard Ebner über die Ziele des Niederösterreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbundes

slz: Das 1. Halbjahr war für den NÖAAB ein sehr erfolgreiches. Was war aus Ihrer Sicht das absolute Highlight?

Bernhard Ebner: Es gab organisatorische und inhaltliche-politische Highlights. Bei den organisatorischen Höhepunkten ist sicher der 70. Jahrestag des Niederösterreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbundes hervorzuheben, der mit einer großen Veranstaltung im April gefeiert wurde. Das Buch - „Eine moderne Arbeitnehmervertretung geht ihren Weg in Niederösterreich“ - soll ein Leitfaden für eine moderne Positionierung einer konservativen Partei in der Mitte der Gesellschaft sein.

Das zweite Highlight war schließlich der Landesparteitag, wo sich unser Obmann Wolfgang Sobotka der Wiederwahl gestellt, mit 99,4 Prozent eine überwältigende Zustimmung für seine bisherige Arbeit erhalten hat und ein enormes Vertrauen für die Zukunft ausgesprochen bekam. Dies ist sicherlich auch damit zu begründen, dass der Niederösterreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund wichtige und heikle Themen aufgreift.

Ein großer Erfolg war natürlich die Reform der Mindestsicherung in Niederösterreich. Vor rund einem Jahr nahm eine Arbeitsgruppe rund um das Thema Mindestsicherung seine Arbeit auf. Und wenn man die Ergebnisse von heute mit den Vorgaben vor einem Jahr vergleicht, sieht man deutlich, dass der NÖAAB bereits damals mit seinen Vorstellungen richtig lag. Und das zeichnet besonders unseren Obmann Wolfgang Sobotka aus: er hat ein Gespür für brisante Themen und gab uns den Auftrag, die Mindestsicherung genauer anzusehen. Wir haben die Mindestsicherung genau durchleuchtet und schließlich versucht in Niederösterreich das selbst zu regeln, was möglich ist. Herausgekommen ist ein Modell, das bereits in anderen Bundesländern geprüft wird und auch auf Bundesebene für Diskussion sorgt. Für die breite Zustimmung und die Qualität unseres Modells spricht auch, dass die SP NÖ im Landtag zugestimmt hat. Wiedereinsteigerbonus, schärfere Kontrollen mit Sanktionierung, Gutscheinsystem und Direktzahlungen sind Signale in die richtige Richtung.

slz: Die nun beschlossene Steuerreform, die ab 1.1.2016 in Kraft tritt, ist sie wirklich der große Wurf?

Bernhard Ebner: Absolut. Der größte Wurf seit Jahrzehnten. 5,2 Milliarden Entlastung für die ArbeitnehmerInnen ist ein großer Erfolg. Durch die Tarifsenkung auf 25 Prozent und Einführung von zusätzlicher Steuerstufen ist ja letztendlich wieder eine Forderung des NÖAAB aufgegriffen worden. Im letzten Jahr haben wir als Niederösterreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund ein Papier erarbeitet und gefordert, den Mittelstand zu entlasten. Dies gelingt nun durch diese Maßnahmen zu einem gewissen Teil ganz gut und wir sind auf einem richtigen Weg. Dass die Familien entlastet werden, zwar nicht in dem Ausmaß, wie wir es gerne gehabt hätten, ist der Verdienst des NÖAAB und hier haben wir uns gegen die SPÖ durchsetzen müssen.

Jemand der 1.500,- Euro pro Monat verdient, kann mit einer Entlastung von 400 Euro pro Jahr rechnen. Bei 3.000,- Euro ist die Entlastung 1.500,-Euro pro Jahr. Und das Geld bleibt tatsächlich im „Börsi“ und daher ist die Steuerreform absolut positiv zu sehen.

slz: Wie steht der NÖAAB zur NÖ Wohnbauförderung?

Bernhard Ebner: Die Forderung der Arbeiterkammer – geförderter Wohnbau nur mehr in Ballungszentren – ist für den NÖAAB unannehmbar. Genau der gegenteilige Effekt ist unser Ziel. Wir müssen schauen, dass wir die Menschen in der Region halten. Sie müssen natürlich oftmals in die Arbeit pendeln und hier sind wir gefordert bessere Rahmenbedingungen zu schaffen. Aber die Menschen in dünner besiedelten Gebieten haben genauso ihr Anrecht auf geförderten Wohnbau und letztendlich würde eine Abwanderung bedeuten, dass die Ballungszentren explodieren und in den anderen Regionen, wie z.B. dem Waldviertel, die kleinteilige Struktur der Gemeinden, Feuerwehren, Vereine verschwinden würde.

Diese Entwicklung wird der Niederösterreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund auf keinen Fall unterstützen.



Foto: zVg

slz: Ziele des Niederösterreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund in der nächsten Zukunft?

Bernhard Ebner: Ein großes Thema wird die Arbeitszeitflexibilisierung sein. Kinder, die heute geboren werden, arbeiten zu 60 Prozent in Berufen, die es heute noch gar nicht gibt. Alleine diese Prognose zeigt, wie dynamisch sich die Arbeitswelt in Zukunft gestalten wird. Neue Berufsbilder werden nach neuen Arbeitszeiten verlangen. In Deutschland beschäftigt man sich schon sehr intensiv mit solchen Themen, in Österreich ist man gerade dabei Modelle zu entwickeln. Industrie 4.0 bzw. Arbeitswelt 4.0 sind solche Plattformen.

Arbeitszeitflexibilisierung hängt mit Arbeitsort, tatsächlicher Arbeitszeit und Lebensarbeitszeit zusammen. Man wird auch Homeoffice untersuchen müssen, wobei Studien aus Deutschland belegen, dass hier die Tendenz schon wieder rückläufig ist, weil anscheinend Arbeitnehmer ihre Karrierechancen gemindert sehen. Man sieht also, dass es sich hierbei um ein sehr komplexes Thema handelt. Wir stellen gerade

eine Arbeitsgruppe zusammen, welche das Thema Arbeitszeitflexibilisierung genau zu durchleuchten hat und alle Möglichkeiten auf Vor- und Nachteile prüfen soll.

slz: Würde eine Verkürzung der Arbeitszeit positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt haben?

Bernhard Ebner: Es gibt immer wieder solche Forderungen. Studien zeigen, - besonders in Frankreich bewahrheitet sich das - dass eine Verkürzung der Arbeitszeit keine positiven Auswirkungen hat. Im Gegenteil, in Frankreich ist die Arbeitslosigkeit höher als bei uns. Außerdem muss man die Bedenken der Wirtschaft und Industrie Ernst nehmen. Eine 36 Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich, das muss ein Betrieb erst verkraften. Für die vielen Klein- und Mittelbetriebe in Niederösterreich wäre das eine große Belastung. Genauso realitätsfremd ist die Forderung der Gewerkschaft, eine Strafsteuer für jede geleistete Überstunde, einzuführen.

slz: Danke für das Gespräch

100.000ster Besucher der NÖ Landesausstellung 2015 „ÖTSCHER:REICH – Die Alpen und wir“ geehrt

„Es ist unglaubliche Kraft der Region zu spüren“

Als 100.000sten Besucher der Niederösterreichischen Landesausstellung 2015 unter dem Titel „ÖTSCHER:REICH – Die Alpen und wir“ begrüßten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Kurt Farasin, Geschäftsführer der NÖ Landesausstellungen, Dr. Franz Kassel, Präsident des Verbandes alpiner Vereine, mit seiner Gattin Roswitha und Enkel Julian Szameit aus Wien im Naturparkzentrum Ötscher-Basis in Wienerbruck.

Die Standortwahl der diesjährigen Landesausstellung sei „ein Volltreffer“ gewesen und das obwohl die geografische Lage keine einfache dafür sei, so der Landeshauptmann. Dass die Landesausstellung einen so guten Lauf habe, führte Pröll auf mehrere Dinge zurück: „Wir sind in eine Zeit hineingekommen, wo die Menschen immer mehr die Sehnsucht verspüren, die Natur zu entdecken.“ Der Mensch dränge zum Natürlichen zurück, um seine eigenen Wurzeln zu spüren

und „den inneren Ausgleich in der Natur zu finden und zu entdecken“, so der Landeshauptmann.

„Es ist die unglaubliche Kraft der Region zu spüren“, so Pröll. Das sei die Kraft der Natur, aber auch die Gastfreundschaft der Menschen. Das zeige auch das Mittun der 174 Regionspartnerbetriebe. „Das ist keine Selbstverständlichkeit“, so Pröll. Er dankte Landesausstellungs-Geschäftsführer Farasin für die „professionelle Gestaltung“, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, die die Landesausstellung wesentlich mittragen und der Bevölkerung für ihre Gastfreundschaft. Diese sei „imageprägend für die gesamte Region“, so Pröll.

Der Landeshauptmann bedankte sich bei der Familie Kassel für ihr Kommen. Es sei eine schöne Tatsache, dass der 100.000ste Besucher jemand sei, „der mit seinem Verband entsprechenden Input durch die Ausbildung der Natur-



Im Naturparkzentrum Ötscher-Basis in Wienerbruck begrüßten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (2.v.l.) und Landesausstellungs-Geschäftsführer Kurt Farasin (rechts) als 100.000sten Besucher Dr. Franz Kassel, Präsident des Verbandes alpiner Vereine, mit seiner Gattin Roswitha und Enkel Julian Szameit.

vermittler geleistet hat und nun einen kleinen Teil der Früchte genießen kann“. Es sei etwas Schönes, wenn man ernten könne, wünschte der Landeshauptmann Dr. Kas-

sel viel Erfolg für seine weitere Tätigkeit.

Nähere Informationen:
www.noel-landesaussstellung.at
Foto: NLK Filzwieser

Tausch DICH fit!



Tut gut!

www.noetutgut.at

Tausche:
die nächste Runde Kaffee

gegen:
eine Runde im Freien!

www.tauschdichfit.at

Tausche:
Limonade

gegen:
Wasser

www.tauschdichfit.at

Tausche:
Tausche negative Gedanken

gegen:
positive Sichtweise!

www.tauschdichfit.at

Tausche:
große Portionen

gegen:
kleine Portionen

www.tauschdichfit.at

JETZT GRATIS WOCHENPLANER HOLEN!!!

Los geht's mit den besten Tipps!

Tausche:
Telefon

gegen:
persönliches Gespräch

www.tauschdichfit.at

Heute schon getauscht? Für einen gesunden Lebensstil tausche alte Gewohnheiten gegen gesündere Alternativen. Jeder Tausch zählt - und tut gut.

Mehr Tipps und Infos unter www.tauschdichfit.at

Rupert Dworak zum „Offenen Brief“ des Traiskirchner Bürgermeisters

„Ich unterstütze diese Aktion des Traiskirchner Bürgermeisters voll und ganz. Sein Offener Brief ist ein berechtigter und notwendiger Solidaritätsaufruf und richtet sich an alle BürgermeisterInnen, die bisher in ihrer Gemeinde noch keine Flüchtlinge aufgenommen haben. Und ich rede hier klar von Kriegsflüchtlingsen, nicht von Wirtschaftsflüchtlingsen. Denn all diejenigen, die vor Krieg, Verfolgung und Tod fliehen müssen, bedürfen unserer Solidarität und Zuwendung am dringendsten. Sie müssen in den Kommunen in kleinen Einheiten untergebracht werden – zu ihrem eigenen Wohl, auch um die nötige Akzeptanz in der Bevölkerung zu finden und natürlich um die überaus kritische Situation im Erstaufnahmelager Traiskirchen endlich wieder zu entspannen.“

Ich habe heute auch Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer gebeten, diesen Solidaritätsaufruf zu unterstützen und alle Gemeinden zu ersuchen, dabei mitzuhelfen, diese bisher österreichweit beispiellose Ausnahmesituation zu bewältigen. Hier muss jetzt unsere demokratische, solidarische Gesellschaft Rückgrat beweisen, um Menschen zu helfen, die vor Krieg und Elend auf der Flucht sind.“

Foto: SPÖ-GVV-NÖ



SPÖ-GVV-NÖ Präsident Bgm. LABg Rupert Dworak, Vizepräsident des Österreichischen Gemeindebunds

NÖVOG: Studie zeigt hohe regionale Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte auf

90% der Wertschöpfung, die durch Infrastruktur-Investitionen und Aufwendungen für den laufenden Betrieb durch die NÖVOG geschaffen wird, bleiben in der Region. Zu diesem Ergebnis führt die Auswertung der niederösterreichischen Daten aus der österreichweiten Regionalbahnstudie 2014.

„Die Übernahme der Strecken durch das Land Niederösterreich war ein starker Impuls für das gesamte Land. Das wird jetzt auch durch eine neue Studie der WKO ganz klar belegt. Die Investitionen in die nachhaltige Modernisierung schaffen Wertschöpfung, die direkt bei den Menschen ankommt: von 80,5 Millionen Euro Wertschöpfung, die seitens der NÖVOG in Österreich geschaffen wurden, bleiben mit 72,6 Millionen Euro 90 Prozent direkt in Niederösterreich. Mit unseren Investitionen zwischen 2004 und 2013 haben wir rund 960 Arbeitsplätze in Niederösterreich gesichert bzw. geschaffen“, präsentiert Verkehrslandesrat Karl Wilfing heute zentrale Ergebnisse der Wertschöpfungsstudie.

„In der ersten Phase nach der Übernahme hat die NÖVOG insgesamt 153 Millionen Euro in die Modernisierung der Strecken und die Infrastruktur investiert. Die positiven Wertschöpfungs- und Beschäftigungsbeiträge für das Bundesland sind immens“, gibt NÖVOG Geschäftsführer Gerhard Stindl Einblick.

In Auftrag gegeben wurde die Studie von der Wirtschaftskammer Österreich, durchgeführt vom Institut Economica. Leiter und Studienautor Christian Hel-



Verkehrslandesrat Karl Wilfing, NÖVOG Geschäftsführer Gerhard Stindl (links im Bild) und Studienautor Christian Helmenstein (rechts im Bild) präsentieren die Ergebnisse. Foto: NLK/Reinberger

menstein: „Auch die Wertschöpfung, die durch Aufwendungen in den laufenden Betrieb der Regionalbahnen generiert wird, verbleibt mit 17 Millionen Euro zu über 90% in der Region. Darüber hinaus sichert jeder Vollzeit-Arbeitsplatz der NÖVOG weitere 1,2 Arbeitsplätze im Wertschöpfungsnetzwerk. Das ist auch branchenübergreifend ein ausgezeichnete Wert.“

Positive Beschäftigungseffekte

Die NÖVOG Gruppe beschäftigt derzeit 240 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, 183 davon bei den sechs untersuchten Regionalbahnen. Auch hier kommt die Studie zu ebenso positiven Ergebnissen. „Sowohl durch die Investitionen in den Streckenausbau, als auch die laufenden Aufwendungen schafft die NÖVOG mit ihrem Infrastrukturangebot

weitere Beschäftigung“, betont Wilfing. „Wir sind ein wichtiger Arbeitgeber in den Regionen und stärken das Arbeitsplatz-Angebot auch in peripheren Gebieten. Dass durch unsere Investitionen weitere Arbeitsplätze geschaffen werden, ist eine hervorragende Bestätigung - nicht nur für unsere betriebliche, sondern auch unsere regionalwirtschaftliche Performance“, bekräftigt NÖVOG Geschäftsführer Gerhard Stindl.

Stärkung des Tourismus

Von dem regionalen Mehrwert, der durch das modernisierte und ausgebauten Angebot der NÖVOG geschaffen wird, profitiert auch der Tourismus. Bahnfahrten - wie z.B. mit dem Reblaus Express, der Mariazellerbahn oder der Waldviertelbahn - sind mittlerweile fixer Bestandteil des touristischen Angebots für Tages- und Übernachtungsgäste in den Regionen. „Mit den Infrastruktur-Investitionen und den laufenden Betriebsaufwendungen leistet die NÖVOG einen Beitrag zur touristischen Standortattraktivität und schafft damit zusätzliche wirtschaftliche Impulse, die wiederum die Region nach innen stärken“, so Wilfing abschließend.

Information

Weitere Informationen zur NÖVOG gibt es im Internet unter www.noevog.at und im NÖVOG Infocenter (Montag bis Donnerstag von 7:30-18:00 Uhr, Freitag und Samstag von 7:30-20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 7:30-16:00 Uhr) unter Tel. 02742 / 360 990-99.



Die Investitionen zwischen 2004 und 2013 haben rund 960 Arbeitsplätze in Niederösterreich gesichert bzw. geschaffen. NÖVOG Geschäftsführer Gerhard Stindl, Verkehrslandesrat Karl Wilfing und Architekt Hannes Zieser beim Lokalausgang auf der Baustelle des Betriebszentrums Laubenbachmühle im Juli 2012. Foto: NÖVOG/Kerschbaummayr

Erfolgsgeschichte NÖ Frauenlauf: 10. Lafevent am 30. August in St. Pölten

LR Schwarz: Erwarten zum Jubiläum Teilnehmerinnen- und Spendenrekord

Was im Jahr 2006 als kleine Laufsportveranstaltung mit 100 Teilnehmerinnen rund um den Ratzersdorfer See begann, entwickelte sich zu einem der größten Frauenläufe in Österreich. Heuer werden bereits rd. 2.500 laufbegeisterte Frauen beim 10. NÖ Frauenlauf am 30. August 2015 in St. Pölten erwartet.

Frauen-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Organisator Mag. Christian Kohl präsentierten heute im Sportzentrum Niederösterreich die Bilanz der letzten Jahre sowie die Fakten und Aussichten zum kommenden NÖ Frauenlauf.

„Unsere Frauenstudie 2015 hat klar gezeigt, dass fast jede Frau Gesundheit als wesentlichen Aspekt des Wohlfühlens angibt. Wir setzen mit unseren Angeboten im Rahmen des NÖ Gesundheitstreffs gezielte Maßnahmen, um Frauen in unserem Bundesland zu fördern und auch die Le-

bensqualität zu verbessern. Eine besondere Initiative feiert heuer Jubiläum: Der NÖ Frauenlauf findet bereits zum zehnten Mal statt und seine positive Entwicklung ist eine wahre Erfolgsgeschichte. Wir erwarten heuer eine Steigerung um bis zu 1.000 Läuferinnen gegenüber dem Vorjahr“, so Schwarz.

Als äußerst wertvoll bezeichnete Schwarz die Aktion „Laufen gegen Krebs“ im Rahmen des Frauenlaufes: „Natürlich wird auch in diesem Jahr wieder mit jedem Kilometer gegen den Krebs gelaufen. Die Partner des NÖ Frauenlaufes spenden gemeinsam für die niederösterreichische Krebshilfe. Aber auch die Läuferinnen selbst können sich freiwillig bei der Spendenaktion beteiligen und den Kampf gegen Krebs unterstützen. Die gesammelten Spendengelder gehen direkt in den Soforthilfefonds. Daraus werden Patienten unterstützt, die bei der Krebshilfe in Bera-



Läuferin Bianca Polak, Organisator Mag. Christian Kohl und Landesrätin Mag. Barbara Schwarz
Foto: NLK Burchhart

tung sind und sich in einer finanziellen Notlage befinden. So können wir rasch und unbürokratisch

helfen und das Geld kommt genau an die Stelle, wo es dringend gebraucht wird.“

www.naturimgarten.at | „Natur im Garten“ Telefon 02742/74 333

„Natur im Garten“ Fest

im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz
Samstag, 5. September 2015 | 10.00 – 18.00 Uhr

Programm-Highlights

- Offizielle Eröffnung 13.00 Uhr
- Volksmusik vom Feinsten
- Chöre- und Singgruppentreffen
- Tombola zugunsten „Hilfe im eigenen Land“
- Gartenschwerpunkt „Textil- und Färbepflanzen“
- Großer Pflanzen- und Kunsthandwerkmarkt
- Gartenführungen und Vorträge
- Spiel & Spaß für Kinder

Museumsdorf Niedersulz
2224 Niedersulz 250

Engeltliche Einsparung des Landes NÖ



Hilfe und
Pflege
daheim.

Hilfswerk.

Gut betreut ins hohe Alter.

Rund um versorgt. Unsere Angebote

- Mobile Pflegeberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe, mobile Therapie
- Notruftelefon, Menüservice
- Produkte für Ihre Gesundheit und Sicherheit
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Spannende Aufgaben im Sozialbereich.

Zur Verstärkung unserer Teams in ganz NÖ suchen wir laufend Mitarbeiter/innen. Weitere Informationen finden Sie unter Jobs auf www.hilfswerk.at.



Karriere im
Hilfswerk.

Rufen Sie uns an – Wir sind gerne für Sie da!

NÖ Hilfswerk, Tel. 02742/249, www.hilfswerk.at

Tafel im Schloss

Rothenhof

Im Schloss Rothenhof ist ein besonderes Lokal wieder offen

EMMERSDORF A. D. DONAU. - Seit 1956 ist das Schloss Rothenhof nun im Besitz der Familie Rieder und wurde von den Söhnen Michael und Markus Anfang Mai übernommen und wiedereröffnet. Bgm. Josef Kronsteiner und geladene Gäste gratulierten den neuen Gastronomen. Die Geschichte des Schlosses reicht bis in das 15. Jahrhundert zurück. Damals wurde es vom Bildhauer



Johann Hutter romantisierend umgebaut, heißt es in der Chronik. Die Raubritterzeit ist längst vorbei. Nunmehr genießen - romantische Naturen nach neuerlichen Renovierungsarbeiten, dass kleine aber exquisite Schlösschen den historischen Charme des Hauses.

Kulinarisch werden Sie von Michael und Markus Rieder mit frischen, regionalen Speisen und Schmankerl verwöhnt. Als besonders Highlight gibt es Cocktails die zum Träumen verführen. Jeden Samstag Happy Hour von 21 - 22 Uhr und Evergreesabende finden jeden 2ten Freitag im Monat statt.

Urlaub, Hochzeitsreise oder ein anderer festlicher Anlass in Ihrem Leben? Schloss Rothenhof bietet Ihnen mit zwei schönen Apartments ein exklusives Ambiente für schöne und erholsame Tage

Werbung/Foto: zVg

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR): Premiere der neuen „VORRegio“ Busse

Der Verkehrsverbund Ost-Region setzt mit den neuen VOR-Regio Bussen - im VOR-Design gestaltete Linienbusse - einen wichtigen Schritt hin zu einem fahrgastfreundlichen Leitsystem für die ganze Ostregion.

Im Rahmen des Betreiberwechsels im Raum Amstetten hat die Firma N-BUS als erstes Unternehmen ihre Busflotte im neuen VOR-Design gebrandet und in Betrieb genommen. Zehn moderne VORRegio Busse drehen im neuen VOR-Design auf den Straßen im Raum Amstetten ihre Runden.

Die 12-Meter Niederflurbusse kommen im westlichen Mostviertel im Linienverkehr zwischen Amstetten und Neustadt, Seitenstetten, Krenstetten, Biberbach, Aschbach sowie Thürn-

buch St. Valentin und Zeillern auf den Regionalbuslinien 600 sowie 609 bis 615 zum Einsatz. Weitere VORRegio Busse folgen mit Fahrplanwechsel 2015/16 im südöstlichen Niederösterreich und werden im Rahmen der Neugestaltung des Regionalbusystems in den kommenden Jahren sukzessive auf die gesamte Ostregion ausgeweitet.

Einheitliches Leitsystem für die gesamte Ostregion

„Mit den VORRegio Bussen wollen wir durch die höhere Erkennbarkeit des Gesamtsystems mehr Fahrgäste zum Umstieg auf die Öffis bewegen und damit auch die Menschen ansprechen, die bisher den öffentlichen Verkehr nicht nutzten“, so VOR-Geschäftsführer Thomas Bohrn.



**Mehr Qualität,
mehr Komfort, mehr VOR**

Die neuen Regionalbusse sind voll klimatisiert, barrierefrei, ver-

fügen über moderne Fahrgastinformationssysteme und sind mit der strengen Euro 6 Abgasnorm besonders umweltfreundlich.

Werbung / Foto: Diesner

Verkaufsstart der neuen Jugendtickets ab 17. August 2015:

Das Jugendticket und Top-Jugendticket für das Schuljahr 2015/2016 ist ab 17. August erhältlich und bietet wieder eine günstige, sichere und komfortable Mobilität für Schüler und Lehrlinge bis 24 Jahre.

Im Bezirk Melk wird das Angebot zur Kleinstkinderbetreuung weiter ausgebaut

In Niederösterreich orientiert sich der Ausbau der Kinderbetreuung am Bedarf

Gute Nachrichten für die Familien im Bezirk Melk. Derzeit sind 2 weitere Einrichtungen für Kleinstkinderbetreuungen in Planung.

In Pöchlarn wird derzeit im Haus „betreutes Wohnen“ in der Wienerstraße eine Betreuungsstätte für Kleinstkinder eingerichtet. Dadurch wird das Angebot von Betreuungsplätzen im Bezirk in den kommenden Wochen und Monaten weiter ausgebaut.

„Im September soll die „Wichtelstube“ für bis zu 15 Kleinstkinder im Alter bis 2,5 Jahren fertiggestellt sein“, freut sich Bürgermeister Franz Heisler.

Über diesen Ausbau des Kinderbetreuungsangebots zeigt sich auch Landtagsabgeordneter Mag. Gerhard Karner erfreut: „Wir zeigen damit einmal mehr, wie Gemeinden und Land NÖ gemeinsam an der Entwicklung von Kinderbetreuungsangeboten arbeiten, damit wir Eltern und

Familien bei der Bewältigung ihres Alltags bestmöglich unterstützen können. Ich hoffe sehr, dass viele Gemeinden und Trägerorganisationen die neuen Fördermöglichkeiten des Landes NÖ nutzen, um Kinderbetreuungsangebote zu entwickeln, die den Bedürfnissen und Wünschen der Eltern und Familien entsprechen.“

55,4 Millionen Euro für Ausbau der Kinderbetreuung bis 2017

Bis zum Jahr 2017 stehen für Niederösterreich aus einer 15-a Vereinbarung mit dem Bund 55,4 Mio. Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung. Die Fördermittel können beispielsweise für die Schaffung zusätzlicher Plätze, zur räumlichen Qualitätsverbesserung, für die Verlängerung der Öffnungszeiten oder die Verbesserung des Betreuungsschlüssels verwendet werden. Schwerpunkt ist der Ausbau der Kinderbetreuung für

unter dreijährige Kinder. Besonders gefördert werden ganztägige, flexible Angebote, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf maßgeblich erleichtern.

Neue Förderrichtlinien

Seit Jahresbeginn 2015 gelten in Niederösterreich deutlich verbesserte Förderrichtlinien für Tagesbetreuungsrichtungen und Horte sowie für Eltern-Kind-Zentren. „Institutionelle Kinderbetreuungsrichtungen werden durch die neuen Gruppenförderungen alleine vom Land Niederösterreich bis zu vier Millionen Euro pro Jahr mehr erhalten. Ein Vorteil des neuen Modells liegt darin,



LAbg. Mag. Gerhard Karner, Julia Mistlbauer mit der kleinen Clara, Maria Artner, Claudia Millecker, Bgm. Franz Heisler, Jasmin Fuchs, Melina, Felix und Felix

dass die Eröffnung neuer Einrichtungen planbarer wird und auch bei anfangs geringerer Kinderanzahl für den Betreiber finanzierbar bleibt“, so Karner.

Foto: zVg

Dolobene[®] ratiopharm-Gel



- ✓ Schmerzstillend
- ✓ Abschwellend
- ✓ Entzündungshemmend
- ✓ Gerinnungshemmend

Flugrettung ist starker Partner in NÖ Rettungskette

Land NÖ stellt rund 1,6 Mio. Euro zur Verfügung

Gemeinsam zogen NÖ Gesundheitslandesrat Ing. Maurice Androsch sowie der Geschäftsführer der ÖAMTC Flugrettung, Reinhard Kraxner, eine erste Bilanz aus Anlass des im letzten Jahr abgeschlossenen neuen Vertrages zwischen dem Land Niederösterreich und der ÖAMTC-Flugrettung.

Zu Beginn wies Androsch als für das Rettungswesen zuständiges Mitglied der NÖ Landesregierung darauf hin, dass die Flugrettung ein starker Partner innerhalb der NÖ Rettungslandschaft sei. Diese funktioniere aufgrund der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen den Rettungskräften bestens. 2014 seien über den Notruf 144 in Niederösterreich insgesamt 939.851 Einsätze der verschiedenen Rettungsorganisationen und spezieller Rettungsdienste wie der Berg-, Höhlen- und Wasserrettung disponiert worden. „Insgesamt investiert das Land Niederösterreich in dieses Gesamtsystem rund 24 Millionen Euro pro Jahr“, hielt Androsch fest.

Für das Flächenland Niederösterreich habe die Flugrettung besondere Bedeutung. Durch die topografische Vielfalt Niederösterreichs und das dichte Straßennetz seien die Rettungshubschrauber in vielen Fällen die einzige Möglichkeit, zeitgerecht notärztliche Hilfe zu leisten, meinte Androsch: „Tausende Menschenleben konnten bisher gerettet werden. Jährlich leistet das Land Niederösterreich dafür rund 1,6 Mio. Euro.“

Seit der Vertragsunterzeichnung Ende April 2014 hoben die „gelben Engel“ zu 4.164 Einsätzen ab. Davon waren 3.141 Primäreinsätze, bei denen der Notarzt und Flugrettungssanitäter direkt an den Notfallort zur schnellen Hilfe geflogen wurden. Knapp 50 Prozent der Alarmierungen betrafen internistische und neurologische Notfälle. Mittels Taubergung mussten 72 Personen nach Freizeitunfällen zum Teil unter schwierigsten Bedingungen aus unwegsamem Gelände geborgen werden. In Summe standen an die 100 Piloten, Notärzte und Flugretter im Einsatz,



GF Reinhard Kraxner und LR Ing. Maurice Androsch

die 99.330 Flugminuten oder rund 1.655 Stunden in der Luft waren. „Die im Vorjahr erfolgte Ausschreibung gewährleistet auch für die Zukunft, dass bei Unfällen Menschen so rasch als möglich geholfen werden kann“, betont Flugrettung-Geschäftsführer Kraxner dazu.

Die Einsatzbereitschaft der Rettungshubschrauber beginnt mit Sonnenaufgang und endet bei Sonnenuntergang. Während dieser Zeitspanne steht der Hubschrauber ständig für Einsätze

zur Verfügung. Nach einer Alarmierung hebt der Notarzt-Hubschrauber mit einem erfahrenen Notarzt und einem bestens ausgebildeten Flugretter innerhalb von drei Minuten ab und im Durchschnitt erfolgt in dreizehn Minuten eine Landung am Unfallort. „Schnelle und kompetente Hilfe für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ist damit bestens sichergestellt“, so Kraxner.

Foto: Mag. Anton Heinzl

NEMETZ-MARKT



ANGEBOTE

gültig im: Juli+Aug. 2015
solange der Vorrat reicht
keine Kundenkarte notwendig!

8 x in
Wien & Nö



Backhendlstreifen

400g Pkg, fertig paniert, TK
Preis per Pkg, inkl. Steuern



€ 3,69
per Packung

Wurst-/Schinkenreste

ideal für Wurstsalat, Wurstfleckerl, ...
frisch, vac,
Preis per Kilo, inkl. Steuern

€ 1,99
per Kilo

NEMETZ-MARKT

...der Abholmarkt mit Fleisch-Preisen, die Appetit machen!

A-3071 Böheimkirchen, Betriebsstr. 19
A-3500 Krems, Bertschingerstrasse 4
A-2700 Wr. Neustadt, Wiener Str. 111
A-2331 Vösendorf, Marktstrasse 19

A-1020 Wien, Schüttelstrasse 37
A-1220 Wien, Rautenweg/Dassanovskyweg
A-1210 Wien, Brünner Str. 330
A-1170 Wien, Hernalser Hptstr. 195

Was bleibt von den Handelspreisen bei den Bauern?

Zwei Beispiele dazu: Ein Kilo Schweinekotelettfleisch kostet im Handel aktuell um die 4,80 Euro. Der Bauer bekommt dafür gerade einmal 1,30 Euro. Ein Liter Milch kostet im Handel derzeit 95 Cent, dem jeweiligen Milchbauern bleiben davon 30 Cent. Hohe Qualität und kleinster Preis passen nicht zusammen, wenn es um gesunde und sichere Nahrungsmittel geht.

Lebensmittel sind heute so billig wie noch nie, obwohl die Ansprüche und Standards in Sachen Umwelt-, Tier- und Pflanzenschutz ständig steigen, erinnert NÖ Bauernbunddirektorin Klaudia Tanner.

Nur mehr 10 Prozent für Lebensmittel

Ein österreichischer Haushalt gibt durchschnittlich 10 Prozent seines Budgets für Lebensmittel aus, einschließlich Getränke sind es rund 12 Prozent. Im Vergleich dazu werden heute fast 13 Pro-

zent für Freizeit und Sport, rund 24 Prozent für Energie und 15 Prozent für den Bereich Verkehr ausgegeben. Bei jüngsten Preisvergleichen zeigte sich, dass Österreich im EU-Vergleich, gemessen an seiner Kaufkraft, nach wie vor eines der günstigsten Länder beim Einkauf von Lebensmitteln ist. Tatsache ist, dass der Wertschöpfungsanteil der Landwirtschaft in der gesamten Lebensmittelkette vom Bauern zum Verbraucher gesunken ist und die bäuerlichen Einkommen aufgrund niedriger Erzeugerpreise kontinuierlich zurück gehen. So verdiente die Landwirtschaft im Jahr 2014 um 2,4 Prozent weniger als 2013.

„Teure“ Lebensmittel landen im Müll

„Billige Lebensmittel und gerechte Bauernpreise sind nicht unter einen Hut zu bringen. Hochqualitative Nahrungsmittel erhält man nicht zu Schleuderpreisen“, so Bauernbunddirektorin Tanner.



NÖ Bauernbunddirektorin Klaudia Tanner (m.) appelliert mit Jungbauern an alle Teilnehmer in der Lebensmittelkette

Umso verwunderlicher ist es, wenn einerseits über zu hohe Lebensmittelkosten geklagt wird, andererseits aber 157.000 Tonnen an hochwertigen Lebensmittel pro Jahr in Österreich weggeworfen werden und im Müll landen. Dies entspricht pro Kopf einer Verschwendung von 300 Euro.

„Insgesamt landen Lebensmittel im Wert von 1 Milliarde Euro im Müll. Das ist nicht nur ökonomisch und ökologisch, sondern vor allem ethisch-sozial bedenklich“ appelliert Tanner an die Selbstverantwortung der Teilnehmer in der gesamten Lebensmittelversorgungskette.

Foto: NÖ Bauernbund/G. Moser

Hilfswerk unterstützt in Scheidungssituationen

Fast jede zweite Ehe in Niederösterreich wird wieder geschieden. Das Familien- und Beratungszentrum Melk hilft Eltern und Kindern, mit der einschneidenden Situation einer Scheidung oder Trennung umzugehen.

Die Scheidungszahlen steigen: In Niederösterreich werden jährlich rund 3.500 Ehen geschieden – fast jede zweite. Trennungen sind immer verbunden mit Verlusten

und Veränderungen. Manchmal gehen sie mit schweren seelischen Krisen einher. Vor allem wenn Kinder betroffen sind, taucht die Frage auf, wie die Trennungssituation gestaltet werden kann, um die Belastung für die Kinder gering zu halten und Spätfolgen zu vermeiden.

Familien in Trennungssituationen finden im Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Melk jene Unterstützung und

Begleitung, die sie in der schwierigen Zeit brauchen. Psychologinnen und Psychologen sowie Familientherapeutinnen und -therapeuten bieten individuelle Beratung für Einzelpersonen und Paare. Eltern, die im Zuge einer Trennung oder Scheidung das Besuchsrecht erhalten haben, finden beim begleiteten Besuchsrecht einen neutralen und zwanglosen Ort, an dem sie sich mit ihren Kindern treffen

können. Eine pädagogisch-psychologische Fachkraft begleitet die Treffen und bietet Hilfestellung bei Unsicherheiten und Problemen. In begründeten Fällen wird der Kostenbeitrag zur Gänze durch das Bundesministerium für Soziales gefördert.

Nähere Informationen gibt es beim Familien- und Beratungszentrum Melk:
Tel. 0676 / 8787 43503,
zentrum.melk@noe.hilfswerk.at



plus
eco

Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

ecoplus technopole. öffnen zugänge, bündeln wissen.

Die vier ecoplus Technopole vernetzen erfolgreich Wirtschaft sowie international anerkannte Spitzenforschungs- und Ausbildungseinrichtungen. Die Forschungsschwerpunkte sind in Krems Gesundheitstechnologien, in Tulln natürliche Ressourcen und biobasierte Technologien. In Wr. Neustadt sind es die Themenfelder Medizin- und Materialtechnologien und in Wieselburg Bioenergie, Agrar- und Lebensmitteltechnologie.

www.ecoplus.at

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
Niederösterreichring 2, Haus A, 3100 St. Pölten

Das Technopolprogramm Niederösterreich wird mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) und des Landes Niederösterreich kofinanziert.

TRACHT FÜR SIE UND IHN.

Langenzersdorf und G3 Shopping Resort Gerasdorf.



Gandizeit.

Wiesenzzeit.



Foto: Hammerschmid

Div. Wiesn Dirndl
in vielen Farben

ab € 79,-

Angebot gültig bis 30.09.2015.
So lange der Vorrat reicht.

Lederhosen „SET“
Hr. Hemd, Lederhose,
Socken und Haferlschuhe
ab € 189,-



GROSSE AUSWAHL
AN LEDERHOSEN
UND ACCESSOIRES

Wiesn Tücher
mit Anhager
€ 19,90



Symbolfoto

KRÜGER
MANUFACTURE

MarJo

Hammerschmid
SPORTIVE TRACHTENMODE

LODENFREY

WENGER
AUSTRIAN STYLE

h.moser
MODE AUS SALZBURG



TRACHTENMARKT
GERASDORF (G3 SHOPPING RESORT)

G3-PLATZ 1, TOP 122B
2201 GERASDORF BEI WIEN

MO - MI: 9.30 - 19.00 UHR
DO - FR: 9.30 - 20.00 UHR
SA: 9.00 - 18.00 UHR

www.trachtenmarkt.at

TRACHTENMARKT
LANGENZERSDORF
WEISSES KREUZ STRASSE 3
2103 LANGENZERSDORF

MO - FR: 9.00 - 18.00 UHR
SA: 9.00 - 17.00 UHR



„Qualität in allem TUN zum Wohle der Menschen mit denen wir und für die wir tätig sind“

Pflegezentrum Yspertal

Im Mai 2014 wurde das Pflegezentrum Yspertal im südlichen Waldviertel eröffnet. Geschäftsführer ist Herr Josef Bogner und die Führung des Hauses obliegt Frau Dir. Adelheid Beyerl, MSc. Mittlerweile sind 40 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Das Haus bietet Platz für 70 Betten in gemütlichen Einzel- und Doppelzimmern. Die Aufenthaltsräume und Zimmer sind sehr hell, freundlich und vor allem gemütlich eingerichtet. Das Haus befindet sich im Ortszentrum und bietet dadurch eine optimale Infrastruktur. Nahversorger, Kirche, Bank, Blumenstube, sowie Gastronomie sind barrierefrei erreichbar.

Mittlerweile ist das Haus fast voll belegt und mit Individualität und Gemeinschaftsleben erfüllt. Eine gemütliche Sitzzecke vor dem Haus ist bei den BewohnerInnen sehr beliebt, ergibt sich dort doch immer wieder die Gelegenheit für ein nettes Plau-

scherl untereinander oder mit BesucherInnen. Kommunikationsfördernd sind auch die familiären Tisch- und Sitzgruppen in den Aufenthaltsräumen.

Die Pflege wird in Anlehnung an das Pflegemodell der fördernden Prozesspflege von Monika Krohwinkel durchgeführt, welches speziell auf die Ressourcen und Gewohnheiten der BewohnerInnen und ihre Ängste und Sorgen eingeht. Daraus ergeben sich sehr individuelle Pflegeanforderungen, die im Zusammenwirken mit allen erfahrenen Experten ergründet und in der täglichen Pflegepraxis mit viel menschlicher Wärme umgesetzt werden. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Vielfalt an Aktivitäten, die angeboten wird. Von der Seniorbetreuung werden Gedächtnistrainings-, Bewegungs-, Koch- und Bastelrunden durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt ist auch das Feiern von persönlichen Festen und der



Bewohnerinnen beim Pflanzen von Blumen, die sie zuvor in der gegenüberliegenden Blumenstube ausgesucht haben.

Feste im Jahreskreis. Regelmäßig werden auch Gottesdienste, Kaffeehausbesuche oder Ausflüge mit Hilfe von Ehrenamtlichen MitarbeiterInnen angeboten. Das Essen wird in der hausinternen Küche täglich frisch zubereitet und es wird viel Wert auf Vollwertigkeit, Abwechslung und Regionalität gelegt. Weiters wird auch die Haus- und Bewohnerwäsche in der eigenen Waschkü-

che gewaschen und somit auch jeder Arbeitsplatz des Pflegezentrums in der Region gehalten. Das Pflegeangebot reicht von Langzeitpflege, über Kurzzeit- und Übergangspflege bis zur Tagespflege. Da das Haus ein Kooperationspartner des Landes NÖ ist, besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung durch die öffentliche Hand.

Foto: zVg

Landeskliniken-Holding **N**

IHRE GESUNDHEIT. UNSER ZIEL.

Nahe am Menschen

Gesundheitsversorgung auf höchstem Niveau

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



Bei Wildflower Romance darf man barfuß in Pfützen springen, sich in buntem Laub wälzen und Luftballons fliegen lassen. Mit viel Spass fangen wir so eure schönsten Momente gemeinsam ein.

wildflower
romance

FOTOGRAFIE & GRAFIKDESIGN

Eva Mieke | Mitterweg 23/1/11 | 3680 Persenbeug, Österreich
mobil +43 (0)699 11 723 234 | info@wildflowerromance.com
www.wildflowerromance.com

Holi Colour Festival 2015

Das Farbspektakel in Ybbs an der Donau



Du spürst die Musik... du öffnest den Beutel deiner Farbe, beginnst zu zählen... 3... 2... 1... und dann wirfst du die Farbe so hoch wie du nur kannst, in den strahlend blauen Himmel... Du tauchst ein in ein buntes Meer, vergisst die Außenwelt und erlebst... den FARBRAUSCH.

Am 25. Juli 2015 wurde eines der farbenfrohesten Feste in Ybbs an der Donau gefeiert. Tolle DJ's ließen den Boden beben und sorg-

ten für eine ausgelassene Stimmung.

Was ist Holi?

Holi ist ein indisches Frühlingsfest am Vollmondtag des Monats Phalguna (Februar/März). Dieses „Fest der Farben“ dauert mindestens zwei, in einigen Gegenden Indiens auch bis zu zehn Tagen.

Unser Fazit: Gerne feiern wir das „Fest der Farben“ wieder in Ybbs an der Donau. *Foto: slz*

SCHULSTART AKTIONSTAGE

Shopping im Herzen der Stadt

CITY CENTER

W I E S E L B U R G

21. & 22. AUG. 2015

Super Aktionen, Gewinnspiel
und Frühschoppen mit der
Wieselburger Tanzmusi

DER NEUE
HARTL HAUS
KATALOG
IST DA!

**TRAUMHÄUSER
ZUM WOHLFÜHLEN.**



HARTL HAUS.
MASSANGEFERTIGT
NACH IHREN WÜNSCHEN.



**HARTL
HAUS**
Applaus, Applaus – ein HARTL HAUS

Kostenlos bestellen auf www.hartlhaus.at

Eröffnung des Gemeindezentrums und Musikheim Säusenstein war ein voller Erfolg

„Jetzt ist es geschafft!“, freute sich Bürgermeister Alois Schroll in seiner Eröffnungsrede am 9. August 2015 vor den sehr zahlreich erschienenen Festgästen. In Vertretung des Landeshauptmannes überbrachte der 2. Landtagspräsident Mag. Johann Heuras Grußworte.

Was zuerst nur eine Idee war, wurde nun als Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde und vieler freiwilliger Helfer und Helferinnen im Rahmen des Musikheuren feierlich seiner Bestimmung übergeben. Damit hat der Musikverein Säusenstein wieder eine adäquate Heimstätte gefunden.

Am 3. Juli 2014 hatte der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ybbs an der Donau einstimmig den Grundsatzbeschluss für den Umbau des Gemeindezentrums Säusenstein gefasst und gleichzeitig die Vergabe der Einreichplanung an Herrn Architekt Gerhard Dollfuß beschlossen.

Schon am 6. September 2014 folgten mit einstimmigem Beschluss die ersten Auftragsvergaben mit den Baumeisterarbeiten, der Elektro- und der erforderlichen Detailplanung. Am selben Wochenende fand auch mit den italienischen Freunden aus der Partnerstadt Bobbio der feierliche Spatenstich statt.

Bürgermeister Alois Schroll zeigte sich äußerst zufrieden: „Das neue Gemeindezentrum Säusenstein soll eine einzigartige Funktion erfüllen und ein wichtiger Impuls sein, damit die Dorfgemeinschaft weiterhin gelebt und weiterentwickelt werden kann. Freuen wir uns gemeinsam darauf, dass viele kulturelle, so-



LAbg. Mag. Dr. Günther Sidl, Vizebürgermeister Herbert Scheuchelbauer, Bürgermeister Alois Schroll, Musikant Karl Mayer, Musikvereinsobmann Leopold Dorrer, 2. Landtagspräsident Mag. Johann Heuras, LAbg. BGM Karl Moser



ziale und gesellschaftliche Aktivitäten diese attraktive Begegnungsstätte mit Leben erfüllen werden.“

Fotos: zVg

In Theinstetten mit wibs.at so schnell wie nie im Internet

Der Auftakt der Bürgermeisterstammtische 2015 war in Theinstetten – einem Ortsteil von Ybbs.

Hauptthema war dabei die Inbetriebnahme des Glasfaserinternetnetzes der Firma Gamsjäger. Nach 10monatiger Bauzeit, Verlegung von 9800 Metern Leerrohren und 6300 Metern Lichtwellenleitern ist für die User eine Internetgeschwindigkeit

von 20Mbit/S bis 1000 Mbit/S möglich. Das Angebot der übertragenen Medien reicht von Internet, digitalem Kabelfernsehen mit über 150 Programmen (40 davon in HD) bis hin zu ISDN und analoger Telefonie. Zum Einsatz kommt hier die sogenannte GPON-Technik und ist eines der ersten Projekte österreichweit.

Foto: zVg



Bauhoffpolier Johann Brachinger, Gemeinderat Bernhard Eisler, Stadtamtsdirektor Dr. Hermann Stix, Stadtrat Ewald Becksteiner, Bürgermeister Alois Schroll, Vizebürgermeister a. D. Franz Brachinger, Andreas Gamsjäger



**JETZT
BEKLEIDUNGS-
AKTION**

Symbolfotos

GUTSCHEIN

**nimm 3
ZAHL 2**



Gilt nicht auf bereits reduzierte Ware, Aktion gültig bis 20. Sept. 2015, Gültig nur bei Vorlage dieses Gutscheines.

- Bei 3 Bekleidungsstücken ist das günstigste gratis.

GINNER

Amstetten EXTRA

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

DUNKL

MODE Marianne Dunkl

Die Mode für Sie & Ihn!

Reichsstraße 6, 3300 Amstetten

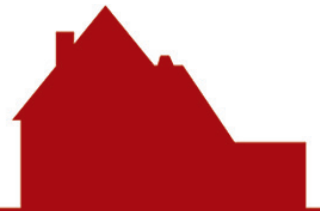
Mo - Fr: 09.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Sa: 09.00 - 12.30 Uhr



Großer **Parkplatz** hinter dem Geschäft!



07472 / 68 883 herrenmode@m-dunkl.com www.m-dunkl.com

Roseggerstraße 6

3300 Amstetten

Tel. 07472/62 751

Fax: 07472/62 751-20

office@malwasanderes.at

FRIEDL

malerei | schilder

www.malwasanderes.at



Farben-PROFISHOP

Per Mausclick oder App zur Nachmittagsbetreuung

Im September 2005 wurde erstmals das Projekt der ganzjährigen Schulform mit getrennter Abfolge in der Volksschule Brandströmstraße gestartet.

Seit damals wurde das System der Nachmittagsbetreuung aufgrund der ständig steigenden Nachfrage auf alle vier Volksschulstandorte in Amstetten (Brandströmstraße, Preinsbacherstraße, Allersdorf und Hausmening) sowie auf die Neue Mittelschule Hausmening ausgeweitet. Neben der einmal jährlich erforderlichen verbindlichen Anmeldung zur schulischen Nachmittagsbetreuung, war es notwendig, dass die Eltern einmal wöchentlich, die tatsächlichen Betreuungstage der nächsten Woche bekannt gaben.

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2015/2016 wartet nun die Schulverwaltung Amstetten mit einem neuen Service für alle Eltern auf: „Ab sofort wird es Eltern möglich sein, die wöchentliche Bekanntgabe der Betreuungstage online (mit PC oder

Smartphone) durchzuführen“, erklärte der Leiter der Schulverwaltung Kammeramtsdirektor Josef Bichler. „Damit ist gesichert, dass Eltern, die von Berufswegen variable Betreuungszeiten für ihre Kinder benötigen, schnell und unbürokratisch die wöchentliche Betreuungstageanmeldung vornehmen können bzw. braucht es bei jenen Eltern mit fixen Betreuungstagen keine weitere wöchentliche Betreuungstagebekanntgabe“. Alles was man zur Programmanwendung benötigt, ist ein Benutzername und ein Passwort, das den Eltern in einem Schreiben mitgeteilt wurde.

Das neue Programmanwendung wurde von Ing. Wolfgang Ruthner, Referatsleiter IT der Stadtgemeinde Amstetten, entwickelt; darüber hinaus erhoffen sich die Verantwortlichen eine Verbesserung der Datenqualität und eine Reduktion des Organisationsaufwandes.

„Der online-Service ermöglicht Eltern für ihre Kinder ort- und

zeitungebunden die Bekanntgabe der Betreuungstage zur Nachmittagsbetreuung durchzuführen, eine technische Lösung, welche den Eltern tatsächlich hilft und es ist gut zu wissen, dass die Kinder gut aufgehoben sind“, freut sich Bürgermeisterin Ursula Puchebner über die neue elektronische Form der Anmeldung.

Für die Bildungsgemeinderätin und Obfrau der Schulgemeinde Elisabeth Asanger, BA ist die Nachmittagsbetreuung ein wichtiger Bestandteil des Bildungskonzepts der Stadtgemeinde Amstetten und der Schulgemeinde. Sowohl Bürgermeisterin Ursula Puchebner als auch GR Elisabeth Asanger sind überzeugt, dass sich die Synergieeffekte der Neuerungen positiv auf die weitere Entwicklung der Nachmittagsbetreuung in Amstetten auswirken werden.

Selbstverständlich kann man nach wie vor die Betreuungstage wöchentlich und direkt in der jeweiligen Schule vor Ort bekannt geben. Derzeit werden 217 Kinder im Rahmen der Nachmittagsbetreuung betreut.



Foto: zVg

Der optimale Start zum Schulbeginn!



CLUB

1 + 1 =



Zu jedem neuen Taschengeld- oder Jugendkonto gibt es jetzt einen original Burton Rucksack* oder eine Converse Sonnenbrille*!

Raiffeisen Club-Mitglied werden & Club Paket aktivieren!
*Solange der Vorrat reicht!




Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisenclub.at/schulbeginn

“FAMILIE THEUER IHRE FACHGESCHÄFTE FÜR SCHMUCK, GLAS UND PORZELLAN”

Persönliche, kompetente und ehrliche
Beratung seit 1952!



Familie Theuer
Franz und Ilse

IHR

Juwelier u. Uhrmacher
Wienerstr.4 Amstetten
www.juweliertheuer.at



IHR

Küchenfachgeschäft
Wörthstr.15 Amstetten
www.ilsetheuer.at



Tischlein deck' dich!

...wir haben die “ must have`s “
für Dich, als Geschenk oder für Kidds!

SCHMUCK . UHREN . JUWELEN
JUWELIER THEUER
www.juweliertheuer.at

Uhr Fachgeschäft für Trawinge.



**5.Sept.
Stadt-
Flohmarkt!**

Juwelier Theuer
Wienerstraße 4, 3300 Amstetten
www.juweliertheuer.at

Die Farben der Natur

Aquarell-Ausstellung in der Rathausgalerie Amstetten

Künstlerinnen und Künstler der „Kunst-Initiative-Amstetten“ zeigen in den ausgestellten Aquarellen ihre Sicht auf die Natur, sei es die unberührte Landschaft, die von Menschen geprägte oder die expressive Darstellung der Farben und des Lichts.

Unterschiedliche Umsetzung und Techniken lassen erahnen, was die Natur beim Schaffungsprozess eines Bildes beim Künstler, bei der Künstlerin und hoffentlich auch später beim Betrachter bewirkt.

Veranstalter:
Kulturabteilung der Stadtgemeinde Amstetten, Rathausstraße 1, 3300 Amstetten,



07472 / 601-456, info@amstetten.at,
www.amstetten.at

Ausstellungsdauer:
15.09.2015 bis 06.11.2015

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-16 und Fr 8-12 Uhr

Vernissage:
14. September 2015, 19 Uhr

Werbung / Bilder: zVg



Konzert von „The Turn“ im Schloss Ulmerfeld

Die (!) Mostviertler Kultband der 60er und 70er Jahre gibt sich im wunderschönen Hof von Schloss Ulmerfeld die Ehre.

Rocken Sie mit! Die vier exzellenten Musiker Karl Dobner (Vocals/Bass), Wolfgang Schoder (Vocals/Drums), Joe Stech (Vocals/Hammond/Piano) und Sigi Scheibleder (Leadguitar) begeistern das Publikum mit Rockklängen der Extraklasse! Von den Beatles, Santana, den Rolling Stones bis zu Uriah Heep – es bleibt kein Musikwunsch offen.

Termin:
Freitag, 28. August 2015, 20.00 Uhr (Ersatztermin: Samstag, 29. August 2015)

Ort:
Schloss Ulmerfeld - Schlosshof, Burgweg 1, 3363 Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth



Karten:
€ 12, erhältlich im Kultur- und Tourismusbüro im Rathaushof der Stadtgemeinde Amstetten (07472/601-454, info@amstetten.at, www.amstetten.at), in der Raika Hausmening und an der Abendkasse

Veranstalter:
Kulturabteilung der Stadtgemeinde Amstetten, Rathausstraße 1, 3300 Amstetten



Wir machen Ihre Visionen wahr – seit 1962! Unser Ziel ist es, Ihre Wünsche perfekt umzusetzen.

Maßgenau, zeitgerecht, kostengünstig und in bester Qualität!

▪ Fertigteile

Stabteile, Wandplatten, Doppelwände,
Elementdecken, Hohldielendecken

▪ Sonderanfertigungen

geschwungene Treppen, Blumentöpfe im Riesen-
format, stabile Gehege für Eisbären oder Elefanten,
einzigartige Fassaden und mehr

▪ Einfamilienhäuser

die Palette reicht von einfachen Regiehäusern
bis zu schlüsselfertigen Ausführungen

▪ Hoch- und Tiefbau

Gewerbe- und Industriebau, Siedlungs- und Reihen-
häuser, Kläranlagen- und Brückenbau, Revitalisierung
von Altbauten

*Privatpersonen, Architekten, Gewerbe- und Industrie-
betriebe, ... wir sind Ihr zuverlässiger Partner – von der
Planung bis zur Fertigstellung!*

Weitere Infos, Fotogalerien und Referenzen:
www.lehner-beton.at





VORSORGE · TRAUERHILFE · LEBENSBEGLEITUNG



www.tempora.at

BESTATTUNG

Tempora

Ybbsstraße 1 • 3300 Amstetten • 07472/ 609-7016
Hörtlergasse 7 • 3340 Waidhofen/Ybbs • 07472/54082

24-Stunden-Soforthilfe: 0676-88 609 777

Ice watch

Back to School

Beim Kauf einer Ice-Watch erhältst du einen Rucksack als Geschenk gratis dazu!

FICHTINGER
UNHREN · JUWELIER · GOLDSCHMIED
HAUPTPLATZ 16
3300 AMSTETTEN
WWW.JUWELIER-FICHTINGER.AT

Aktion gültig bis nur solange der Vorrat reicht.

Zum Wohle des Ganzen

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 22. August 2015 von 10.00 – 16.00 Uhr

Das Team des „Zentrum zum Wohle des Ganzen“ möchte die Menschen für die eigene Gesundheit sensibilisieren und ihnen Möglichkeiten zur Verfügung stellen, wie sie mit natürlichen Mitteln und Bewegung die Gesundheit positiv unterstützen. Vergessene Hausmittel werden in Erinnerung gerufen und mittels Workshops und Themenabenden Informationen vermittelt. Ebenfalls werden Seminar- und Therapieräume vermittelt.

Werbung



ZENTRUM ZUM WOHL DES GANZEN

Arthur Kruppstraße 7, 3300 Amstetten

Mo - Fr: 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Terminvereinbarung unter 0699/105 29 672

Martina Ellegast

www.zumwohledesganzen.at

Frauen(an)sichten – kunst im kontext

Noch bis 18. Oktober ist in Schloss Ulmerfeld die Ausstellung Frauen(an)sichten- kunst im kontext zu sehen.

20 Künstlerinnen nehmen zum Thema Frau als Frauen Stellung. Die künstlerischen Positionen zu Gesellschaft, Materialität, Emotionalität, Historie und Bestimmung werden den Auffassungen der Young Generation gegenübergestellt und - eingebettet im sozialen wie auch historischen Kontext - erfahrbar.

Angeboten wird ein umfangreiches Vermittlungsprogramm in Form von Kunstgesprächen, Audioguides und Workshops, sowie ein spezielles Programm für Schulen. Das genaue Programm finden Sie unter www.amstetten.at/frauenansichten.

Künstlerinnen

Judith Brandstötter, Christa Dieltl, Edith Edlinger, Hannah Feigl, Roswitha Fröschl, Veronika Gruber, Edith Haiderer, Ronja Kappl, Monika Karlinger, Rosemarie König, Evi Leuchtgelb, Ingrid Mühlbacher, Eva Pisa, Susanne Schöber, Susanne Steinbacher, Alexandra Steiner, Klaudia Stöckl,

Elfi Stummer, Lisa Thurner, Margareta Weichhart-Antony

Young Generation

Werke der Jugend werden den arrivierten Künstlerinnen zur Seite gestellt.

BAKIP Amstetten, HLW Amstetten, HLW Haag, Stiftsgymnasium Melk, VS Allhartsberg
Für alle schulbegleitenden Vermittlungsangebote, Kunstvermittlungsgespräche, Workshops sowie „kunst im frühstück“ ist eine Anmeldung erforderlich: Kultur- und Tourismusbüro Amstetten im Rathaushof, 07472/601-456, kulturamt@amstetten.at

Veranstalter:

Stadtgemeinde Amstetten, Kulturabteilung, Rathausstraße 1, 3300 Amstetten, 07472/601-456, info@amstetten.at, www.amstetten.at

Ort:

Schloss Ulmerfeld
Burgweg 1, 3363 Ulmerfeld

Öffnungszeiten:

Fr 15-19 Uhr, Sa,
So u. Ft 10-12 u. 14-17 Uhr

Werbung

SCHLOSS ULMERFELD

12.06. - 18.10.2015

workshops
kunstgespräche
veranstaltungen
audioguides



Frauen: ANSICHTEN
kunst im kontext



Hablesreiter

Optik & Handels GmbH

HAUPTPLATZ 13, A-3300 AMSTETTEN | INH. PATRICK HABLESREITER

+43 / 7472 / 63 330 - 0, FAX-DW - 44 | WWW.HABLESREITER.COM

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SA 08:30 UHR - 18:00 UHR, DO 08:00 UHR - 20:30 UHR



**5. September 2015:
Stadtflohmarkt Amstetten**



Westrand-Sommerncamp

Bereits zum fünften Mal ist es soweit: Das Westrand-SommernCamp nimmt wieder seinen Lauf!

Nachdem die Örtlichkeit voriges Jahr bei den Jugendlichen so gut angekommen ist, werden die Streetworker der mobilen Jugendarbeit auch heuer wieder mit einer Gruppe die „Alte Schule“ in Franzen unsicher machen!

Maximal 14 Personen können an der Reise ins Waldviertel teilnehmen - wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Die Teilnahmebedingungen sind denkbar einfach: Interessierte Jugendliche müssen zwischen 12 und 23 Jahre alt sein, das Teilnahmeformular ausfüllen und von ihren Eltern unterschreiben lassen,



leistbare 10 Euro Teilnahmegebühr bezahlen - und schon sind sie an Bord!

Die Sommercamper starten am Montag, dem 31. August pünktlich um 10:00 Uhr vor der Westrand-Anlaufstelle am Graben 40 in Amstetten und kommen am Mittwoch darauf gegen 19:00 Uhr wieder dorthin zurück. Eine Menge Abenteuer warten auf die Kids: Selbstversorgerunterkunft, Fischen, Kanu fahren, Nachtwanderung, zahllose Spiele und Übungen...

Das Anmeldeformular bekommt man bei Westrand oder auf www.westrand.at! Weitere Infos gibts im Streetwork, in den Jugendtreffs oder bei Nici unter 0699/10864271.

Seid dabei und nehmt eure Freunde und Freundinnen mit!

Foto: zVg

Spielefest im Edlapark war ein voller Erfolg

Am Samstag, den 1. August 2015 fand das traditionelle Spielefest im Edlapark statt.

Die Ferialbediensteten der Stadtgemeinde Amstetten bastelten mit den Kindern Tiere aus Naturmaterialien. Das Jugendrotkreuz präsentierte ein Rettungsfahrzeug und eine Erste-Hilfe-Demonstration. Der Weltladen präsentierte Riesenseifenblasen und die Kinderfreunde Amstetten sorgten für lustige Schmink-

gesichter. Die Kletterkünste konnten die Kinder auf der Kletterwand der Naturfreunde Amstetten unter Beweis stellen. Die MitarbeiterInnen der Sparkasse Amstetten bemalten Spardosen und Sackerl. Die Pfadfindergruppe Don Bosco sorgte für einen kleinen Snack – Stangl-Brot und Würstelgrillen. Die Mini-Playback-Show und das Gokart-Fahren fanden euch heuer wieder große Begeisterung.

Foto: zVg



BEST FRIENDS



Everyday trendy!

Die perfekten Herbstlooks für Damen und Kinder zu einzigartigen Preisen!



Die neue Kollektion von Benetton & Sisley kann je nach Stil und Laune getragen werden.

Entdecke sie in 3300 Amstetten, Wiener Straße 23

ACHTUNG!

Benetton Outletverkauf
4. und 5. September 2015
Schulstr. 7, 3300 Amstetten

Rallycross am 29. und 30. August am Wachauring

Am 29. und 30. August 2015 wird am Wachauring in Melk die „Rallycross Challenge Europe“ ausgetragen.

Ein internationales Starterfeld aus über 10 Nationen mit bis zu 600 PS starken Rennboliden, lassen Motorsporttherzen höher schlagen.

Mit dabei der RCE Sieger 2013 Jürgen Weiß und viele heimische Fahrer, werden bei der internationalen Elite mitmischen. Sehr familienfreundlich gestalten die Veranstalter auch den Eintritt, denn Kinder bis zu vollendeten 14. Lebensjahr haben freien Eintritt!

Vorverkaufskarten erhalten Sie unter: rallycross@gmx.at

Foto: zVg



Julian und Niklas freuen sich schon auf das Rennwochenende und haben vorab mal die wunderbare Kulisse, mit Stift Melk im Hintergrund, besichtigt.

ADAMOL 1896 Vipor

Rally Cross Challenge Europe

RC RALLYCROSS CHALLENGE EUROPE
LERU

29./30. August 2015 Wachauring Melk

FIA SANCTIONED EVENT

Kartenverkauf: € 24,- unter: rallycross@gmx.at

ARCHÄOLOGISCHER PARK
CARNUNTUM



Colonia Septimia Aurelia
Antoniniana Carnuntum

So nah waren die Römer noch nie!

Im Archäologischen Park Carnuntum können sich Besucher auf eine Zeitreise begeben, bei der das Leben der Römer im wahrsten Sinne des Wortes „be-greifbar“ wird. Im Freilichtmuseum Petronell-Carnuntum geben drei rekonstruierte Gebäude den Blick auf den römisch-antiken Alltag vor 1700 Jahren frei: eine prächtige Stadtvilla, ein Bürgerhaus und eine öffentliche Thermenanlage. Das Museum Carnuntum präsentiert Sonderschauen mit Fundstücken aus dem Archiv, im Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg steht das Faszinosum Gladiatur im Mittelpunkt: Wer bezahlte die Kämpfer und welche Anziehungskraft hatten sie auf das Publikum?

TIPP: bis 1. November verkehrt an Wochenend- und Feiertagen ein HOP ON HOP OFF-Bus in nur 35 Minuten von Wien nach Carnuntum! www.viennaseightseeing.at

Highlights bis Saisonende 2015

22./23.8. Gladiatorenfest / 20.9. Kinderfest

Informationen: info@carnuntum.co.at / 02163/33 770
www.carnuntum.co.at

20 Jahre Weinherbst Niederösterreich

Termentipps im Weinherbst Niederösterreich 2015

Weinkulinariken:

• **Weinviertler Kellergassenkulinariarium in Breitenwaida:** Zum Auftakt des Weinherbstes: ein 7-gängiges Menü wird zu den besten Weinen serviert. Jeder Gang erfolgt in einem anderen Weinkeller. Begleitet von Musikklangen einer Live-Band. (21.8., ab 17 Uhr, p.P. € 85,- inkl. 7-gängiges Menü, Weine, Mineralwasser und Kaffee)

• **CARNUNTUM – Sieben Köche, Sieben Winzer:** 7 Göttlesbrunner Winzer sowie 2 Göttlesbrunner Köche und 5 Kollegen aus anderen Regionen laden zum gemeinsamen Genuss-Reigen der besonderen Art: An sieben Stationen wird für die Gäste gekocht, die von Station zu Station flanieren, das idyllische Ambiente sowie die liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten und die perfekt dazu passenden Weine genießen. (28.8., Beginn beim Weingut Netzl, 15 Uhr, p.P. € 158,-)

• Das Spätsommer Weinkulinariarium **KOSTBARES KAMPTAL** bietet Gelegenheit, Kamptal DAC Reserve-Weine ausgiebig zu verkosten – zum Teil in Kombination mit passenden Speisen. In einigen Weingütern sind Köche zu Gast, andere Winzer laden ihre Gäste mitten in die Weingärten, wo sie zu reifen Kamptaler Weinen ein mehrgängiges Menü servieren. Viele dieser kulinarischen Ereignisse wurden extra für „Kostbares Kamptal“ kreiert und sind in dieser Form nur bei diesem Anlass zu erleben. (5. und 6.9., ab 10 Uhr, € 30,- Eintritt)

• JAZZ.BRUNCH 2015 Feuersbrunn / Wagram

„Die wilde Weinherbstküche“ von und mit Prof. Wolfgang Friedrich & der New Orleans Dixieland Band. Großes Buffet mit Köstlichkeiten vom herbstlichen Wagram und Wagramer Weinen. Anmeldung erforderlich! (27.9. Mörwald Restaurant „Zur Traube“, 11 h, p.P. € 49,-, Tel. 02738/22 98)



Wenn für die Winzer die arbeitsreiche Lese beginnt, fängt für Genießer die schönste Zeit im Jahr an – der Weinherbst Niederösterreich. Dieses Jahr feiert der Weinherbst Niederösterreich sein 20-jähriges Jubiläum und das so gebührend wie noch nie. Weinkulinariken und ein vinophiler Festreigen für die Sinne warten zwischen 21. August und 20. November 2015 auf Weinliebhaber und Genießer.

Niederösterreich hat eine eigene, fünfte Jahreszeit – den Weinherbst. Von Mitte August bis Ende November laden rund 100 Weinstraßen-Gemeinden zu über 800 Veranstaltungen, in denen der Wein, die Landschaft, Lebensfreude und Genuss im Mittelpunkt stehen. Der Weinherbst Niederösterreich ist damit die größte weintouristische Initiative Europas. Neben zahlreichen hochkarätigen Veranstaltungen stehen vor allem die Weinkulinariken im Rampenlicht, bei denen

Kellergassenfest in Falkenstein

Foto: Weinviertel Tourismus/Lahofer

der Wein mit besonderen kulinarischen Köstlichkeiten verbunden ist. Erlesene 7-Gänge-Menüs oder vom Haubenkoch inszenierte, an den Wein angepasste Speisen werden mit stimmiger Live-Musik kombiniert. Für Aktive werden Weinwanderungen oder gemeinsames Weinlesen mit den Winzerinnen und Winzern angeboten.

Niederösterreichs Tourismuslandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav betont: „Niederösterreich ist die Wiege der österreichischen Weinkultur. Der Weinherbst bildet den jährlichen Schwerpunkt und hat zur Positionierung als das ‚Land des Genießens und der Lebenskultur‘ im In- und Ausland wesentlich beigetragen.“ Ob gesellige Kellergassenfeste, Kellergassenführungen, Weinwanderungen, der Weinlauf oder die Weinlese, das Programm ist facettenreich und spricht Genießer jeden Alters an.

Urlaub beim Wein

Viele Winzer haben in ihren Weingütern Genießerzimmer eingerichtet: Das sind mit viel Liebe und Geschmack eingerichtete Refugien, die sich durch großzügige Wohnräume, eine hochwertige Ausstattung und einen starken regionalen Bezug auszeichnen. Warum also nicht dort entspannen, wo der Wein zuhause ist? Morgens mit dem Winzer in den Weingarten gehen, mittags in der Kellergasse die Jause genießen, abends im Weinkeller die besten Tropfen verkosten. Und in der Nacht am Weingut schlafen.

Alle Informationen zum Weinherbst Niederösterreich 2015 und dem Programm mit vielen Tipps und Urlaubsangeboten unter www.weinherbst.at.

Auch zu bestellen bei der Niederösterreich Information unter 02742/9000-9000



Weinlese im Weingut Dockner

(c) Weingut Dockner/Robert Herbst



Wandern am Welterbestieg Wachau (c) Niederösterreich-Werbung/weinfranz.at



VERWÖHNHOTEL **Kristall** [ll]
 [der perfekte Urlaub für zwei]

Wellness
Alm

PERFEKTE AUSZEIT AM ACHENSEE

IN DIESEM 4-STERNE WELLNESSHOTEL IN TIROL ERFÜLLEN SICH IHRE WÜNSCHE!

Das Verwöhnhotel Kristall begeistert mit Herzlichkeit, Gourmetküche und 1800m² Spa-Oase mit neuer Wellness-Alm. Zertifiziertes Wanderhotel für Urlaub zwischen See und Berg.

Wohlfühl-Highlight: Sonnige Traumlage zum Wandern, Biken, Golfen im Naturparadies Karwendel. Großes Aktivprogramm, u.a. geführte Wanderungen zum Entdecken der Bergwelt. Und dann Wellness mit 8 Saunen, Bio-Badeteich, Innen- und Außenpool, Panorama-Außenwhirlpool, 4 Relax-Oasen mit Stiller Alm, Private Spa-Suite, Floating, Rasul, Shiatsu, Ayurveda u.v.m.

WELLNESS-WUNSCHKONZERT

20.08. bis 18.10. | 03. bis 30.04.2016
 2 bis 7 Nächte

Erfüllen Sie sich aus 13 herrlichen Verwöhn-Anwendungen Ihre liebsten Wellness-Wünsche. Massagen, Maniküre, Pediküre, Kosmetik, Floating, Rasul-Bad und vieles mehr: Bei 2 Nächten sind bereits 2 Treatments inklusive, bei 3 bis 5 Nächten sind es schon 3 Anwendungen und ab 6 Übernachtungen genießen Sie 4 Behandlungen!

- » 2 bis 7 Nächte in Ihrer Wunsch-Zimmerkategorie
- » 1 Glas Sekt zur Begrüßung
- » ¾-Verwöhn Pension mit allen Annehmlichkeiten
- » 2 bis 4 Wellness-Anwendungen je nach Aufenthaltsdauer
- » 1800 m² Spa & Wellness zur freien Nutzung
- » Großes Hotel-Aktivprogramm, u.a. 5 geführte Wanderungen pro Woche
- » Gratis Leih-Teleskop-Stöcke und Rucksäcke

Pro Person im Verwöhn-DZ Kristall **ab € 251,-**



Verwöhnhotel KRISTALL



Adi Rieser
 6213 Pertisau am Achensee
 Tirol, Österreich
 Tel. +43 (0)5243 5490
 info@kristall-pertisau.at
 www.kristall-pertisau.at

Naturdenkmal Erlauf

PURGSTALL . – Die Marktgemeinde Purgstall ist stets bestrebt mit den touristischen Marktentwicklungen und Trends konform zu gehen. Dabei soll die Positionierung von „Purgstall an der Erlauf“ als Ausflugsdestination hervorgehoben werden und mit dem Projekt Erlaufschlucht in den Vordergrund gerückt werden.

Der Besucher / Gast soll die einzigartige Natur dieses Erlaufabschnittes spüren und erleben: Beim Durchschreiten eines Felsenportals im Bereich des Bowlingcenters erwartet Familien mit Kindern eine Spiellandschaft mit Hinder- und Motorikparcours, Seiledschungel und Schwemmholzlandschaft. Ein Ruhebereich mit Sitzelementen sorgt für die nötige Erholung.

Erlaufschlucht

Das wildromantische Europaschutzgebiet Erlaufschlucht gilt aufgrund der einmaligen landschaftlichen Eigenheiten und ihrer einzigartigen Wasserplätze seit 1972 als Naturdenkmal. Dem Besucher bieten sich wunder-



ambient
CONSULT



www.ambientconsult.com

DI Alois Graf | Landschaftsarchitekt

3361 Aschbach Markt, Am Sonnenhang 2

Tel: 0043 676 3241606

Email: graf@ambientconsult.com

ATP
METALLBAU GmbH

3251 Purgstall | Mayerhofstraße 10 | t 07489 30 0 12 | f 07489 30 0 12 4

office@atp-metallbau.at

www.atp-metallbau.at

schöne Impressionen: Moosbewachsene Steine und Höhlen erzeugen ein mystisches Klangbild. Gewaltige Felsstürze modellierten die Schlucht. Eine einzigartige Färbung des Wassers und wildromantische Konglomeratfelsen, kraftvolle Plätze und faszinierende Ausblicke prägen den Charakter der Erlaufschlucht.

Fischersteig

Am linken Flussufer verläuft in der Schlucht am Rande des Wassers zwischen den Konglomerateinbrüchen hindurch der Fischersteig. Auf einer Länge

von ca. 1,5 km – Bowlingcenter bis Romantikbrücke/Pratersteg - wurde der Fischersteig saniert.

Beim Einstieg im Bereich Bowlingcenter wurde die Stahltreppe erneuert. Rundholzstufen und Randabschlüsse mittels Baumstämmen sollen ein Begehen erleichtern. Einige Steilstufen, mit lehmigen Boden, konnten durch das Einlegen von Rundhölzern entschärft werden, zusätzlich wurden an schwer begeharen, gefährlichen Passagen Seilhandläufe angebracht. Die Ausstiegsstellen aus der Schlucht sind nun gekennzeichnet.

Die großen Felsüberhänge bieten sich als ideale Rast- aber auch Aktivitätsplätze an. Hier sind ab sofort einfache Sitzgelegenheiten aus verankerten Baumstämmen angebracht. Dabei wurde sehr auf die ökologische Sensibilität des Gebietes und der Hochwassergefahr geachtet.

Wanderwege – Lehrpfad – Aussichtsplattformen – Brücken

Außer dem 1,5 km langen Fischersteig gibt es weiters eine 2,6 km kleine Pra-



Erlaufschlucht in Purgstall



Bauchronik:

Firma ATP Metallbau GmbH - 3251 Purgstall a. d. Erlauf:
Eingangsportale in Cortenstahl-Konstruktion, Stahlkonstruktion inklusive Mesh-Wand

Firma Schönhofer GesmbH - 3251 Purgstall a. d. Erlauf:
Erdbau und Fundamentierung

Firma AmbientConsult - 3361 Aschbach Markt: Landschaftsplanung, Eingangsbereich Erlaufschlucht

terrunde, eine 3,8 km lange Praterste-
grunde, einen Lehrpfad über Wald- u.
Flurgehölze, Anschluss „Weg des Frie-
dens“, Egon Schiele Platz, rechtsufrig
zwei Aussichtsplattformen, die „Brü-
cke der Liebe“, die Romantikbrücke
(Pratersteg), wo man das Naturerlebnis
dieser einmaligen wildromantischen
Schlucht hautnah erleben kann.

Exkursionen „Am Fluss - Erlebnis Erlaufschlucht“

Natur und Kultur gibt es „am Fluss“ in
mannigfacher Weise zu erleben. Als
Rundwanderweg angelegt, soll die Ver-
mittlung eine Einladung sein, einen
Einblick in den Lebensraum Fluss zu
erhaschen, Flora und Fauna zu durch-
streifen, in die Schlucht abzutauchen
und deren bewegte Geschichte zu er-
fahren, Besonderheiten zu entdecken,

Elemente zu erspüren und die Neu-
gierde zu wecken.

Für weitere Informationen liegt am
Gemeindeamt ein neu gestalteter
„Erlaufschlucht-Folder“ auf.

Werbung / Fotos: Fabian Istel



SCHÖNHOFERBAU

ERD- und BAUMEISTERARBEITEN GMBH

Eschenstraße 7 | A-3251 Purgstall | Tel.: 07489 / 81 00
Fax-DW: 4 | erdarbeiten@schoenhofer.at | www.schoenhofer.at

Führungen

Freitag 21.08.2015 &
Sonntag 20.09.2015

Anmeldungen unter
tourismus@purgstall.at bzw.
07489/2711-17

Mariazellerbahn: Panoramawagen feiern ersten Geburtstag

Die Panoramawagen bringen Genuss und Ausblick auf Schiene

Das erste Einsatzjahr der neuen Panoramawagen kann sich sehen lassen: rund 9.000 Fahrgäste haben dieses Angebot genutzt und damit bewiesen, dass die Panoramawagen hervorragend angenommen werden.

„Vor allem der erstklassige Komfort, die Panoramaverglasung mit Dachflächenfenstern und das Catering vom ‚Mostbaron‘ Moderbacher überzeugen die Fahrgäste. Wichtig für uns ist dabei, dass vor allem regionale Produkte zum Einsatz kommen. Das kommt wieder unserer heimischen Betrieben zu Gute“, erklärt Verkehrslandesrat Karl Wilfing anlässlich des 1. Geburtstags.

„Die Panoramawagen sind das Highlight der Himmelstreppe. Unsere Fahrgäste reisen damit auf höchstem Niveau und erleben eine unvergessliche Fahrt“, betont NÖVOG Geschäftsführer



Verkehrslandesrat Karl Wilfing und NÖVOG Geschäftsführer Gerhard Stindl überzeugen sich von der einmaligen Aussicht und dem Komfort der Panoramawagen bei einer Moderbacherjause.

Gerhard Stindl und ergänzt: „Während der Hauptsaison sind aufgrund der großen Nachfrage oft alle vier Panoramawagen im Einsatz.“

Kulinarische und landschaftliche Genüsse vereint
Die Panoramaverglasung bietet hervorragende Sicht auf die Naturlandschaft und die hochwer-

tige Innenausstattung mit 1. Klasse Fernverkehrsbestuhlung aus Leder sorgt dafür, dass das richtige Wohlfühl-Feeling aufkommt. Der Mosttheurige Moderbacher serviert direkt im Zug regionale Köstlichkeiten. Vom Frühstück, über die Jause bei Dirndlschnitte und frischem Kaffee, bis hin zur Moderbacherjause mit Speck, Käse und Aufstrichen reicht das Angebot.

Die Panoramawagen auf Schiene

Jeden Samstag, Sonn- und Feiertag sind die Panoramawagen zwischen St. Pölten und Mariazell unterwegs.

Zusätzlich kann man die Panoramawagen für besondere Anlässe auch chartern.

Für Informationen und Buchungen steht das NÖVOG Infocenter unter +43 2742 360 990-99 zur Verfügung.

Foto: NÖVOG / Bollwein

Käsehütte Stix

Bauernladen | Vermarktungsgemeinschaft | Käselager

Wimm 6, 3672 Maria Taferl
Tel. 07413 / 61 80, Fax DW 4



Sommeröffnungszeiten der Käsehütte:

Mi, Fr, Sa	09 bis 18 Uhr
Do	15 bis 18 Uhr
So	13 bis 18 Uhr

Wir möchten Sie herzlich zum Bauernmarkt und zur Jubiläumsfeier **15 Jahre Käsehütte am 20. September 2015** von 10 bis 18 Uhr einladen.

Infos: www.käsehütte.at

STRUDENGAUER MESSE

VOLKSFEST WALDHAUSEN

21. - 23. August 2015

Programmüberblick

Freitag:

Jubiläumsfeuerwerk

13.00 - 17.00 Uhr Kindernachmittag (mit freiem Eintritt & ermäßigten Preisen im Vergnügungspark)

21.00 Uhr

Wiesn-Steig Party

mit den Party Bullz - DJ Daniel & Dance Angels
Eintritt bis 21.00 Uhr: € 4,- / danach: € 8,-



Samstag:

Tageseintritt: € 3,-

10.00 Uhr

Offizielle Eröffnung der Gewerbeausstellung
durch Vizekanzler BM Dr. Reinhold Mitterlehner

10.00 - 18.00 Uhr

Gewerbeausstellung

11.00 - 13.30 Uhr

TMK Maria Laach

unter der Leitung von Gernot Trautsmawieser

14.00 Uhr

PenSioenRing - Treffen

14.00 - 17.00 Uhr

Die jungen Grenzgänger

20.15 Uhr

Unterhaltung & Musik mit

Die Draufgänger & Markus Wolfahrt

Eintritt ab 18.00 Uhr: € 10,-

Sonntag:

Tageseintritt: € 3,-

09.30 Uhr

Festgottesdienst im Zelt mit anschließender
Pferdesegnung und Rundfahrt

10.00 - 17.00 Uhr

Gewerbeausstellung

11.00 Uhr

Frühschoppen mit der **Marktmusikkapelle Stallhofen**

13.30 Uhr

Unterhaltung & Musik mit „Die Dorfstürmer“

18.00 Uhr

Grosse Verlosung der Preise

Hauptpreis Nissan Pulsar

und weitere Preise im Gesamtwert von mehr als € 30.000,-!!



Gewerbeausstellung - Festzelt - Kinderbetreuung - Kirtag - Kleintierausstellung - „Flaschibar“ - Auto- und Landmaschinenschau

Freitag, Samstag & Sonntag
-- Heurigenzelt --
Heurigenzeit
zur Gemütlichkeit



Markus Wolfahrt



„Wir sind der soziale Nahversorger in NÖ“

Interview mit NÖ Hilfswerk Präsidentin Hinterholzer

slz: Das NÖ Hilfswerk ist die größte soziale Organisation Niederösterreichs, die ausschließlich gemeinnützig, also nicht gewinnorientiert agiert. Können Sie ein paar Eckdaten über das NÖ Hilfswerk nennen?

Präsidentin Hinterholzer: Wir verstehen uns als DER soziale Nahversorger in Niederösterreich. Das NÖ Hilfswerk betreute im Jahr 2014 mit 3.800 Beschäftigten und fast 3.000 Ehrenamtlichen mehr als 25.000 Kundinnen und Kunden pro Monat. 1.480 Fahrzeuge legten dabei mehr als 21 Millionen Kilometer zurück. Der Umsatz belief sich auf 107 Millionen Euro. Das sind wirklich beeindruckende Zahlen und untermauern die Größe und die Leistungsfähigkeit des Hilfswerkes.

Das Hilfswerk teilt sich in zwei Dienstleistungsbereiche auf. Die Sparte „Hilfe und Pflege daheim“ nimmt dabei den größten Teil ein. Hier halten wir rund 50 Prozent Marktanteil bei der mobilen Hauskrankenpflege, Heimhilfe und mobile Therapie in Niederösterreich. Die zwölf Familien- und Beratungszentren sind der zweite große Bereich des NÖ Hilfswerks. Dort wird ein breites Spektrum an Leistungen geboten: Kinderbetreuung, Lerntraining, Beratung, Psychotherapie und soziale Arbeit.

Familien und Einzelpersonen, die in Not sind und Hilfe brauchen, können sich an uns wenden. Geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Anliegen und stehen Hilfesuchenden zur Seite. Wir arbeiten hier sehr intensiv mit den Bezirkshauptmannschaften im Bereich der mobilen Jugendwohlfahrt zusammen.

slz: Die ehrenamtlichen Mitarbeiter nehmen im NÖ Hilfswerk eine wichtige Rolle ein. In welchen Bereichen werden sie besonders gerne eingesetzt?

Präsidentin Hinterholzer: Beim Besuchsdienst sind unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter beispielsweise von besonderer Bedeutung.

Die ehrenamtlichen Frauen und Männer besuchen die älteren Menschen im Haus, gehen spazieren, plaudern oder spielen Karten.

Oft geht es einfach darum, dass jemand da ist. Der Besuchsdienst ist eine großartige Ergänzung zur mobilen Pflege des Hilfswerks. In Österreich gibt es immer mehr Single-Haushalte und die Vereinsamung, besonders bei älteren Menschen, kann neben Krankheiten zu einem großen Problem werden.

Hier leisten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, die aus der Region stammen und die Menschen persönlich kennen, großartige Arbeit. Jeder der sich im sozialen Bereich engagieren möchte, ist beim NÖ Hilfswerk herzlich willkommen.

slz: Bei den hauptberuflichen Mitarbeitern, sei es bei Pflege oder auch im Bereich Familie, steigen die Anforderungen stetig an.

Kann man als Organisation alle Mitarbeiter immer auf dem letzten Wissenstand halten oder wie kann man sich auf die neuen Herausforderungen einstellen?

Präsidentin Hinterholzer: Durch die Hilfswerk-Akademie haben wir ein Instrument, dass es uns erlaubt, unsere Mitarbeiter immer weiterzubilden und für die neuen Anforderungen fit zu werden.

Neben unserem umfangreichen Angebot an Aus- und Fortbildungen bieten wir auch bei Bedarf Supervisionen an. Die Leistungen in der mobilen Hauskrankenpflege schätze ich sehr. Schließlich werden hier nicht nur die älteren Menschen unterstützt, sondern auch deren Familien entlastet.

Hier wird Großartiges geleistet und die Arbeit dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat höchsten Respekt verdient.



slz: Menschen werden älter. Kann das NÖ Hilfswerk einen Beitrag leisten, dass die Menschen gesund alt werden?

Präsidentin Hinterholzer: Natürlich motivieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere Kunden zu einer gesunden Lebensweise.

Sport, Bewegung, gesunde Ernährung müssen ins Bewusstsein der Menschen gerufen werden. Wenn die Prognosen hindeuten, dass wir älter werden, dann muss das Ziel lauten, gesund alt zu werden und aktiv an der Gesellschaft teilnehmen zu können.

Niederösterreich nimmt hier mit vielen Initiativen, die ältere Menschen zu Bewegung und gesunder Ernährung animieren, eine Vorreiterrolle ein.

slz: Betreutes Wohnen, ein besonderes Anliegen von Ihnen.

Präsidentin Hinterholzer: Ja, es muss das Ziel sein, Menschen länger gesund und mobil zu halten. Beim betreuten Wohnen haben diese Menschen die Möglichkeit in den eigenen vier Wänden, je nach Bedarf und Verfassung, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Diese Wohneinheiten sind erstens barrierefrei und zweitens überschaubar, sodass ältere Menschen längere Zeit in einem selbstbestimmten, gewohnten Umfeld leben können. Sie bleiben dadurch aktiv, mobil und haben eine Aufgabe.

slz: Frau Präsidentin, danke für das Gespräch.

Foto: NÖ Hilfswerk



„Die Naturapotheke“

Früher waren Heilpflanzen neben wenigen Mineralien und tierischen Produkten, die einzigen Heilmittel, die man kannte. Die Erfahrungen im Umgang mit ihnen, erarbeitet von dem Arzt oder Botaniker der Antike des alten Ägyptens und Mönchen mittelalterlicher Klöster, wurden in vielen Kräuterbüchern von Generation zu Generation weitergegeben. Im 16. Jahrhundert gab es in den botanischen Gärten auch einen Kräutergarten, der von den Menschen gerne als natürliche Hausapotheke zur Behandlung von kleineren Wehwechen und gesundheitlichen Beschwerden genutzt wurde.

Mit den schwindenden Kräutergärten ist aber auch das Wissen der Bevölkerung über Heilpflanzen kontinuierlich weniger ge-



ÖSTERREICHISCHE APOTHEKERKAMMER

worden. Heute ist die Heilpflanzenkunde eine eigenständige Wissenschaft. Durch die Bestimmung der Pflanzeninhaltsstoffe und die Erforschung ihrer Wirkung findet heute Erklärung was zuvor nur Empirie war.

Heute sind pflanzliche Arzneimittel in zweierlei Hinsicht von Bedeutung: Erstens werden pflanzliche Arzneidrogen als Phytopharmaka eingesetzt. Dabei handelt es sich um Stoffgemische, welche den Patienten in Form von Tee, Tinkturen und Extrakten und daraus hergestellten Fertigarzneimitteln (Dragees, Tropflösungen, Salben usw.) zur Verfügung stehen. Zweitens verwendet die pharmazeutische Industrie sie als Rohmaterialien zur Isolierung reiner Naturstoffe. Diese stellen die Wirkstoffe pharmazeutischer Spezialitäten dar oder werden als Ausgangsstoffe

für Partialsynthesen von Arzneimitteln gebraucht.

So wird z.B. der isolierte, reine Wirkstoff der Mariendistel, das Silibinin, als Gegenmittel bei Knollenblätterpilzvergiftungen angewendet. Wird allerdings die getrocknete Mariendistel als Tee zubereitet, ist sie als Phytopharmakon in Verwendung.

In der Medizin werden Heilpflanzen täglich und mit Erfolg eingesetzt. Viele erfolgreiche Medikamente enthalten Wirkstoffe pflanzlichen Ursprungs. Heilpflanzen können Krankheiten heilen, sie können vorbeugen und lindern – Wundermittel allerdings sind sie nicht. Ihr Einsatz ist nur dann sinnvoll, wenn die Möglichkeiten und die Grenzen ihrer Anwendung genau beachtet werden.

Werbung / Fotos: zVg

Die Führungen durch die Naturapotheke in der Garten Tulln zum Thema „Wissenswertes um die Wirkung der Heilpflanzen“ mit nÖ ApothekerInnen finden heuer noch an folgenden Terminen statt:

- 23. August, 16 Uhr: Mag. pharm. Georgi Marchart
- 13. September, 15 Uhr: Mag. pharm. Brigitte Knoblich
- 20. September, 15 Uhr: Mag. pharm. Christa Schwaiger

Apo-App mit neuen Services

Elektronischer Impfpass mit Erinnerungsfunktion

Die kostenlose App informiert welche Apotheke in Ihrer Nähe geöffnet hat und welche in der Nacht, an Feiertagen oder an den Wochenenden Bereitschaftsdienst versieht. Die Beipackzettel aller Medikamente können abgerufen werden und all diese Services stehen nun auch für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen barrierefrei zur Verfügung. Das neueste Service der Apo-App ist das Impfmodul. Sämtliche Impfstoffe, empfohlene Impfungen und alle durch Impfungen vermeidbaren Erkrankungen sind in der App gespeichert. Die neuen Funktionalitäten ermöglichen die Nutzung der App als elektronischen Impfpass.



Impfstoffe einscannen

Impfstoffe können aus einer Liste ausgewählt, eingescannt oder selber eingegeben werden. Neben den Informationen zu allen Impfungen können auch persönliche Erinnerungen für die nächste Auffrischungsimpfung in der App erstellt werden. Somit wird keine Impfung mehr vergessen und der Impfschutz ist dokumentiert.

Download:



APOTHEKEN RUF 1455

Ärztverzeichnis aus der Region

ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Gerhard VIEGHOFER	Aggsbach-Dorf	02753/8400
Dr. Christian HINTERDORFER	Allhartsberg	07448/59955
Dr. Alrune AMSTLER	Amstetten	0664/515 88 40
Dr. Gabriele PEHAM	Amstetten	
Dr. Gerd STIX	Amstetten	07472/25 805
Dr. Gerhard WALTER	Amstetten	07472/65 055
Dr. Hannes HOLLER	Amstetten	07472/25 235
Dr. Heinrich LENZ	Amstetten	0664/200 22 51
Dr. Helmar FEIGL	Amstetten	07472/25 287
Dr. Klaus STADLBAUER	Amstetten	0664/1502892
Dr. Luzia ECKERT-GRAF	Amstetten	07472/66 226
Dr. Manfred THOMANEK	Amstetten	07472/68 814
Dr. Petra MAURER	Amstetten	0676/41 61 119
Dr. Reinhard POPP	Amstetten	07472/ 25 093
Dr. Sabine LAHNSTEINER	Amstetten	07472/28 906
Dr. Silvia DRAXLER	Amstetten	0664/221 22 06
Dr. Silvia Renate REISNER-REININGER	Amstetten	07472/66020
Dr. Sylvia Carolina SPERANDIO	Amstetten	0664/241 17 70
Dr. Werenfrid HEGER	Amstetten	0650/4904811
Dr. Karin HÖLLRIGL-RADULY	Ardagger	07479/74 39
Dr. Josef ZEHETGRUBER	Aschbach	07476/77 501
Dr. Wolfgang SCHMUTZER	Aschbach	07476/77 475
Dr. Johann DIESENREITER	Behamberg	07252/30666
Dr. Paul BOHM	Biberbach	07476/8200
Dr. Christian Josef HAUNSCHMIDT	Blindenmarkt	07473/66 677
Dr. Reinhard BAUER	Böhlerwerk	07442/62135
Dr. Christian SCHODL	Emmersdorf	02752/71 271
Dr. Akbar REZWANPANAH-POSHTEH	Ennsdorf	07223/84545
Dr. Edith AHRER	Ennsdorf	0699/17159757
Dr. Norbert JAROSCH	Ernsthofen	07435-8500
Dr. Alexandra DIVINZENZ	Ertl	0664/92 37 673
Dr. Dagmar SCHNEIDER	Ertl	07477/20 120
Dr. Fritz REITH	Ertl	07477-7195
Dr. Franz Alois GABLER	Euratsfeld	0676/75 68 069
Dr. Franz Josef GABLER	Euratsfeld	07474-280
Dr. Klaus STADLBAUER	Ferschitz	0664/1502892
Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER	Ferschitz	07473/8232-0
Dr. Barbara LINDNER	Gaming	07485/98 488
Dr. Claudia REITER	Gaming	07485/98 400
Dr. Josef SCHÖNBERGER	Gansbach	02753/70005
Dr. Hans-Klaus RÖTZER	Göstling	07484/50 60
Dr. Michael PUTZ	Göstling	07484/22 76
Dr. Syrus NIKOU	Gresten	07487/2680
Dr. Wolfgang KAMMERER	Gresten	07487-2440
DDr. Gerda SEILER	Haag	0664/81 88 117
Dr. Anton HOSA	Haag	07434/43590
Dr. Bettina Margaretha HENGST	Haag	07434/42 392
Dr. Karl HABICHLER	Haag	07434/44 924
Dr. Walter IRAUSCHEK	Haidershofen	07252-37301
Dr. Gabriele HÖLLMÜLLER	Hollenstein	07445/55 65
Dr. Rudolf KERN	Hürm	02754-8200
Dr. Christian HINTERDORFER	Kematen/Ybbs	
Dr. Manfred TROLL	Kematen/Ybbs	07448-2322
Dr. Johannes WEINTÖGL	Kilb	0660/5234441
Dr. Kurt WEISSENBORN	Kilb	02748/7200
Dr. Irmtraud STEINER	Kirnberg	0664/46 45 057
Dr. Andreas ZINNAGL	Klein-Pöchlarn	07413/8002
Dr. Anton ROSENTHALER	Krummnussbaum	02757-2700
Dr. Gottfried GEYRHOFER	Laimbach	02758-2940
Dr. Barbara LINDNER	Langau	07480/20 078
Dr. Jürgen KUBICA	Leiben	02752/70 000
Dr. Franz HAUNLIEB, MBA	Loosdorf	02754/6000
Dr. Harald WAXNEGGER	Loosdorf	02754/6828
Dr. Martin REINGRUBER	Loosdorf	02754/2444
Dr. Nicola Erika Gitte GOLLER-KRITZL	Loosdorf	0676/74 84 021
Dr. Ursula BARTH	Lunz am See	0664/39 33 469
Dr. Wolfgang DÖRFLER	Lunz am See	+43 74868800
Dr. Barbara SCHÖRGENHOFER	Mank	02755-2355
Dr. Arno SCHIFERER	Marbach	0676/724 22 52
Dr. Elisabeth HÖSSL	Marbach	07413/7000
Dr. Leopold KLEM	Mauer/Öhling	07475/53 266
Dr. Franz TROST	Melk	02752-54 400
Dr. Friedrich ROHRMOSER	Melk	02752/500 87
Dr. Ida-Maria KISLER	Melk	02752/51 707
Dr. Ilse SIEDL	Melk	02752-52 677
Dr. Martin PFEFFER	Melk	02752/52 545
Dr. Philipp FAKHOURI	Melk	02752/500 19
Dr. Ursula KRENN-WESECKY	Melk	02752/51 707
Dr. Gottfried GEYRHOFER	Münchreith	07413/7090
Dr. Friedrich ZÖCHMANN	Neuhofen/Ybbs	07475/59 003

Haben Sie

Foto: Therapie Aktiv



Plasmaspender/-spenderinnen DRINGEND gesucht!

Über 80% aller Österreicher sind mindestens einmal in ihrem Leben auf Medikamente aus Blutplasma angewiesen. Ob zur Behandlung von schweren Verletzungen, zur Vorbeugung und Behandlung von Infekten wie Hepatitis und Tollwut, oder zur Regulierung von Bluterkrankungen – Medikamente aus Blutplasma retten Leben.

Darum spenden auch Sie bitte!

So werden Sie Plasmaspender/-spenderin:

Eine anfängliche medizinische Grunduntersuchung ist erforderlich und wird kostenlos vor Ort von unseren Ärzten vorgenommen. Nach Erhalt der Laborergebnisse Ihrer Blutuntersuchung können Sie bis zu 2x wöchentlich Plasma spenden. Jede Plasmaspende dauert rund 45 Minuten. Für diesen persönlichen Aufwand erhalten Sie eine Entschädigung in der Höhe von mindestens € 20,- pro Spende!

Grundvoraussetzungen:

18 Jahre und mind. 50 kg

Körpergewicht

Spendehäufigkeit:

bis zu 50x im Jahr

Gesundheitskontrolle:

regelmäßig durch die Ärzte im

Spendezentrum

Bitte nehmen Sie zur ärztlichen Erstuntersuchung einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Meldzettel mit!

Nähere Informationen:

EUROPLASMA

Spendezentrum St. Pölten

Schulring 21

2. Stock (Neues Forum)

Tel. 02742 / 90 333

www.europlasma.at

EUROPLASMA



Diabetes?

Sind Sie zuckerkrank?



Wichtige Infos für Typ-2-Diabetiker

Mehr als 77.000 Niederösterreicher haben Diabetes mellitus Typ 2. Die „Zuckerkrankheit“ ist eine ernstzunehmende chronische Erkrankung.

Mit „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“ bieten die NÖGKK und die nÖ. Krankenversicherungsträger über speziell geschulte Diabetesärzte ein Programm, das Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 eine strukturierte, kontinuierliche Betreuung sowie mehr Wissen über ihre Krankheit verschaffen soll.

Studie bestätigt Nutzen

Den Erfolg des Programms zeigt eine neue Studie aus Österreich,

die den vielfältigen Nutzen für „Therapie-aktiv“-Patienten bestätigt: Ihre Sterblichkeitsrate sinkt um 35 %, sie sind kürzer im Krankenhaus und erleiden weniger Schlaganfälle und Herzinfarkte als andere Diabetiker.

Behandlung und Ablauf des Programms

Nach der Einschreibung erfolgen eine umfassende Erstuntersuchung, eine gemeinsame Festlegung von persönlichen Therapiezielen und geeigneten Behandlungsstrategien sowie regelmäßige Kontrolluntersuchungen.

Werbung

Anmeldung zum Programm

Fragen Sie Ihren Arzt nach dem Programm „Therapie Aktiv“ oder schreiben Sie sich bei einem der rund 120 „Therapie Aktiv“-Ärzten in das Programm ein. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Eine Liste der teilnehmenden Ärzte sowie weitere Informationen erhalten Sie unter www.therapie-aktiv.at oder telefonisch unter 050 899-3207.

DENTIST
FRANZ
NIGL

Ordinationszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag: 8 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung

3300 AMSTETTEN
HAUPTPLATZ 30
TEL. 0 74 72 / 629 00
FAX 0 74 72 / 672 70

BIORESONANZ

hilft bei...

- Pollenallergie
- Lebensmittelallergie
- Neurodermitis, ...

GESUNDHEIT im ZENTRUM

Anneliese Kappelmüller
Prof. Wirtinger Gasse 3/1, 3370 Ybbs
Tel. 07412 52 888

www.synergie-mensch.at

Ärztverzeichnis aus der Region

Dr. Horst HOLLICK	Neumarkt/Ybbs	07412/54 028
Dr. Gabriele FREYNHOFER	Neustadt/D.	07471/2280
Dr. Karl FREYNHOFER	Neustadt/D.	07471-2280
Dr. Christian SCHWARZ	Oberndorf an der Melk	07483/335
Dr. Olinka HOFMANN	Oberndorf an der Melk	07483/7009
Dr. Martina HESCHL	Oed-Oehling	+43 7478445
Dr. Rudolf HESCHL	Oed-Oehling	+43 7478445
Dr. Doris HOFBAUER-FREUDENTHALER	Opponitz	07444/72 92
Dr. Alexander LECHNER	Persenbeug-Gottdorf	07412-52 340
Dr. Günther SCHMID	Persenbeug-Gottdorf	07412-52661
Dr. Ahmed ZEDAN	Petzenkirchen	07416/52481
Dr. Florian HOFFER	Petzenkirchen	07416/52481
Dr. Felicia Mayling NEMEC	Pöchlarn	0660/763 27 13
Dr. Gabriela HAMMERSCHMID	Pöchlarn	02757/8900
Dr. Johann REIKERSDORFER	Pöchlarn	02757/2420
Dr. Thomas ISRAEL	Pöchlarn	02757/28 40
Dr. Alexander FAKHOURI	Pöggstall	02758/83 83
Dr. Brigitte BUCHEGGER	Pöggstall	02758/2850
Dr. Brigitte BUCHEGGER	Pöggstall	02758/28 50
Dr. Christoph RÖTZER	Pöggstall	0664/424 83 30
Dr. Franz WURZER	Pöggstall	02758/22 18
Dr. Thomas SCHÖGGL	Pöggstall	02758/24 700
Dr. Judith Luise ZAKOVSKY	Puchenstuben	0676/922 85 21
Dr. Elfriede WENIGHOFER	Purgstall	0664/388 64 70
Dr. Johannes BERGAUER	Purgstall	07489-2225
Dr. Karl BRANDSTETTER	Purgstall	07489/2888
Dr. Leopold AUER	Purgstall	07489/8844
Dr. Petra FREUDENTHALER-KARAN	Randegg	07487/62 20
Dr. Helmut MITTERMAIER	Raxendorf	02758-7373
Dr. Gerhard MAYRHOFER	Rosenu	07448-2500
Dr. Angelika FICHTENBERG	Ruprechtshofen	02756/25 22
Dr. Barbara EPPENSTEINER	Scheibbs	07482/42515
Dr. Georg MISOF	Scheibbs	0664/733 563 90
Dr. Karl Heinrich EXINGER	Scheibbs	07482/43 010
Dr. Magdalena FREUNBERGER	Scheibbs	0664/545 28 81
Dr. Martin EGGER	Scheibbs	07482/445 70
Dr. Paul KUPELWIESER	Scheibbs	07482/45511
Dr. Rudolf HAUPTMANN	Scheibbs	07482/42 100
Dr. Gerhard VIEGHOFER	Schönbühl	0676/541 43 99
Dr. Martin PFEFFER	Schönbühl	02752/88 33
Dr. Albrecht NIEL	Seitenstetten	07477/42202
Dr. Ernst DERFLER	Seitenstetten	07477/433 110
Dr. Markus KERNINGER	Seitenstetten	07477/433 11-0
Dr. Wolfgang HAUNSCHMIDT	Seitenstetten	0650/5414362
Dr. Gabriele Maria REIGER	Sonntagberg	0676/942 18 25
Dr. Thomas SCHWARZENBERGER	St. Anton/J.	07482/48 244
Dr. Christian SCHWARZ	St. Georgen/Leys	07483/335
Dr. Hannes HOLLER	St. Georgen/Ybbsf.	0699/115 42 826
Dr. Silvia Renate REISNER-REININGER	St. Georgen/Ybbsf.	0664/38 87 631
Dr. Werner SCHWARZECKER	St. Georgen/Ybbsf.	07473-2627
AA. Laszlo SARKADY	St. Leonhard am Forst	02756/77 154
Dr. Hansjörg FEDRIZZI	St. Leonhard am Forst	02756/2400
Dr. Ingrid LEBERSORGER-BERGER	St. Leonhard am Forst	02756/8410
Dr. Georg CSAICSICH	St. Martin/Karlsbach	07412-58 090
Dr. Manfred EDER	St. Oswald	07415/200 99
Dr. Fritz HAGENHUBER	St. Pantaleon-Erla	07435/7570
Dr. Fritz REITH	St. Peter/Au	07477-436950
Dr. Roland GROISS	St. Peter/Au	07477/42606
Dr. Angela KAISER	St. Valentin	
Dr. Bettina SCHNOPFHAGEN-MATURA	St. Valentin	07435/52482
Dr. Blanca ZIEBERMAYR	St. Valentin	0650/4894633
Dr. Claudia FUCHSHUBER	St. Valentin	07435/54038
Dr. Franz GSCHWANDTNER	St. Valentin	07435/535 550
Dr. Gerhard KILLINGER	St. Valentin	07435/52065
Dr. Martha HUBER	St. Valentin	07435/52158
Dr. Peter ENGELBERGER	St. Valentin	
Dr. Peter POSCHUSTA	St. Valentin	+43 6602855516
Dr. Petra SMETANA	St. Valentin	
Dr. Stefan MATURA	St. Valentin	07435/52482
Dr. Anton DANZER	Steinakirchen/Forst	07488/71 312
Dr. Barbara EPPENSTEINER	Steinakirchen/Forst	07488/76033
Dr. Christian KOZLOWSKI	Steinakirchen/Forst	07488/72 020
Dr. Josef KRAMMER	Steinakirchen/Forst	07488/71177
Dr. Ernst LAHNSTEINER	Strengberg	07432/2220
Dr. Sabine LAHNSTEINER	Strengberg	07432/2220
Dr. Andreas WINTER	Texing	02755/72 00
Dr. Josef WEINHART	Ulmerfeld-Hausm.	07475-53550
Dr. Reinhard GRÜBER	Ulmerfeld-Hausm.	07475/52646
Dr. Renate WURM	Ulmerfeld-Hausm.	07475/53 570
Dr. Franz STURL	Viehdorf	07472-62252
Dr. Birgit HUBER	Waidhofen/Ybbs	07442/52225

Ärztverzeichnis aus der Region

Dr. Gerhard GATTRINGER	Waidhofen/Ybbs	07442/53 891
Dr. GUNDA BISCHOFREITER	Waidhofen/Ybbs	07442/545 45
Dr. Günter SCHUHFRIED	Waidhofen/Ybbs	07442/535 50
Dr. Herbert GUSCHLBAUER	Waidhofen/Ybbs	07442/53 156
Dr. Johann SCHNEIDER	Waidhofen/Ybbs	07442/ 52 960
Dr. Karin REISINGER	Waidhofen/Ybbs	0650/98 58 358
Dr. Karl ASCHAUER	Waidhofen/Ybbs	07442/52 425
Dr. Marianne ÖRTNER	Waidhofen/Ybbs	07442/52933
Dr. Michael HUBER	Waidhofen/Ybbs	07442/522 25
Dr. Petra FREUDENTHALER-KARAN	Waidhofen/Ybbs	07442/56 898
Dr. Petra SCHREY	Waidhofen/Ybbs	+43 7442 52425
Dr. Robert WEINZETTEL	Waidhofen/Ybbs	07442/5315620
Dr. Susanne KATZENSTEINER	Waidhofen/Ybbs	07442/52 529
Dr. Walter STEININGER	Wailsee	07433/23 33
Dr. Gerhard IMB	Weistrach	07477/44 821
Dr. Alexander FAKHOURI	Weiten	02758/83 83
DDr. Nabil BADAWI	Wieselburg	07416/55400
Dr. Andreas FRITSCH	Wieselburg	07416-54770
Dr. Franz HUEMER	Wieselburg	07416/52000
Dr. Rubina Maria HÖLZL	Wieselburg	0660/4020714
Dr. Wolfgang SCHMATZ	Wieselburg	07416/52389
Dr. Philipp OLIVIER	Wieselburg Land	07416/525 45
Dr. Brigitte PANHOLZER	Wolfsbach	07477/8230
Dr. Alois OBERNBERGER	Ybbs an der Donau	07412/58 000
Dr. Christian WEILGUNI	Ybbs an der Donau	07412-52425
Dr. Erik TEUMANN	Ybbs an der Donau	0664/205 00 44
Dr. Manfred EDER	Ybbs an der Donau	0664/9751117
Dr. Martina SIEDER	Ybbs an der Donau	07412/52392
Dr. Max SCHMIDT	Ybbs an der Donau	
Dr. Patricia NETZ	Ybbs an der Donau	0676/9668303
Dr. Peter BRAUNLICH	Ybbs an der Donau	0650/3380752
Dr. Robert FRITZ	Ybbs an der Donau	0650/408 05 17
Dr. Ulrich STIAGNY	Ybbs an der Donau	07412/52020
Dr. Andreas PFLEGER	Ybbsitz	07443/86 424
Dr. Manfred Franz MOSER	Ybbsitz	07443/88 406
Dr. Anton SCHENDL	Yspertal	07415/74 00
Dr. Martina HESCHL	Zeillern	+43 7478445
Dr. Rudolf HESCHL	Zeillern	+43 7478445

ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN

Dr. Edith AHRER	Ennsdorf	0699/17159757
Dr. Arno SCHIFFERER	Marbach	0676/724 22 52
Dr. Walter FUCHS	Melk	0676/892 14 400
Dr. Johann REIKERSDORFER	Pöchlarn	02757/2420
Dr. Georg MISOF	Scheibbs	0664/733 563 90
Dr. Hubert ROGENHOFER	Waidhofen/Ybbs	0676/724 28 10
Dr. Max SCHMIDT	Ybbs an der Donau	

ARBEITSMEDIZIN

Dr. Peter POSCHUSTA	St. Valentin	+43 6602855516
Dr. Bernd LACKINGER	Amstetten	0699/102 34 505
Dr. Bernhard HAHLER	Amstetten	07472/64 624
Dr. Wolfgang KNÖTZL	Amstetten	07472/64571
Dr. Anton BRANDL	Melk	02752/52 890
Dr. Klaus FRIDRICH	Pöchlarn	02757/2877
Dr. Martin LEDERHUBER	Scheibbs	07482/46 494
Dr. Alexander FENGLER	St. Valentin	07435/50 229
Dr. Peter NIEDERREITER	Waidhofen/Ybbs	07442/527 83
Dr. Albert DAXER	Ybbs an der Donau	07412/53 110

CHIRURGIE UND/ODER UNFALLCHIRURGIE

Dr. Heinrich LENZ	Amstetten	0664/200 22 51
Dr. Andrea DOLLFUSS	Amstetten	0664/350 5522
Dr. Friedrich SCHMOLLER	Amstetten	0676/950 18 20
Dr. Wolfgang WAGNER	Amstetten	0699/111 73 030
Dr. Brigitte SCHNEIDER	Amstetten	07434/44 456
Dr. Markus BRAUN	Amstetten	07472/604-6315
Dr. Andreas PACHUCKI	Amstetten	07472/63 059
Dr. Gerhard BACHNER	Amstetten	07472/64720
Dr. Günther RAUSCHER	Amstetten	07472/65 177
Dr. Hansjörg TURSCHERL	Gansbach	02742/77 555
Dr. Alexander RAAB	Loosdorf	02754/212 32
Dr. Andreas FLOBMANN	Loosdorf	0676/917 92 70
Dr. Alexander RAAB	Marbach	07413/7000
Dr. Friedrich ROHRMOSER	Melk	02752/500 87
Dr. Gerd BOCKHORN	Melk	02752/500 87
Dr. Joachim SIEGEL	Melk	02752/52667
Dr. Alfred OBERMAYER	Melk	
Dr. Kurt PERNEDER	Pöchlarn	
Dr. Christoph RÖTZER	Pöggstall	0664/424 83 30
Dr. Karl Michael FREUDENTHALER	Randegg	07487/62 60

Pflegedienst

In Würde zu Hause altern - durch individuelle Pflege oder Unterstützung bei der Lebensführung - das hat sich die 24 - Stunden-Pflegeagentur „rosarot“ zur Aufgabe gemacht. „Unser Pflegepersonal verfügt über eine sehr gute Ausbildung. So können wir auf jeden Pflegefall individuell eingehen und die passende Pflegekraft zur Verfügung stellen“, so Geschäftsführerin Rosa Kainrath.



Neu bei der Pflegevermittlungs-Agentur „rosarot“ ist die 12-Stunden-Pflege, bei der gute Pflege auch gewährleistet wird, wenn kein Schlafplatz für das Pflegepersonal vorhanden ist.

Da die Kommunikation ein wesentlicher Wohlfühlfaktor bei der Pflege ist, wird innerhalb der Agentur großer Wert auf gutes Deutsch gelegt, aber natürlich auch auf Erfahrung und Zuverlässigkeit. Zwei weitere wichtige Eckpfeiler sind die hohe menschliche Kompetenz und das Ziel, schnell auf die jeweiligen Anforderungen zu reagieren. „Wir sind 24 Stunden am Tag erreichbar, um sofort zu helfen, wenn der Schuh drückt“, so Rosa Kainrath weiter.

Seit einem halben Jahr bietet die Agentur auch die 12-Stunden-Pflege an. „Es gibt Familien, wo einfach der Platz für die Pflegerin nicht gegeben ist. Mit diesem

Kontakt:

Rosa Kainrath GmbH
Markt 25/6, 3341 Ybbsitz
Tel: 07443/20333
Mobil: 0664/4159717
E-Mail: office@rosarot.co.at
www.rosarot.co.at

Menüservice – Ihr Restaurant zuhause

Das NÖ Hilfswerk bietet flächendeckend in Niederösterreich sein Menüservice an. Die Anzahl der Kundinnen und Kunden steigt stetig.



Aber nicht nur Senioren schmecken die Menüs, sondern auch den Kleinen, schließlich wird auch an Kinderbetreuungseinrichtungen ausgeliefert. Der Speiseplan wird abwechslungsreich und kindgerecht gestaltet und mit frischem Salat, Obst und Milchprodukten ergänzt. „Das Menüservice bietet Qualität, die schmeckt“, erklärt NÖ Hilfswerk-Präsidentin Michaela Hinterholzer den Erfolg.

Praktischer geht's nicht

Das NÖ Hilfswerk liefert einmal pro Woche die Mahlzeiten direkt ins Privathaus bzw. in die Kinderbetreuungseinrichtung – tiefgekühlt und in österreichischer Qualität. Die Speisen werden nach traditioneller Art zubereitet und sofort tiefgefroren – Vitamine und Nährstoffe bleiben so optimal erhalten. Die Gerichte sind frei von Geschmacksverstär-

kern, künstlichen Farbstoffen, Konservierungsstoffen und gentechnisch veränderten Zutaten. Die Speisen müssen dann nur noch, je nach Belieben, aus dem Tiefkühlfach genommen und erwärmt werden.

Testangebot für Neukunden

„3 aus 6“ heißt unser Top-Angebot für Neukunden. Wählen Sie aus sechs Hauptspeisen Ihre drei Favoriten zum Vorzugspreis von 9,90 Euro. Bestellen Sie auch gleich ein Gratisessen zum Testen mit!

Info und Bestelltelefon:

Tel. 02742/90 4 90
menueservice@noe.hilfswerk.at

Foto: NÖ Hilfswerk

für zu Hause

Modell können wir trotzdem eine gute Pflege gewährleisten“, ist Rosa Kainrath stolz auf das erweiterte Angebot, das übrigens in ganz Niederösterreich und Wien in Anspruch genommen werden kann. Jeder Pflegebedarf wird kostenlos und persönlich vor Ort besprochen und der jeweilige Bedarf angepasst.

Auch um die Anmeldung und Förderanträge kümmert sich die Agentur. Ein weiterer der vielen Vorteile ist die Art der Abrechnung, die in einem Gesamtpaket monatlich an die Agentur erfolgt. Für die zuverlässigen Pflegekräfte ist ein monatlicher Wechselrhythmus organisiert. Geschäftsführerin Rosa Kainrath abschließend: „Wir freuen uns, Sie bald persönlich kennenzulernen.“

Werbung/Foto: zVg



Rosa Kainrath, Geschäftsführerin der 24-Stunden-Pflegeagentur „rosarot“: „Es gibt nichts Schöneres, als mit Menschen zu arbeiten.“



ROSAROT^{CO.AT}
Pflege rund um die Uhr!

500. Baby im LK Amstetten

Mit Marie Stacher erblickte 2015 bereits das 500. Baby im Landeskrankenhaus Amstetten das Licht der Welt. Der erfreuliche Trend der steigenden Geburtenrate im Landeskrankenhaus Amstetten wird auch heuer wieder fortgesetzt!

„Wir freuen uns sehr, dass heuer bereits über 500 Babys hier in Amstetten das Licht der Welt erblickt haben und gratulieren - neben allen anderen glücklichen Müttern und Vätern - natürlich auch den stolzen Eltern unseres Jubiläumsbabys. Der erfreuliche Trend bei den Geburtenzahlen im Landeskrankenhaus Amstetten

führen wir auf das exzellente Team aus Fachärzten, Hebammen, Dipl. Krankenschwestern und Pflegehelferinnen sowie auf das große Angebot für werdende Eltern zurück“, gratuliert der Interim. Leiter OA Dr. Andreas Pfligl.

Ein gutes Team, die Sicherheit einer Neonatologie, die neuen wunderschönen Räumlichkeiten sind sicher einige der Gründe dafür. Weiters gibt es im Landeskrankenhaus Amstetten eine Stillberatung, wo alle Fragen und Probleme und auch nach der Entlassung beantwortet werden.

Foto: zVg



Hebammen Melanie Huber, Sandra und Bernhard Stacher mit der kleinen Marie

Ärztverzeichnis aus der Region

Dr. Akos Peter KYNSBURG	Scheibbs	+43 6764808545
Dr. Markus GRAF	Scheibbs	07482/48501
Dr. Markus KERNINGER	Seitenstetten	07477/433 11-0
Dr. Gerhard KRIENER	St. Peter/Au	0676/913 83 73
Dr. Stefan MATURA	St. Valentin	07435/52 482
Dr. Wilhelm TAIBON	Waidhofen an der Ybbs	0650/719 60 20
Dr. Klaus KATZENSTEINER	Waidhofen an der Ybbs	07442/52529
Dr. Karl Michael FREUDENTHALER	Waidhofen an der Ybbs	07442/56 898

FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE

Dr. Gertraud SCHMIED	Amstetten	07472/23 181
Dr. Karl WEGHAUPT	Amstetten	07472/65440
Dr. Peter DIRIDL	Amstetten	07472/67799
Dr. Rita CERNY	Amstetten	
Dr. Stephan BRODT	Amstetten	07472/62651
Dr. Thomas GOLASZEWSKI	Amstetten	
Dr. Johanna WOHLERER-NIKOU	Gresten	0660/35 85 102
Dr. Johann DEINHOFER	Haag	07434/45 180
Dr. Franz HAUNLIEB, MBA	Loosdorf	02754/6000
Dr. Margarete Maria HORANDNER	Mank	0650/702 40 28
Dr. Irene RATH	Melk	
Dr. Leopold WANDERER	Melk	
Dr. Rudolf WIEBOGEN	Melk	02752/529 29
Dr. Wojciech NOREK	Pöchlarn	02757/8777
Dr. Franz BUCHEGGER	Pöggstall	02758/2850 50
Dr. Anna Maria KOCHER	Scheibbs	07482/461 61
Dr. Monika FAHRNBERGER	Scheibbs	07482/42 026
Dr. Simone BRAU	St. Peter/Au	07477/42 221
Dr. Michel KONIG	St. Valentin	0650/350 27 54
Dr. Ingo BRUHNS	Waidhofen an der Ybbs	07442/540 70
Dr. Karin NEUNTEUFEL	Waidhofen an der Ybbs	07442/54559
Dr. Michael HUBER	Waidhofen an der Ybbs	07442/52 225
Dr. Wolfgang SCHONTAG	Waidhofen an der Ybbs	07442/504/460
Dr. Dieter EHRGOTT	Wieselburg	07416/58841
Dr. Sigrid Johanna DEIMEL	Wieselburg	07416/58841
Dr. Franz BUCHEGGER	Ybbs an der Donau	07412/58877
Dr. Gerhard MERKINGER	Ybbs an der Donau	07412/53 111

HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN

Dr. Angelika ABLEITINGER	Amstetten	07472/62 128
Dr. Bela BÜKI	Amstetten	0664/440 55 55
Dr. Alfred BERGER	Ferschtitz	0664/19 83 696
Dr. Edda MENKE-LECHNER	Melk	0680/3111552
Dr. Helmut USCHOLD	Melk	02752/53663
Dr. Elena BEHAWY	Scheibbs	07482/43 043
Dr. Daniela LITZBAUER	St. Valentin	
Dr. Klaus SCHUHMEIER	St. Valentin	
Dr. med. Antje FRIESENEGGER	Waidhofen an der Ybbs	07442/54 111
Dr. Peter RIEGLHOFFER	Waidhofen an der Ybbs	07442/531 48

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

Dr. Fritz GRUBER	Amstetten	07472-63933
Dr. Christian PFEFFER	Melk	02752-52905
Dr. Ursula KRENN-WESECKY	Melk	02752/51 707
Dr. Eva MÜHLBACHER	Scheibbs	07482/42461
Dr. Edith STREINZ	St. Valentin	07435/58 888
Dr. Nadja GOBARA	Waidhofen an der Ybbs	07442/54 186
Dr. Gerhard KUNZ	Weiten	0676/35 36 573
Dr. Gerhard KUNZ	Ybbs an der Donau	07412/53 330

INNERE MEDIZIN

Dr. Christian EGLSEER	Amstetten	07472/67264-0
Dr. Gerhard DIRIDL	Amstetten	0664/264 36 82
Dr. Johannes KIES	Amstetten	07472/23583
Dr. Josef STEINER	Amstetten	07472/62 893
Dr. Michael GRAF	Amstetten	07472/604 - 801
Dr. Miriam STETTER	Amstetten	07472/68800
Dr. Peter EICHHORN	Amstetten	07472/604 80 14
Dr. Werenfrid HEGGER	Amstetten	0650/4904811
Dr. Wolfgang MEYER	Amstetten	07472/23583
Dr. Ferenc-Elöd RADULY	Ardagger	07479/74 39
Dr. Michael PUTZ	Göstling	
Dr. Lucas KLEEMANN	Leiben	0664/251 81 83
Dr. Elvira PROHASKA	Loosdorf	0664/91 60 717
Dr. Angelika KRAUS	Melk	02752/53 285
Dr. Gabriele BARBIERI	Melk	02752/54 579
Dr. Engelbert ZAWADIL	Persenbeug-Gottsdorf	07412/53 730
Dr. Friedrich LANZENBERGER	Scheibbs	07482/45630
Dr. Luzia MONSCHEIN-OBWEGESER	Scheibbs	07482/45620
Dr. Rudolf HAUPTMANN	Scheibbs	07482/42 100
Dr. Wolfgang MEYER	Seitenstetten	0664/73603288

HELL-SEHEN ist LERNBAR – mit Martin Zoller

Entgegen allgemeiner Annahme sind Hellsehen und Medialität erlernbar! In meiner über zwanzigjährigen Erfahrung als medialer Berater, Hellseher, Remote Viewer, Mediator zwischen der physischen und feinstofflichen Welt und als spiritueller Lehrer erlebe ich das immer wieder.

Selbst Menschen, die sich als intuitiv unbegabt betrachteten, konnten bereits nach wenigen Meditationen Auras sehen, Kontakt zu Verstorbenen herstellen oder Astralreisen unternehmen. Es gibt für mich nichts schöneres, als das erstaunte Gesicht eines Seminarteilnehmers zu sehen, wenn dieser entgegen jeglicher Erwartung eine HELL-SEHERISCHE oder mediale Erfahrung macht!

Medialität ist nichts anderes als eine stark ausgeprägte Intuition und HELL-SEHEN eine Wahrnehmungsform oder Technik intuitiver Möglichkeiten.

Jeder Mensch kennt intuitive Wahrnehmungen aus dem Alltag: Ein Traum geht in Erfüllung, Personen an die man denkt rufen an, Vorahnungen treffen ein, ein Blitzgedanke wird Realität u.v.m. Alltägliches einsetzen der Intuition kann mit dem Erlernen einer Sprache verglichen werden. Je mehr geübt wird, desto leichter fällt der Umgang.

Medialität ist Intuition mit viel Erfahrung, eine angeborene Begabung trägt aber sehr dazu bei. Gewöhnlich ist die Begabung vorhanden, wenn sich jemand vom Thema angesprochen fühlt. Somit ist es an Seminaren oft nur eine Frage der Zeit, bis erste Erfahrungen gemacht werden. Möchte man aus der Begabung eine Berufung machen, reicht jedoch Talent nicht.

Nur mein Talent hätte niemals gereicht, den heutigen Punkt zu erreichen. Monatelang meditierte ich in Indien in Ashrams und Klöstern, lebte zurückgezogen am Amazonas und in den Anden und reise seit vielen Jahren fast ununterbrochen rund um die Erde. Die vielen unvergesslichen Momente und Erlebnisse sind für mich immer lehrreich.

HELL-SEHEN hilft dem Menschen, sich besser kennen zu lernen. Intuitiv kann man erkennen, woher die Seele kommt, welches Talent vorhanden ist, wie Blockaden aufgelöst werden können wie man zufriedener durchs Leben gehen kann!

Was kann im Leben zufriedener sein als die Erkenntnis, dass man die richtige Rolle gefunden hat! Oder umgekehrt: Ist es nicht eine immense Zeitverschwendung, täglich einer unerfüllenden Arbeit nachgehen zu müssen? Ist es nicht frustrie-



rend zu wissen, dass Glück und Erfolg durch persönliche Ängste und Unsicherheiten blockiert werden?

Zufriedenheit und Erfolg sind keine Fragen des Zufalls, sondern ein Ausdruck der richtigen Lebenseinstellung und der bewussten Umsetzung des eigenen Talentes und der intuitiven Führung!

Ich freue mich schon jetzt, euch an einem meiner Vorträge und dem Seminar begrüßen zu dürfen! Eurer Martin Zoller

Vorträge: Intuition und Hell-Sichtigkeit. Mit Livedemos „Aurareading“ in Österreich:

- Beginn: 19:30 Uhr
- 23. September Ansfelden
ABC Center
- 24. September Altlengbach
Hotel Steinberger
- 25. September Graz
Hotel Novapark
- 26. September Klagenfurt
Messezentrum
- 12. November Sillian
Kultursaal
- 13. November Bramberg
Lebensraum
- 14. - 15. November 2015

Seminar mit Martin Zoller - MEDIALITÄT und INTUITION - Mit Auralesen Hell-sichtig zu mehr Erfolg in Beruf und Privatleben

In dieser Vortragsreihe und dem Seminar lehrt Martin Zoller den Teilnehmern, worauf es im Leben wirklich ankommt: Dem eigenen Lebensweg zu folgen. Martins Spezialität - das Auralesen - hat ihn weltbekannt gemacht. Heute gibt er diese und andere Techniken an seine Seminar-Teilnehmer weiter, damit diese ihr Leben zufrieden, erfolgreich und ganzheitlich gestalten können. Mit Intuition dem eigenen Talent vertrauen und es täglich einzusetzen, darauf kommt es an!

Anmeldung über:
www.lebensraum.center

Sein neuestes Buch ist erschienen im Lebensraum Verlag – Bestellungen: office@lebensraum.center oder in jeder Buchhandlung und bei AMAZON. (auch als Ebook)

Werbung/Fotos: zVg

WEITERE VORTRÄGE IM HOTEL STEINBERGER IN ALTLENGBACH



24. September 2015
Martin Zoller
Intuition und Hell-Sichtigkeit.
Livedemos „Aurareading“

14. - 16. Oktober 2016

1. Int. Lebensraum Kongress

Zugesagt haben:

Dr. Rüdiger Dahlke | Pascal Voggenhuber | Clemens Kuby
Uwe Albrecht | Jana Haas | Lumira | Jeanne Ruland
Martin Zoller | Dr. Manfred Mohr | Werner Neuner
Lex van Someren

Infos auf: www.lebensraum.center

LEBENS  **RAUM**

**Karten:
Oeticket, Libro,
Raika und
Abendkasse**

Mehr Infos zu unseren Vorträgen und Seminaren auf: www.lebensraum.center

Buchvorstellung

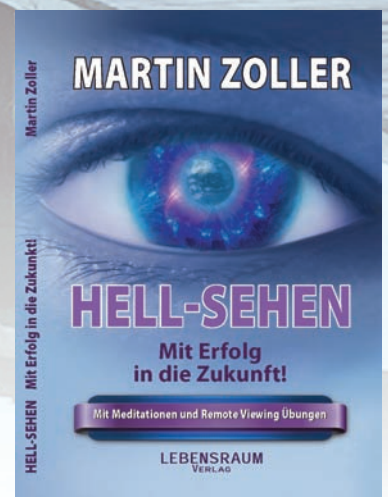


Martin Zoller ist Schweizer und lebt in Bolivien. Seit über 20 Jahren arbeitet er weltweit mit seinen Fähigkeiten und Dienstleistungen als Spiritueller Lehrer, Medium, Hellseher und Remote Viewer. Er hat zahlreiche Artikel und fünf Bücher „Pachamama“, „Wenn die Dämonen rufen“, „Hellsichtig“, „Intuition als Schlüssel deiner Seele“ und „Die Kraft der Seelensprache“ beim Giger Verlag veröffentlicht. Ebenfalls veröffentlichte er die Meditations CD „Die Kraft der Intuition“ und eine Reportage/Kurzfilm über Remote Viewing und Medialität. In Bolivien und Deutschland hatte er eigene TV-Programme. Sein sechstes Buch kommt am 1. April auf den Markt!

Vorbestellungen: office@lebensraum.center oder in unserem Shop direkt bestellen.

Preis: € 20,- zzgl. anteilige Versandkosten

Status: seit 1. April 2015



Ärztverzeichnis aus der Region

Dr. Gabriele Maria REIGER	Sonntagberg	0676/942 18 25
Dr. Franz FREUNDL	St. Peter/Au	0664/175 82 96
Dr. Christian CSILLAG	St. Valentin	0676/477 06 00
Dr. Miriam STETTER	Ulmerfeld-Hausmening	07472/68 800
Dr. Johann SCHNEIDER	Waidhofen an der Ybbs	07442/ 52 960
Dr. Josef STEINER	Waidhofen an der Ybbs	07442/55 050
Dr. Gerold HARTMANN, MSc	Wieselburg	0664/233 51 13

KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Albin MISCHKOUNIG	Amstetten	07472/61484
Dr. Hannes HOLLER	Amstetten	07472/25 235
Dr. Judith NIEMANN	Amstetten	07472/61143
Dr. Barbara SCHIESSER	Loosdorf	0676/400 96 23
Dr. Gertraud ZEHETNER	Melk	02752-52580
Dr. Michaela SCHNABL	Melk	0664/26 11 476
Dr. Tatjana OFFENBERGER	Scheibbs	07482/420 08
Dr. Wolfgang HAUNSMIDT	Seitenstetten	0650/5414362
Dr. Hannes HOLLER	St. Georgen/Ybbsf.	0699/115 42 826
Dr. Silvia Renate REISNER-REININGER	St. Georgen/Ybbsf.	0664/38 87 631
Dr. Gerhard KUSOLITSCH	St. Valentin	07435/52 919
Dr. Katja KERN	St. Valentin	0680/2334283
Dr. Günter SCHUHFRIED	Waidhofen an der Ybbs	07442/535 50
Dr. Robert WEINZETTEL	Waidhofen an der Ybbs	074425315620
Dr. Susanne KATZENSTEINER	Waidhofen an der Ybbs	07442/52 529
Dr. Anita HERZOG-FAKHOURI	Weiten	0650/434 00 44
Dr. Tatjana OFFENBERGER	Wieselburg	07416/55 55 9
Dr. Patricia NETZ	Ybbs an der Donau	0676/9668303
Dr. Michaela Caroline FRIED	Seitenstetten	0676/432 84 36

LUNGENKRANKHEITEN

Dr. Alexander HUBER	Amstetten	07472/62506
Dr. Reinhold NEUWIRTH	Melk	02752/51188
Dr. Rudolf HOFINGER	Scheibbs	07482/44 554
Dr. Alexander LINDEMEIER	Waidhofen an der Ybbs	07442/52967

MEDIZINISCHE RADIOLOGIE-DIAGNOSTIK

Dr. Andreas STADLBAUER	Amstetten	07472/64 491
Dr. Gottfried HOPF	Amstetten	07472/64 491
Dr. Peter CHOCHOLKA	Amstetten	07472/70 60

MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE

DDr. Judith MARK	Göstling	07484/25 039
------------------	----------	--------------

NEUROLOGIE UND/ODER PSYCHIATRIE

Dr. Dieter ZEINER	Amstetten	0676/761 0001
Dr. Franz MEMELAUER	Amstetten	07472/67102
Dr. Margit WINNINGER	Amstetten	07472/64 695
Dr. Robert STETTER	Amstetten	07472/68 800
Dr. Dietmar JUNGER	Melk / Emmersdorf	02752/54747
Dr. Hermine KRIEGER	Purgstall	07489/3130
Dr. Ruth HARTIG	Scheibbs	07482/42 671
Dr. Christa DERFLER	Seitenstetten	07477/433 11-0
Dr. Josef WALLNER	Seitenstetten	07477/44677
Dr. Brigitta FREUNDL	St. Peter/Au	0664/175 82 96
Dr. Reinhard WAGNER	Steinakirchen/Forst	0699/123 84 361
Dr. Robert STETTER	Ulmerfeld-Hausmening	07472/68 800
Dr. Clemens KAUFMANN	Waidhofen an der Ybbs	07442/54 853
Dr. Karlheinz Christian KORBEL	Wieselburg	0664/4147573
Dr. Nagy-Roland BADAWI	Wieselburg	0676/521 64 58
Dr. Monika FEHRINGER	Winklarn/Haag Dorf	07472/65180

NUKLEARMEDIZIN

Dr. Elvira PROHASKA	Loosdorf	0664/91 60 717
Dr. Roland LENGAUER	Waidhofen an der Ybbs	07442/53 145

ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Dr. Christian MEZNIK	Amstetten	07472/67070
Dr. Markus Wolfgang SELTENHEIM	Amstetten	07472/66509
Dr. Michael SCHIGUTT	Amstetten	07472/66509
Dr. Thomas NEPRAUNIK	Amstetten	07472/66509
Dr. Wolfgang SENKER	Amstetten	0664/152 84 80
Dr. Erwin SCHWAIGHOFER	Mank	02755/44 169
Dr. Jürgen STARKL	Melk	0664/344 54 56
Dr. Martin MAYR	Melk	02752/51 222
Dr. Jan DIETERICH	Purgstall	
Dr. Christian WEIRAUCH	Scheibbs	07482/45861
Dr. Sandra LECHNER-PISSENBERGER	St. Valentin	07435/53 080
Dr. Margerith BUHRINGER	Waidhofen an der Ybbs	07442/536 25
Dr. Reinhard BISCHOFREITER	Waidhofen an der Ybbs	07442/54 545
Dr. Erik TEUMANN	Ybbs an der Donau	0664/205 00 44
Dr. Niklas SCHREINER	Ybbs an der Donau	0664/781 66 36

KangenWasser

... spür den Unterschied

mehr Energie
mehr Wohlbefinden



in Wieselburg bei

Orthopädie
Stefan Fries

Tel.: 0 74 16 / 52 287

www.kangenwasser-fries.at

ARCHE NOAH GARTENFEST DER VIELFALT

Kosten Sie sich durch 25 Jahre ARCHE NOAH am Sonntag, den 23. August 2015, von 10 – 18 Uhr. Ganztägig erwarten Sie Verkostungen von Vielfaltsprodukten, Schaukochen, Kinderprogramm, Familienbackstube, Workshops, Vorträge, Spezialführungen durch den Garten, Musik und vieles mehr! Besuchen Sie uns!

Veranstaltungsbeitrag: 15 €, ermäßigt 13,50 €, Kinder bis 14 Jahre frei. ARCHE NOAH Mitglieder 8,00 €.

www.arche-noah.at | Tel. 02734/8626
Obere Straße 40, 3553 Schiltern

25 Jahre
ARCHE NOAH



Dr. Erik TEUMANN

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Oberarzt am LKH Zwettl

3150 Wilhelmsburg, Fleschplatz 2 (FMZ)

Ordinationszeiten:

MO: 16.00 - 19.00 und nach Vereinbarung unter 0664/2050044

3370 Ybbs, Trewaldstraße 6

Ordinationszeiten:

DI: 16.00 - 19.00 und nach Vereinbarung unter 0664/2050044

Manuelle Medizin, Neuraltherapie, Sportmedizin und
Notarzt, Akupunktur, osteopathische Techniken,
Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen

Mit dem Hilfswerk mobil bis ins hohe Alter



Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie – gezielte Übungen den eigenen vier Wänden helfen, körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.

Manchmal lässt der Gesundheitszustand die Fahrt in ein Therapiezentrum nicht zu. Mobile Therapeutinnen und Therapeuten behandeln daher Menschen auf ärztliche Anordnung daheim in ihrer gewohnten Umgebung. Der wesentliche Vor-

teil dabei: Das Therapieprogramm wird individuell auf die häuslichen Gegebenheiten und Bedürfnisse abgestimmt. Gezielte Übungen aus den Fachbereichen Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie helfen, die körperlichen Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.

Nähere Infos unter 02742/249, service@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Foto: Hilfswerk / Suzy Stöckl

ProMami Niederösterreich Begleitung in einer wichtigen Lebensphase

Während einer Schwangerschaft sind werdende Mütter – und Väter – mit zahlreichen Fragen konfrontiert. Einfühlsame Beratung und kompetente Unterstützung finden sie bei den Hebammen von ProMami. Sie geben Antworten auf alle Fragen zu Geburtsvorbereitung und Geburt und begleiten die Eltern auch in den ersten Monaten mit dem Neugeborenen.

Sprechstunden und Vorsorgeuntersuchungen, Stillberatung oder Beckenbodentraining: Das Angebot von ProMami ist vielseitig auf umfassende Bedürfnisse abgestimmt. Informationen und Kurse gibt es an zehn Standorten in Niederösterreich, die zugleich Orte der Begegnung und Vernetzung sind und Austausch und Geborgenheit bieten. Auch die individuelle Betreuung zu Hause wird von den Hebammen übernommen. In belasteten Situationen steht ProMami mit speziell ausgebildeten Familienhebammen zur Seite.

**Begleitung und Beratung
Zehn Mal in Niederösterreich**

ProMami 
HEBAMMEN FÜR EIN GUTES BAUCHGEFÜHL

ProMami ist eine Vereinigung niederösterreichischer Hebammen und flächendeckend im gesamten Bundesland vertreten – dafür sorgen Standorte in Amstetten, Groß-Siegharts, Hollabrunn, Krems, Mistelbach, Herzogenburg, Wienerwald, St. Pölten, St. Valentin und Waidhofen a. d. Ybbs. Mehr Informationen unter www.promami.at.



Ärzteverzeichnis aus der Region

PHYSIKALISCHE MEDIZIN UND ALLGEMEINE REHABILITATION

Dr. Thomas SCHOGGL Pöggstall 02758/24 700

PLASTISCHE, ÄSTHETISCHE UND REKONSTRUKTIVE CHIRURGIE

Dr. Erika PILZ Ulmerfeld-Hausmending 07475/52 603

PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPEUTISCHE MEDIZIN

Dr. Karin Maria SCHULLER-KALMAR Amstetten 0650/9192344

Dr. Karlheinz Christian KORBEL Amstetten 0664/414757573

Dr. Alexandra SWITTALEK Göstling 07484/3218

Dr. Günther RAZESBERGER St. Leonhard am Forst 0664/1658884

Dr. Alexandra SWITTALEK Waidhofen an der Ybbs 07442/52 704

RADIOLOGIE

Dr. Eugenie POKORNY Melk 02752/52 670

Dr. Rupert STRASSER Melk 02752/521 21-80

Dr. Gerhard RESCH Scheibbs 07482/43 444

Dr. Regine KUBICA Scheibbs

Dr. Simone KLEIN Scheibbs

Dr. Gerth LINHART Waidhofen an der Ybbs 07442/53145

Dr. Klemens EIBENBERGER Waidhofen an der Ybbs 07442/53 145

Dr. Wilfried WEGENSCHIMMEL Waidhofen an der Ybbs 07442/53 145

UROLOGIE

Dr. Alexander DÜRER Amstetten 07472 23135

Dr. Tanja KELLER-NEUNTEIBL Amstetten 07472/68 256

Dr. Bernhard HURBE Melk 0664/144 88 52

Dr. Christoph HOLZER Melk 02752/50 087

Dr. Peter PROMINCZEL Melk 02752-52530

Dr. Christian LINTNER Scheibbs 07482/48 584

Dr. Michael JAHN St. Valentin 07435/52 320

Dr. Karl HÖBARTH Waidhofen an der Ybbs 07442/55833

Dieses Verzeichnis wurde mit Daten von der NÖ Ärztekammer erstellt. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Druckfehler vorbehalten.

Caritas

Suchtberatung

Information
Beratung
Betreuung
Hilfestellung

Das Angebot der Suchtberatungsstellen richtet sich an:

- Menschen mit Alkoholproblemen
- Menschen mit Drogenproblemen
- deren Angehörige bzw. deren soziales Umfeld

Die MitarbeiterInnen der Suchtberatungsstellen sind SozialarbeiterInnen, FachärztInnen und PsychotherapeutInnen. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

kostenlos | anonym | professionell

Amstetten

3300 Amstetten
Hauptplatz 35
0676/83 844 343

Scheibbs

3270 Scheibbs
Kapuzinerplatz 1
0676/83 844 371

Melk

3390 Melk
Stadtgraben 10
0676/83 844 370

www.caritas-stpoelten.at

Notarzdoku mittels APP

Die Dokumentation der Patientenversorgung durch die Notärzte läuft in Niederösterreich schon seit Jahren elektronisch.

144 Notruf NÖ hat nun aber einen weiteren Schritt gemacht und stellt gemeinsam mit der Landeskliniken Holding eine

Bereits in Betrieb:

Amstetten
Ybbs/Persenbeug
St. Pölten
Krems
Horn
Mödling
Schwechat
Korneuburg
Waidhofen/Thaya

Demnächst Geplant:

Neunkirchen
Aspang
Mistelbach

mobile App zur Verfügung, damit die Dokumentation der Maßnahmen und des Patientenstatus noch unkomplizierter und zeitnaher geschehen kann.

Die neue Notarzdoku steht jedem Notarzt persönlich zur Verfügung. Die sofortige Dokumentation direkt nach der Patientenversorgung bringt zwei immense Vorteile. Erstens müssen erhobene Werte und Informationen nicht aufgeschrieben und anschließend mühsam eingegeben werden und zweitens stehen der im System ausgewählten Zielklinik alle erfassten Daten bereits vor Einlieferung des Patienten zur Verfügung.

Dies macht eine raschere Vorbereitung der Klinik und damit eine noch effizientere Versorgung des Patienten möglich. Dafür stellt der Notruf NÖ nicht nur die App kostenlos zur Verfügung, sondern auch die Hardware. Das heißt, bis dato wurden schon einige iPads an Notarztstützpunkte übergeben und es folgen noch weitere.

Werbung / Foto: 144 Notruf NÖ



Amtseinführung von Prim.a Dr.in Hannelore Monschein

Am Mittwoch, den 12.08.2018 wurde Prim.a Dr.in Hannelore Monschein von Mag.a Sonja Wehsely, Gesundheits- und Sozialstadträtin, offiziell in ihr neues Amt eingeführt.

Im bis zum letzten Platz gefüllten Festsaal eröffnete Verwaltungsdirektor Gerhard Renner die Zeremonie und sprach den beiden unmittelbaren Vorgängern von Dr.in Monschein – Dr. Kurt Sindermann und Dr.in Marianne Wachter – seinen großen Dank aus für die jahrelange konstruktive Zusammenarbeit und wünscht zum Schluss der neuen Ärztlichen Direktorin Gesundheit und viel Erfolg für ihren Karriereweg.

Auch Sindermann und Wachter selbst richteten ihre Grußworte an die neue Ärztliche Direktorin. Kurt Sindermann war 30 Jahre Ärztlicher Direktor des Therapiezentrum Ybbs (1984 – 2014) und wurde nun in offiziellem Rahmen in den verdienten Ruhestand entlassen.

Umrahmt von Fanfarenklängen des Musikvereins der Wiener Gemeindebediensteten am Therapiezentrum Ybbs sprach Univ. Prof. Dr. Michael Binder, Leiter



Sonja Wehsely und Hannelore Monschein

des Vorstandsbereichs Health Care Management des Wiener Krankenanstaltenverbundes, einleitende Worte zur offiziellen Amtseinführung und lieferte einen Abriss von Dr.in Monscheins Lebenslauf. Gesundheits- und Sozialstadträtin Sonja Wehsely bedankte sich in ihrer Ansprache beim ehemaligen Direktor Sindermann für die zukunftsweisende Prägung des Hauses und sein innovatives Wirken in den

letzten 30 Jahren. Großen Dank sprach sie Marianne Wachter für die außerordentlich fundierte interimistische Leitung des Therapiezentrum Ybbs aus. Wehsely betonte vor allem die große Bereitschaft der MitarbeiterInnen des TZY für Veränderungen und Kooperationen (wie z.B. mit Sucht- und Drogenkoordination Wien) – eine gute Grundlage für

Hannelore Monschein zur Übernahme ihrer neuen Verantwortung. Sie überreichte abschließend das Dekret an die neue Direktorin.

Bei ihrer Antrittsrede bedankte sich Hannelore Monschein bei ihren VorgängerInnen. Vorallem bei Sindermann, der erheblich die Psychiatriereform Ende 1970, Anfang 1980 mitgetragen hatte und damit einen wichtigen Grundstein für das moderne

Therapiezentrum Ybbs gelegt hat. Begleitet von einigen Bonmots aus ihrem Karriereverlauf und wie sie letztendlich doch die Ausbildung zur Fachärztin für Psychiatrie gewählt hat, war es ihr ein großes Anliegen, Danke zu sagen für die herzliche Aufnahme im Team des Therapiezentrum Ybbs.

Bei der Feierlichkeit nahmen neben der Familie der neuen Ärztlichen Direktorin auch zahlreiche Kolleginnen und Kollegen des Hauses, sowie aus umliegenden Einrichtungen, teil. Aus Ybbs durften wir den neuen Leiter der Polizeidienststelle Ybbs, Anton Halbertschlager, begrüßen. Zu den zahlreichen Gästen zählten u.a. Sonja Ramskogler (Abgeordnete zum Wiener Landtag), Alois Schroll (Bürgermeister von Ybbs/Donau), Gottfried Hagel (in Vertretung des Bezirkshauptmannes von Melk), Susanne Drapalik (Direktorin der Teilunternehmung Geriatriezentren und Pflegewohnhäuser) und vom Psychosozialen Dienst Wien (PSD) Georg Psota (Chefarzt und Leiter PSD) sowie Ewald Lochner (Kaufmännischer Leiter PSD) – um nur einige zu nennen.

Foto: Keusch Christian

Gesundheit und Wohlbefinden unter einem Dach

Neue Oase

PERSENBEUG. – Eine neue Oase für Wohlbefinden und Wellness hat kürzlich in der Herberggasse 6 neu eröffnet: der findige Unternehmer Roland G. Müller hat in den letzten Wochen sein Mietobjekt völlig neu adaptiert, nun erwarten verschiedenste Dienstleistungen im Gesundheitsbereich auf die Kunden und Kundinnen: Klassische- und Wohlfühlmassagen, traditionelle Thai-Massagen, Kurz- und Wochenendseminare, Beauty Anwendungen und vieles mehr.

Für Kunden mit einem längeren Anfahrtsweg, besteht auch die Möglichkeit in einem der Gästezimmer zu übernachten. Die Massagepraxis ist freundlich eingerichtet und mit Ultraschall- und Reizstromtherapiegerät auch modernst ausgestattet. Die Hypnosepraxis hat sich vorwiegend spezialisiert, Menschen mit spezifischen Ängsten und Phobien zu helfen. So gehören zum Beispiel die Angst vor dem Zahnarzt, Höhenangst, Prüfungsangst usw. meist schon nach einer einzigen Behandlung der Vergangenheit an.

Um den Besuchern ein angenehmes Ambiente bieten zu können scheute Hr. Müller keine Kosten und Mühen die OASE in der Herberggasse modernst herzurichten: Helle, freundlich eingerichtete Räumlichkeiten, und warme Farbtöne an den Wänden sorgen in den Praxisräumen und auch in den Gästezimmern für eine angenehme At-



- GESUNDHEITSMASSAGE
- SPORTMASSAGE
- WELLNESSMASSAGE
- WATPO THAI-MASSAGE

- HYPNOSE
- MENTALCOACHING
- SPORT-MENTALCOACHING

NEU

WWW.DIE-OASE.AT

MASSAGE- UND HYPNOSEPRAXIS
HERBERGGASSE 6, 3680 PERSENBEUG
TEL. 07412 20 488



mosphäre und Wohlbefinden.

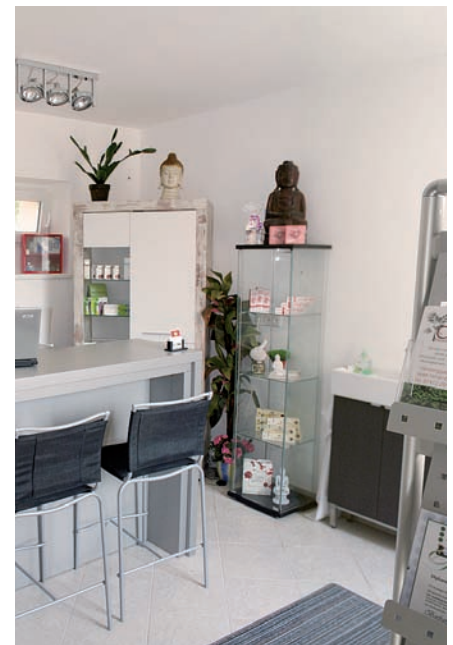
Roland G. Müller zur stadtlandzeitung: „Bei meinen Behandlungen sehe ich niemals einzelne Beschwerden oder Körperbereiche, sondern betrachte und behandle den Menschen in seiner Gesamtheit. Stark geprägt von der Philosophie der traditionellen Thai-Massage, orientiert sich daher auch meine Arbeitsweise diesem Ansatz entsprechend.“

Kontakt

Informationen und Termine nach
Tel. Vereinbarung

Information:

Herberggasse 6
3680 Persenbeug-Gottdorf
Tel. +43 7412 20488
Website: www.die-oase.at
E-Mail info@die-oase.at



**ALLROUNDSERVICE
EHRENBERGER**

Roman Ehrenberger

3250 Wieselburg | Arbeitergasse 11
Tel. 0650 / 55 15 535 | roman.ehrenberger@gmx.at

BIETE: Gebäudereinigung im Innen- und Außenbereich,
Fliesenlegerarbeiten, Malerarbeiten,
Fußbodenverlegung, Fenster Montage,
Heckenschneiden & Rasenmähen

Geistig energetische Heilung und Beratung Alternative zur klassischen Medizin und Psychotherapie?

Es ist längst kein Geheimnis mehr: Österreich steht der größte Ärztemangel bevor. Nur wer von den angehenden Ärzten noch absoluter Idealist ist, lässt sich als praktischer Arzt auf dem Lande nieder. Die Krankenkassen honorieren immer weniger die persönliche Beratungszeit.

Wer gar psychisch erkrankt oder eine Krise durchmacht, muss warten: Es vergehen im Schnitt drei Monate, bis gesetzlich Versicherte ein erstes Gespräch bei einem niedergelassenen Psychotherapeuten erhalten. Es gibt einfach zu wenige Therapeuten, die eine Zulassung haben, um Kassenpatienten zu behandeln. Und - immer schneller werden Medikamente langfristig verschrieben, ohne zu überprüfen, ob diese überhaupt noch benötigt werden. Von einem Abgleich möglicher Wechselwirkungen von bis zu 15 gleichzeitig verschriebenen Medikamenten und deren unbedingt notwendiger, ausführlicher Information der Patienten ist schon längst keine Rede mehr. Werden Pillen deshalb verschrieben, um Patienten schnell zu bedienen, ruhig zu stellen oder gar von diesen abhängig zu machen? Wolfgang T. Müller, Geistheilener und Leiter der Heilerakademie Europa mit Sitz in Pyhra-Wald bei St. Pölten wurde kürzlich von ServusTV zu der Sendung „Talk im Hangar 7“ nach Salzburg als Talkgast und Experte für alternative Heilmethoden neben dem Repräsentanten der Pharmaindustrie, einem Psychologen, einer Wissenschaftsjournalistin und einem Arzt eingeladen. Das Motto der Sendung lautete: „Pillen für alle Fälle: Machen uns Medikamente krank?“ Und im Ankündigungstext zur Sendung war zu lesen: „Unsere Gesundheit ist das Kostbarste, was wir haben. Um sie zu erhalten, greifen wir gerne zu Pillen und Pulvern: Exakt 10.631 verschiedene Arzneimittel sind in Österreich zugelassen. Doch machen Medikamente wirklich immer gesund? Oder sind sie schlicht die einfachste Lösung für komplizierte Probleme? Fest steht: Noch nie haben wir so viele Schmerzmittel, Psychopharmaka, Cholesterinsenker und Betablocker geschluckt wie heute. Laut Statistik bekommen rund 700.000 Menschen mehr als fünf Wirkstoffe parallel verschrieben, bei rund

158.000 Personen – das entspricht in etwa der Einwohnerzahl von Salzburg-Stadt mit Umlandgemeinden – sind es gar zehn oder noch mehr. Kann so ein Medikamenten-Cocktail mit all den Neben- und Wechselwirkungen überhaupt noch heilen? Kritiker warnen: Selbst einfache Grippemittel könnten unter diesen Umständen gefährlich sein. Nicht einmal vor Kleinen macht der Trend zum Medikament halt: Tausende Kinder nehmen regelmäßig verschreibungspflichtige Arzneien. Grund dafür sind Diagnosen wie ADHS und Depression. Doch woher kommt die Lust an den Medikamenten? Verschreiben Ärzte leichtfertig Arzneimittel? Sind Patienten Opfer? Oder verlangen sie selbst nach Tabletten? Und macht die Pharma-Branche gar Profit auf Kosten unserer Gesundheit?“



Geistheilener Wolfgang T. Müller beim Talk im Hangar 7 (ServusTV)

Alternativen zu Pille und Symptombehandlung durch geistiges Heilen?

Wolfgang T. Müller bekam nach der Live-Sendung unzählige Zuschriften und Anfragen, ob die von ihm in der Sendung aufgezeigten Alternativen zur Gesundheit und Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Menschen tatsächlich „funktionieren“ und ohne Risiken und Nebenwirkungen seien. Viele dramatische Schicksale waren darunter, die den Glauben an die Heilkunst der Ärzte verloren haben, weil sie als „austherapiert“ oder „unheilbar“ aufgegeben wurden. Geistheilener und Lebenslehrer wie Wolfgang T. Müller sind deshalb in erster Linie für ihre Klienten da, mit ihnen gemeinsam herauszufinden, wo auf energetisch-spiritueller Ebene die Ursachen für ihr Lei-

den zu finden sind, um dann die Ursachen durch ein besseres Glaubensmuster zu ersetzen, damit die Krankheit sich wieder auflösen oder transformieren darf. Dem Alternativheiler ist es jedoch aufgrund derzeitiger gesetzlicher Bestimmungen untersagt, zum Beispiel ärztliche oder medizinische Diagnosen zu erstellen. Jedoch kann der Geistheilener dem Klienten auf spiritueller, feinstofflicher Ebene dabei helfen, wieder in seine Selbstheilung zurück zu finden.

Da so viele Menschen in Österreich derzeit nach sanftern Heilungsalternativen ohne Risiken und Nebenwirkungen suchen, erhält Wolfgang T. Müller auch sehr viele Fragen zu möglichen Aus- und Weiterbildungsangeboten zum Energetiker als künftigen Neben- oder Hauptberuf,

der dann zur Berufung werden soll. Seine Heilerakademie Europa hält deshalb eine Palette an Seminaren, Workshops und Heilerausbildungen bereit. So starten alleine im September 2015 gleich 3 neue Ausbildungsreihen zum zertifizierten Diplom-Geistheilener und Energetiker der Heilerakademie Europa. Und vom 21.-23.08.2015 findet ein Spezial-Heilwochenende zum Geistigen Aufrichten (inkl. energetische Wirbelsäulen- und Beckenschiefstand-Begradigung) statt. Alle Infos dazu findet man auf der Veranstaltungs-Website www.akua-events.com oder per Telefon unter 0676-4548290. Auch wer eine Einzelsitzung bei Wolfgang T. Müller und seinem Energetiker-Team buchen möchte, wählt einfach die obige Telefonnummer.

Werbung / Foto: zVg

Die komplette Sendung „Talk im Hangar 7“ finden Sie unter: <http://www.servustv.com/de/Medien/Talk-im-Hangar-799>

Adresse der Heilerakademie und Praxis für geistiges Heilen: HEILERAKADEMIE EUROPA Perschlingtalstr. 35 3144 Pyhra-Wald Tel.: 0676-4548290 office@heilerakademie.eu www.heilerakademie.eu Seminarbuchungen: www.akua-events.com

Seminare / Workshop / Ausbildungen im Aug. & Sept. 2015 (Infos und Buchung unter www.akua-events.com)

21.08.2015 - 23.08.2015: GEISTIGE AUFRICHTUNG Energetische Wirbelsäulenbegradigung. Behandlungs-Buchung.

04.09.2015 - 10.09.2015: HEILERAUSBILDUNG in St. Pölten 4 x 7 Tage, Start mit Modul KRISHNA

05.09.2015 - 06.09.2015: HEILUNG DURCH VERGEBUNG 2-tägiges Wochenend-Seminar.

05.09.2015 - 06.09.2015: HEILERAUSBILDUNG in St. Pölten Einjährige berufsbegleitende Wochenend-Ausbildung mit über 200 Stunden

11.09.2015: HEILER-NACHMITTAG in LINZ für alle Energetiker und Geistheilener - Geistiges Heilen in der Praxis

12. - 13.09.2015: 10⁰⁰ - 17⁰⁰ QUANTENHEILUNG in LINZ Matrix-Heilungs-Seminar nach der 2-Punkte-Methode mit Wolfgang T. Müller

14.09.2015 - 18.09.2015: SALZBURG-Hallein! ENERGETIKER-Ausbildung in 5 Tagen.

25.09.2015 - 27.09.2015: Heilseminar: Entdecke und nutze die HEILKRAFT in Dir

25.09.2015 - 01.10.2015: HEILERAUSBILDUNG in St. Pölten 4 x 7 Tage, Start mit Modul AGNI

Heilerakademie Europa, Pyhra-Wald Niederösterreich

In den Wechseljahren

Natürlich
Frauen bleiben
ohne Hormone

Keine hormonelle
oder phytoöstrogene
Wirkung!



- Bei typischen **Beschwerden in den Wechseljahren** wie Hitzewallungen, Schlafstörungen und Stimmungsschwankungen.*
- Aus **Pflanzenextrakten** mit **Vitamin E**

ratiopharm

www.femalen.at

* Zur diätetischen Behandlung von typischen Beschwerden in den Wechseljahren. AU/OTC-CH/14/0016c

3713 Rettungseinsätze im Bezirk Melk im ersten Halbjahr

NÖ Rettungsversorgung zählt zu den besten der Welt

„Im Bezirk Melk hat es im ersten Halbjahr 3713 Notfall-Rettungseinsätze gegeben – davon waren 3040 Rettungs- und 673 Notarzt-einsätze. 66 Prozent aller Einsätze betreffen akute Gesundheitsverschlechterungen, 17 Prozent Stürze und Verletzungen und etwa sechs Prozent Verkehrsunfälle. Im Schnitt ist ein Rettungswagen in 10 Minuten



und 42 Sekunden vor Ort – international üblich sind 15 Minuten“, informiert LAbg. Karl Moser.

Foto: zVg

Beratung u.
Schulungszentrum



KOSMETIK
SUGARING

Vom Profi zum Profi neu ab Herbst 2015
Herbs2peel Zertifizierung

In 5 Tagen eine neue Haut?

Das ist möglich mit der Kräuterschälkur
von ALEX COSMETIC.

herbs2peel beruht auf einer reinen Kräutermischung. Im Gegensatz zu anderen Peelings enthält es keine chemischen Substanzen oder synthetischen Schleifmittel. Bei diesem Pflanzen- und Wirkstoffkomplex greifen die einzelnen Komponenten so ineinander, dass sie in ihrer Kombination den gewünschten Behandlungserfolg erzielen. Sicher ist es auch, da es nur von speziell darauf geschulten Professionals durchgeführt werden darf und kann.

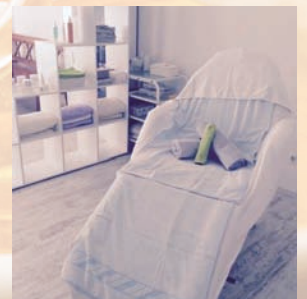
Das Ergebnis:

eine hellere, frischere, regenerierte und verjüngte Haut.

Bieten Sie Ihren KundInnen ein neues Hautgefühl auf natürlicher Basis

Sugaring Schulungen / Workshops

Erlernen Sie die jahrtausendealte Technik Hala Schekar mit orientalischer Zuckerpaste und den Einsatz des Hala Schekar Enzymgels zur dauerhaften Haarwuchsreduktion unter Anleitung erfahrenen Fachpersonals. Neben erforderlichen theoretischen Grundlagen erhalten Sie ein effektives, praktisches Training.



Unsere Schulungsleiter stehen Ihnen mit Tipps und Tricks zur Seite, sodass Sie nach Abschluss der Ausbildung die spezielle Technik beherrschen und sofort umsetzen können.

Abschließend erhalten Sie je nach Kursinhalt ein Teilnahme-Zertifikat oder ein Profi-Zertifikat, das Sie zur Ausübung der Methode und zum Bezug der orientalischen Zuckerpaste berechtigt.

Termine für Herbs2peel/Sugaring entnehmen Sie unter:
www.kosmetiksugaring.at oder www.qualitylife.at

Stauwerkstraße 23 Top 11, 3370 Ybbs/Donau
Tel.: 0664 532 35 53

E-Mail: silvia.neuwirth@a1.net

Homepage: www.kosmetiksugaring.at

10.000 Trinkflaschen im Kampf gegen die Hitze

„Initiative »Tut gut!« verteilt im Sommer Trinkflaschen und Kappen an Berufstätige die speziell im Sommer gefordert sind

„Trinken ist mehr als bloßes Durststillen. Bei schwerer körperlicher Arbeit, Hitze und Sport erhöht sich der Flüssigkeitsbedarf bei Erwachsenen auf 3-4 Liter am Tag. Denn ist man nicht ausreichend mit Flüssigkeit versorgt, hat das Folgen für die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit: Schwindel, Müdigkeit und Kopfschmerzen bis hin zu Kreislaufkollaps sowie Herz- und Nierenfunktionsstörungen können die Folgen sein. Speziell Berufsgruppen die sich die meiste Zeit im Freien aufhalten sollten bereits im Vorhinein genug trinken, damit die volle Leistungsfähigkeit erhalten bleibt. Die Initiative »Tut gut!« leistet mit ihrem Angebot an die Betriebe einen wichtigen Beitrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung“, betont LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka.

„In Zusammenarbeit mit 144 Notruf NÖ wird im Sommer das Angebot für die Betriebe auch stetig erweitert. Am Rettungsnotruf 144 erhalten die Betriebe ab sofort optimale Hilfe bei einem Notfall. Noch während sie mit einem Notrufspezialisten telefonieren, alarmiert ein Disponent die benötigten Einsatzkräfte und verständigt auch die betrieblichen Ersthelfer.

Gleichzeitig mit der Anfahrt der Rettungskräfte erhalten sie die passenden Erste Hilfe Maßnahmen um die Zeit bis zum Eintref-



fen der Profis bestmöglich überbrücken zu können.“ so Sobotka. Die betrieblichen Ersthelfern sollen in der neuen Kommunikationsstrategie der Rettungskräfte eine Schlüsselfunktion einnehmen. Als bestens geschulte Not-

fallassistenten mit Einblicke in Personal- und Betriebsstruktur können sie den Einsatzkräften im Ernstfall wichtige Zeitressourcen erarbeiten. Bereits in 19 Betrieben in Niederösterreich wird dieses Service genutzt.

Bei Fragen zum Programm „Gesunder Betriebe“ bzw. Angebot der Notrufleitstelle informieren Sie sich einfach unter: www.noetutgut.at oder www.144.at.

Foto: zVg

Neue Berufs-Weltmeister aus Niederösterreich



Für hervorragende Leistungen haben die teilnehmenden Niederösterreicher bei den diesmaligen WorldSkills in Sao Paulo (Brasilien) gesorgt: Philipp Seiberl aus Dunkelsteinerwald hat bei den Schwerfahrzeugtechnikern den Weltmeistertitel erobert.

Seiberl ist 22 Jahre alt und arbeitet bei der Pamberger Landmaschinentechnik (Obritzberg). Er konnte auch die höchste Punktezahl aller österreichischen Teilnehmer („Best of Nation“) erreichen. Michael Haydn (21) aus Hürm und Alexander Hiesberger (22) aus St. Leonhard am Forst holten als Team die Goldmedaille im Betonbau. Beide ar-

beiten bei der Strabag AG in Wien. Der Sanitär- und Heizungstechniker Anton Zarl aus Stephanshart, der morgen seinen 21. Geburtstag feiert (Betrieb Installateur Aichberger, Wallsee-Sindelburg), schrammte knapp an einer Medaille vorbei, wurde für seine hervorragende Leistung aber mit einem „Medaillon for Excellence“ ausgezeichnet. Ebenfalls ein „Medaillon for Excellence“ erreichte der Schweißer Thomas Käferböck (19) aus Neustadt/Donau (Betrieb Meisl GmbH, Grein, OÖ). „Herzliche Gratulation allen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den WorldSkills zu ihren absoluten Top-Leistungen“, so Sonja Zwazil, die Präsi-

dentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ). „Einmal mehr beweist sich damit, zu welcher hervorragenden Leistungen unsere Jugendlichen fähig sind und wie hervorragend die Qualität der Berufsausbildung in unseren Betrieben ist. Mit dieser Ausbildungsqualität lässt sich eben international punkten.“ Insgesamt hat das österreichische Team bei den WorldSkills fünf Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille, sowie 15 „Medaillons for Excellence“ erreicht. In Summe 1.150 junge Fachkräfte aus 59 Ländern haben an den Berufs-Weltmeisterschaften teilgenommen.

Foto: Skills Austria

Betreuungsplätze bei Tageseltern frei

Freie Plätze bei Tageseltern des NÖ Hilfswerks gibt es in allen niederösterreichischen Vierteln

Rund 600 Tagesmütter und 4 Tagesväter sind in ganz Niederösterreich für das NÖ Hilfswerk tätig. Sie betreuen in familiärer Atmosphäre pro Monat fast 3.000 Tageskinder – und sie haben noch Plätze frei. Interesse? Einfach bei einem der 12 Familien- und Beratungszentren des NÖ Hilfswerk melden!

Tagesmütter und Tagesväter betreuen die Kinder im eigenen Haushalt bzw. als mobile Tagesmütter und -väter im Haushalt der Eltern. „Tageseltern können auf die Bedürfnisse der Kinder individuell eingehen und stellen eine konstante Bezugsperson dar“, weiß Hilfswerk-Präsidentin Michaela Hinterholzer. Speziell für Kleinkinder zwischen 12 und 36 Monaten ist diese Betreuungsform ideal. Das bestätigt eine breit angelegte Studie der Universität Wien von Entwicklungspsychologin DDr. Lieselotte Ahnert: Kinder bei Tageseltern haben weniger Stress und mehr Möglichkeiten, sich in der kleinen Gruppengröße geborgen

zu fühlen. Diese Form von Bindungsqualität fördert nachgewiesen die kognitive Entwicklung der Kinder. Neben dieser hohen pädagogischen Qualität ist die zeitliche Flexibilität ein wesentliches Argument für Eltern. „Die Betreuungszeiten lassen sich je nach Bedarf individuell vereinbaren – eine große Hilfe für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, bekräftigt Michaela Hinterholzer.

Neue Tagesmütter und Tagesväter sind beim NÖ Hilfswerk sehr willkommen.

Interessierte können sich jederzeit melden. Die für ihre Tätigkeit notwendige Aus- und Weiterbildung erhalten die Tageseltern kostenlos beim NÖ Hilfswerk. Sie ist modular aufgebaut, enthält theoretische sowie praktische Einheiten. Die Ausbildung kann als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden. Die Tageseltern werden außerdem mit kostenloser Weiterbildung unterstützt.



Hilfswerk-Präsidentin Michaela Hinterholzer (rechts) mit Hilfswerk-Tagesmutter Michaela Windhager samt Tageskind.

Nähere Informationen zu den freien Betreuungsplätzen und zur Tageseltern-Ausbildung gibt es unter der Telefonnummer 02742/249 oder service@noe.hilfswerk.at

oder in den 12 Familien- und Beratungszentren des NÖ Hilfswerks.

Foto: NÖ Hilfswerk

SKN St. Pölten unterstützt die NÖ Jugendblutspendeaktion

Im Sommer startete die NÖ Landeskliniken-Holding gemeinsam mit den beiden Blutbanken St. Pölten und Mistelbach-Gänserndorf, der Jugendinfo 1424 und der Blutspendezentrale des Roten Kreuzes eine neue Kampagne zur Blutspende und Gewinnung von jungen (Erst-)Spendern.

„Unter dem Motto Eine Gruppe hast du schon AB deiner Geburt. Werde jetzt Teil einer neuen Gruppe, laden wir dazu ein, im Sommer aktiv zu werden und Blut zu spenden. Unsere Aktion ist sehr gut angelaufen. Die Anzahl an jungen Blutspendern konnte auf bis zu 25 Prozent erhöht werden. Darüber hinaus konnten wir mehr als 320 Erstspender verzeichnen – insgesamt waren damit im Aktionszeitraum bereits mehr als 5.600 Personen – davon rund 1.400 junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren Blutspenden“, zieht Landesrat Karl Wilfing eine erste Zwischenbilanz der neuen Jugendblutspendekampagne. Unterstützung für die gute Sache kommt jetzt auch vom SKN St. Pölten. „Ich freue mich, dass auch die Mannschaft des SKN



Florian Mader (Spieler SKN St. Pölten), Dr. Ursula Kreil (Rotes Kreuz), Landesrat Mag. Karl Wilfing, Tomasz Wisio (Spieler SKN St. Pölten)

Vorbild für die gute Sache steht. Gemeinsam mit den jungen und erfolgshungrigen Spitzenfußballern aus Niederösterreich wollen wir weiter dazu motivieren, das Land der ‚lifesaver‘ zu werden“, betont Wilfing.

Auch der Sportliche Leiter des SKN St. Pölten Frankie Schinkels

hat die Wichtigkeit erkannt: „Man weiß nie, wann es soweit ist und man eventuelle selbst in die Situation kommt, eine Blutspende zu benötigen. Mit der Unterstützung für diese Aktion spenden wir nicht nur unser Blut, sondern verschaffen dem Thema Gehör, um so vielen Menschen zu helfen.“

Blutspenden im Sommer ist in ganz Niederösterreich bei zahlreichen Blutspendeaktionen im ganzen Land möglich. Die größte Spendergruppe bekommt eine eigene „lifesaver-noe-party“ mit toller Licht- und Tontechnik, DJ, Snacks und Getränken.

Darüber hinaus warten noch schöne „Einzelpreise“: Jeder Blutspender erhält Geschenke wie Trinkflaschen oder Kühlflaschen.

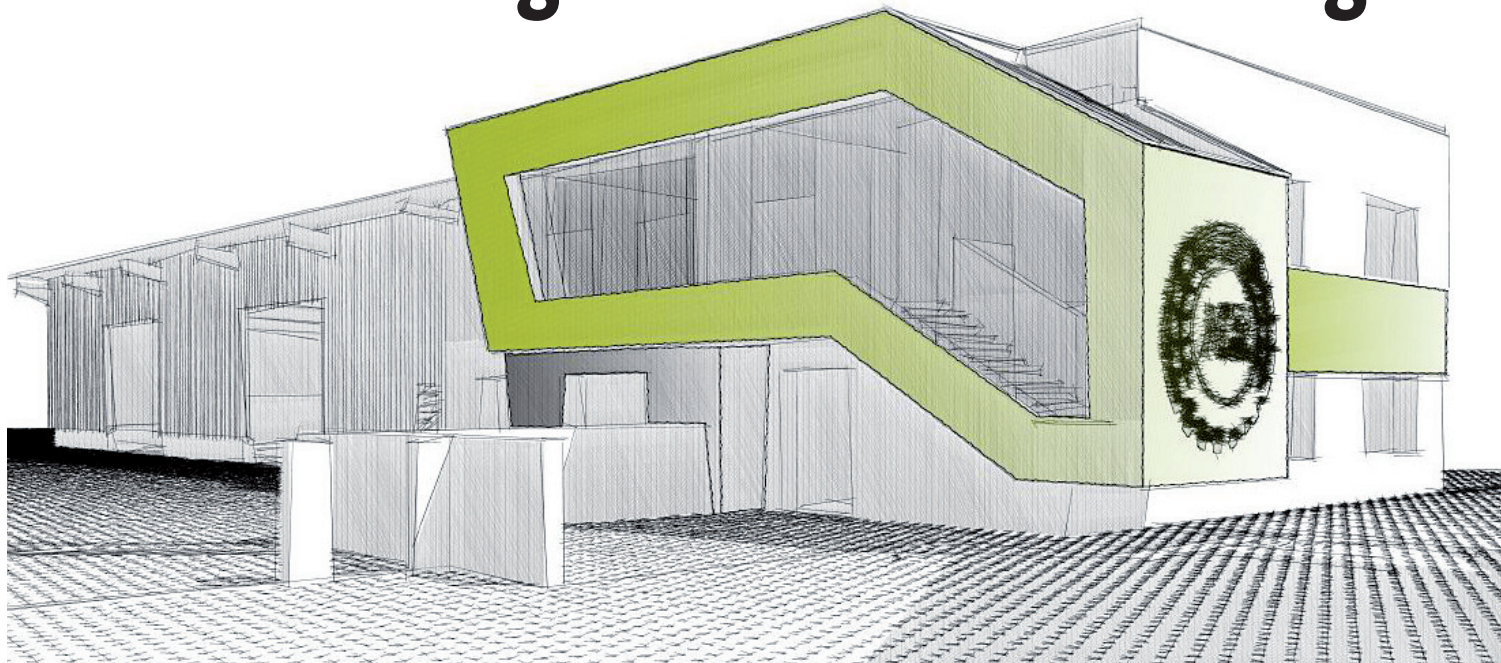
Dazu gibt es die Chance auf tolle Gewinne in Form von Tickets für das Nightrace Schladming, Tages-Skipässe und Roller und Mountaincart Tickets für die Gemeindealpe in Mitterbach, Tickets für Matches des Fußball-Nationalteams und des SKN St. Pölten sowie Musik-Festivals.

Wer seine Erfahrung beim Blutspenden unter dem Hashtag #lifesaver_noe auf Facebook, Twitter und Co teilt, kann auch noch andere dazu motivieren, Blut zu spenden!

Auf www.lifesaver-noe.at können alle Termine und Infos zur Aktion abgerufen werden.

Foto: zVG

Maschinenring Melk errichtet Bürogebäude



Neue Firmenadresse

MELK. – Um künftig Kundenaufträge noch effizienter und schneller abwickeln zu können, errichtet der Maschinenring Melk einen neuen Firmenstandort direkt an der A1 Autobahnabfahrt nächst dem Hochwasserschutzlager bzw. dem Bauhof der Stadtgemeinde Melk. Investiert wird dabei in einen neuen Bürokomplex samt Lagerhalle.

Mit dem gewählten Standort direkt an der Autobahnabfahrt liegt der neue Firmenstandort in gut erreichbarer Lage und präsentiert sich als modernes, zeitgemäßes Objekt in auffälligem Design, mit schlichten und doch markanten Architekturelementen. Für die Generalplanung zeichnet das Büro Vonwald aus St. Leonhard am Forst verantwortlich, die Auftragsvergabe zur Realisie-



Bauchronik:

Firma K&V Vonwald Plan & Baumanagement GmbH, 3243 St. Leonhard/Forst: Generalplaner
 Firma ZÖFA Baubüro GmbH, 3240 Mank: Baumeisterarbeiten
 Firma Hörmann Interstall GmbH & CoKG, 3352 St. Peter/Au: Hallenbau
 Firma Tischlerei Steinschaden GmbH, 3552 Lengenfeld: Außenöffnungen KST
 Firma Creativmalerei Dörfler GmbH, 3232 Bischofstetten: Maler- und Anstreicherarbeiten

MALERMEISTER
 CREATIV

Siegfried Dörfler

Creativmalerei Dörfler GmbH

Unterschildbach 14
 3232 Bischofstetten
 www.maler-doerfler.at

Mobil: 0664 / 79 43 903
 Tel./Fax: 02748 / 58 027
 e-mail: creativ@maler-doerfler.at

HÖRMANN
 Hallen Stallbau Energie
 www.hoermann-info.com

BAUBÜRO
 ZÖFA

ZÖFA Baubüro GmbH
 www.zoefa.at

Wir bauen das Haus nach Ihren Wünschen!

Tel. 02755/8900



de mit Lagerhalle

...rung erfolgte im Wesentlichen an Firmen der unmittelbaren Region. Spätestens im Frühjahr 2016 soll der neue Firmenstandort bezogen werden.

Der Maschinenring Melk befasst sich grundsätzlich mit Dienstleistungen wie Personalleasing, dem gesamten Winterdienst, der Gartengestaltung sowie der Objektbetreuung und Reinigung. Bei der Reinigung besonders hervorzuheben ist die neueste Anschaffung. Eine Umkehrosmosemaschine, welche das Reinigen ohne Reinigungsmittel und andere chemische Zusätze erlaubt.

Werbung / Fotos: zVg





VONWALD
Plan & Bau
Management

**Wir realisieren
Ideen...**

www.baumanagement.cc

3243 St. Leonhard/Forst Tel.02756/8608

PLANUNG
BAUMANAGEMENT
BAUSTELLEN-
KOORDINATION
ENERGIEAUSWEIS
GUTACHTEN

Zufriedene Bauherren
sind unsere beste Referenz

**Tischlerei
Steinschaden
GmbH**

**Handwerksmöbel
Fenster Türen**



**3552 Lengenfeld
Gföhler Straße 4**
Tel. 0 27 19 / 22 64, Fax DW 4
firma.steinschaden@aon.at

www.bestmanagement.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Herbst 2015

	<p>Heilbutt & Rosen DO 17.09.2015 Ober-Grafendorf Pielachtalhalle</p>		<p>Comedy Hirten FR 2.10.2015 Ober-Grafendorf Pielachtalhalle</p>		<p>Paul Pizzera DO 22.10.2015 Altlengbach Hotel Steinberger</p>
	<p>Alex Kristan FR 18.09.2015 St. Pölten-Wagram Kulturhaus</p>		<p>Gernot Haas FR 9.10.2015 St. Pölten-Wagram Kulturhaus</p>		<p>Klaus Eckel DO 29.10.2015 Ober-Grafendorf Pielachtalhalle</p>
	<p>Tricky Niki DO 24.09.2015 Ober-Grafendorf Pielachtalhalle</p>		<p>Heinz Marecek FR 16.10.2015 Ober-Grafendorf Pielachtalhalle</p>		<p>Stehaufmandln FR 30.10.2015 Böheimkirchen Festsaal</p>
	<p>Tricky Niki FR 25.09.2015 Altlengbach Hotel Steinberger</p>		<p>Heinz Marecek SA 17.10.2015 Altlengbach Hotel Steinberger</p>		<p>Roland Düringer DO 5.11.2015 Ober-Grafendorf Pielachtalhalle</p>

Kartenvorverkauf: www.bestmanagement.at / Raiffeisenbank am Veranstaltungsort / Orthopädie Sodek St. Pölten - Franziskanergasse / Hotel Steinberger / www.oeticket.com

Pielachbrücke bei Hub wurde instandgesetzt

Gesamtbaukosten von 600.000 Euro trägt das Land Niederösterreich

MELK. – Die Sanierungsarbeiten an der Brücke über die Pielach bei Hub im Zuge der B 33 sind abgeschlossen. Die Instandsetzungskosten der Brücke betragen rund 600.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Die Kosten für die Radwegunterführung einschließlich Anschluss an den Treppelweg übernehmen die Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach und die Stadtgemeinde Melk.

Die Bauarbeiten sind von der Firma Strabag in einem Zeitraum von rund vier Monaten in zwei Bauabschnitten ausgeführt worden. Die Generalinstandsetzung umfasste sämtliche Bauteile, weiters wurde zur Erhöhung der Tragfähigkeit und der Verkehrssicherheit die Fahrbahn flussauf verbreitert. Die neuen Fuß- und Radwege wurden den heutigen Sicherheitsanforderungen entsprechend vom Kraftfahrverkehr getrennt und mit Geländern und Leitschienen ausgerüstet. Im Anschluss an die Brückenbauarbeiten wurde eine neue, niveaufreie Querung des südlichen Donau-Radweges mit Unterführung und Abfahrtsrampe hergestellt.



Die Landesstraße B 33 überquert bei Kilometer 1,648 die Pielach mit einem 4-reihigen Betonbogentragwerk, das an den Stirnmauern und Pfeilern mit Natursteinen verkleidet ist. Das rund 70 Meter lange Brückenobjekt wies zahlreiche Schäden bei Randbalken, Gelän-

dern, Abdichtungen, Entwässerungseinrichtungen sowie bei Fahrbahn- und Gehwegbelag auf. Um weitere Schäden zu vermeiden, hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Brücke über die Pielach bei Hub instand zu setzen.

Werbung / Fotos: zVg

HAUNLIEB
Transporte & Erdbewegungen

Ing. Herbert Haunlieb

A-3382 Loosdorf Linzerstraße 40a

Telefon 0 27 54 / 6346 Fax 0 27 54 / 6346-4

E-Mail haunlieb@catv-bauer.at

KERN

STEINMETZMEISTER

GRANIT | MARMOR | FLIESEN

BÜRO MELK | WERK PIELACH

Krankenhausstr. 7 Pielacher Str. 23

T 02752/52 326 T 02752/52 465

www.wohnstein.at



Bauchronik:

Firma STRABAG AG Direktion AD - Verkehrswegebau Wien, NÖ, Bgl., 3532 Rastendorf:
Bauausführende Firma

Firma Haunlieb, 3382 Loosdorf:

Baggerarbeiten und Steinschlichtung, Materialtransporte und Straßenreinigung

Firma Kern, 3382 Loosdorf: Steinmetzmäßige Bearbeitung der Natursteinabdeckungen



STRABAG AG

Direktion AD – Verkehrswegebau

Bereich AB – Waldviertel

A - 3532 Rastendorf 206

Tel. +43 (0) 28 26 / 211 02 – 0, Fax DW 12

E-Mail: rastendorf@strabag.com

STRABAG

Gelungene Eröffnung des neu renovierten Frisiersalons Freiburger „HAIR-lich“

PERSENBEUG. - Am 1. August fand – nach dem einmonatigen Umbau vom 30. Juni bis 31. Juli – ein Tag der offenen Tür mit offizieller Übergabe des Geschäftes statt.



Bezirksinnungsmeisterin Silvia Rupp gratuliert Familie Freiburger zum gelungenen Umbau

Zahlreiche Ehrengäste wie Bürgermeister Franz Mitmasser, viele Persenbeuger Gemeinderäte, Bezirksinnungsmeisterin Silvia Rupp sowie viele andere Gäste folgten mit großem Interesse der Einladung in den neu renovierten Frisiersalon.

Das bereits seit 1955 von ihrer Oma betriebene Geschäft wurde nun am 1. Juli von Iris Freiburger in dritter Generation übernommen. So kann die neue Chefin heuer sogar das 60jährige Bestehen des traditionell geführten Frisiersalons feiern. Der renommierte Frisiersalon in Persenbeug steht für beste Kundenberatung und Qualität der Produkte.



Für die Kleinsten gibt es eine Spielecke

Deshalb bietet Iris Freiburger jetzt auch neu die Bioproduktserie „Natürlich schön“ für alle Kunden an.

Die durchgeführten Renovierungsarbeiten lassen den Salon wieder in hellem, schönen Ambiente erstrahlen und eine Kinderecke verkürzt den Kleinsten die Wartezeit. Iris Freiburger und Ihre Familie freuen sich über den gelungenen Umbau und möchten sich hiermit herzlich bei allen am Umbau beteiligten Firmen bedanken.

Werbung / Fotos: zVg



Der neue Eingangsbereich

Dr. Hamongasse 2 • 3680 Persenbeug • Tel: 07412/54159 • www.frisiersalon-freiburger.at
 Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 8.00-12.00 und 13.30-18.00 Uhr, Samstag: 7.00-13.00 Uhr

JANTSCHA FRISÖRBEDARF GMBH
 Wir bieten eine große Auswahl an Salon und Kosmetikeinrichtung!
JANTSCHA HAARKOSMETIK GMBH



Karl Eschelmüller
 3920 Harruck 12 (T) 02812/8330 ■ 3680 Persenbeug (T) 07412/54132

Bauchronik:
 Firma Jantscha -4020 Linz: Waschbecken, Frisörbedarf-Produkte
 Firma Eschelmüller - 3680 Persenbeug: Malerarbeiten

Kindergarten um weitere Gruppe erweitert



Bauchronik:

Firma Beer Technik GmbH, 3331 Kematen: Alufenster und Raffstore
Firma Mayer GmbH, 3352 St. Peter/Au: Installateurarbeiten

WOLFSBACH . – Seit Mitte Juni 2015 wird an der Erweiterung des Kindergartens gearbeitet. Dabei wird an das bestehende Kindergartengebäude rückseitig ein neuer, vierter Gruppenraum angebaut. Die Fertigstellung soll bereits Ende August abgeschlossen sein, die Kinder werden bereits ab Beginn des neuen Kindergartenjahres die neuen Räumlichkeiten für Spiel und Spaß benutzen können.

Bürgermeister Josef Unterberger: „Da sich unsere Gemeinde über eine stetig steigende Anzahl an Kindergarteneinschreibungen erfreut, war diese Investition ganz wichtig und auch zukunfts-

weisend. Unsere Kinder sind unser kostbarstes Gut!“ Die neu angebauten Räumlichkeiten werden etwa 200 m² Nutz- und Spielfläche umfassen und besonders hell und lichtdurchflutet gestaltet sein.

Investiert werden in das Projekt etwa EUR 550.000, das Land Niederösterreich unterstützt das Bauvorhaben durch eine Förderung. Kindergartenleiterin Claudia Pils freut sich natürlich ebenfalls auf die Fertigstellung des vierten Gruppenraumes: „Für die Kinder, Pädagoginnen und Betreuerinnen ist es großartig, wenn in Kürze wesentlich mehr Platz zur Verfügung steht.“

Werbung / Fotos: zVg



beer|technik GmbH
Fenster - Türen - Tore - Individueller Innenausbau - Sonnenschutz - Service

Beer-Technik GmbH
3331 Kematen/Ybbs
Tel.: 07448/ 4686
office@beer-technik.at
www.beer-technik.at

**Erdwärme
Pelletsheizungen
Solar**

**DIE HEIZUNG
DAS BAD**

Mayer

Wir
installieren
Zukunft!

3352 St. Peter/Au
An der Bahn 30
www.mayer-bad-heizung.at
Tel. 07477 / 43 615

Generalsanierung der Neuen Mittelschule fertig



H. SCHERER

Spenglerei • Dachdeckungen

Flachdächer • Fassaden

Terrassenabdichtungen Ihr Dach - Mein Fach!

3341 Ybbsitz • 0 74 43 / 86 278

E-mail: scherer@ybbsitz.at



STRABAG AG, Sportstättenbau
Polgarstr. 30, 1220 Wien, Tel. +43 1 21728-514
Breitwies 32, 5303 Thalgau, Tel. +43 6235 6471-466
www.strabag-sportstaettenbau.com

STRABAG
TEAMS WORK.

Neuer Funcourt am Schulgelände

YBBSITZ. – Die Generalsanierung der Neuen Mittelschule wurde in den Sommerferien mit der Eröffnung eines neuen Funcourts abgeschlossen.

Am Gelände der Schule wurde eine neue Sportstätte errichtet, diese wird einerseits künftig das Bildungsangebot ergänzen und andererseits auch der breiten Bevölkerung in der schulfreien Zeit zur Benützung zur Verfügung stehen. Bürgermeister Josef Hofmarcher ist stolz

über den positiven Abschluss des Schulprojektes: „Die gesunde Bewegung und Sport für unsere Kinder sind enorm wichtig, mit den gesamten Investitionen konnten wir unserer regionalen Wirtschaft weitere Impulse geben. Alleine in den Funcourt wurden EUR 115.000,- investiert.“

Dank hervorragender Arbeiten der beauftragten Professionsfirmen konnten sowohl der Bauzeitplan als auch die Investitionskosten exakt eingehalten werden.

Werbung / Foto: zVG



Bauchronik:

Firma Strabag AG Dir. AD Verkehrswegebau, Bereich Sportstättenbau, 1220 Wien/Österreich: Turnsaalausstattung, Sportboden, Turngeräte, Prallwand
Im Außenbereich: Multisportplatz mit einer Funcourtbandanlage, Weitsprunganlage, Basketball Spielplatz
Firma Scherer Hubert, 3341 Ybbsitz:
Ausführung sämtlicher Bauspenglerarbeiten, Flachdachdämmung und Flachdachabdichtung
Firma Ing. Baierl GmbH, 3261 Steinakirchen: Sanitär und Heizungsinstallationen, Spezielle Lüftungsanlagen für den Schulbau mit Luftqualitätsüberwachung, Regenwasserablauf, Fernwärmeanschluß, Energieeffiziente Steuerung für die Heizungs- und Lüftungsanlage inkl. Einzelraumregelung

Dorfmitte Texingtal geht zügig voran

TEXINGTAL. – Texingtal im Bezirk Melk ist eine typische Mostviertler Gemeinde, mit viel Land- und Forstwirtschaft und vielen engagierten Wirtschaftsbetrieben.

Schon seit Jahren gab es hier daher das Bestreben, ein echtes Ortszentrum zu schaffen beziehungsweise zu gestalten. Daher wurde das Projekt „Dorfmitte“ ins Leben gerufen, dieser neue Platz mit mehreren öffentlichen Einrichtungen soll das gesamte Ortsbild entscheidend prägen. Aktuell wird die Planung in zwei

Bauphasen umgesetzt, die Bauarbeiten gehen zügig voran.

Bei der Planung des Gesamtprojektes wurde besonders auf eine harmonische Gestaltung und auf eine Auswahl von Baumaterialien nach ökologischen Gesichtspunkten geachtet.

Erster Teilbereich: Bereits fertiggestellt ist der Proberaum für den ortsansässigen Musikverein und die Zentrale der Rot Kreuz Stelle. Zusammen mit den angebauten Garagen bildet er einen Teil des neuen Gebäudeensembles am Dorfplatz für den man auch mit der „Goldenen Kelle“



ausgezeichnet wurde. 63 Musikvereinsmitglieder und 47 ehrenamtliche Mitarbeiter des Roten Kreuzes haben hier eine adäquate Arbeitsstätte bekommen.

Zweiter Teilbereich: In Arbeit befindet sich das daneben entstehende Gemeindezentrum, das als Service Zentrum für alle TexingtalerInnen zur Verfügung stehen soll. Bis Dezember wird auch dieses Gebäude fertiggestellt sein, die Übersiedlung wird dann 2016 stattfinden.

Die gesamten Baukosten für den zweiten Bauabschnitt betragen

etwa EUR 950.000.-.

Bürgermeister Herbert Butzlechner, der sich auch für die Unterstützung beim Land NÖ bedankt, sieht diese Investition enorm wichtig: „Mit der Auftragsvergabe an regionale Firmen konnten wir die Wertschöpfung dieses Projektes in der Region halten und ein neues Kommunikations- und Servicezentrum für unsere Bevölkerung errichten, wo sich aber auch unsere Gäste wohlfühlen werden.“

Werbung / Fotos: zVg

ArGe . Resel Dollfuß

A.R.D

ARCHITEKTUR · BAUKOORDINATION
GU · OBA · BAUPHYSIK · GUTACHTEN
Kornel · Bahnhofstrasse 4/4, A- 3240 MANK
+43-2759 20119 +43-688 3026520 +43 676 940046
e-Mail: bmrstr.resel@zoo.at office@lotrecht.com

B⁴

BÜROGEMEINSCHAFT
BAHNHOFSTRASSE 4

IHR EINFAMILIENHAUS IHR HOLZBAU

Gerade an IHR Traumhaus gedacht?

RaWa

Bau

IHRE FASSADE

Wir verwirklichen Ihre Träume!

Als kompetenter Partner bieten wir Ihnen alles aus einer Hand:

- ▶ Einfamilienhaus vom Keller bis zum Dach in Ziegel-Massiv oder Holzbauweise
- ▶ Fassade
- ▶ thermische Sanierung
- ▶ Holzbau vom Carport bis zum Holzhaus
- ▶ Sanierungen aller Art
- ▶ Estrichverlegung und Innenputz

**Lassen Sie IHRE Träume Realität werden!
Kontaktieren Sie uns!**

Tel: +43 2749/74028 | Fax: +43 2749/740284
Web: www.rawa-bau.at | eMail: office@rawa-bau.at

Bauchronik:

Architekt Dipl.-Ing. Gerhard Dollfuß;

Baumeister Ing. Resel GmbH & CO KG, 3240 Mank:

Planung, Örtliche Bauaufsicht, Baukoordination

Firma RAWA Bau GmbH, 3385 Prinzersdorf: Baumeisterarbeiten

Firma Pfaffenlehner Peter GmbH, 3242 Texing:

Zimmerer-, Schwarzdecker und Spenglerarbeiten



Spenglerei - Dachdeckerei - Zimmererei

Peter
Pfaffenlehner
GmbH

www.pfaffenlehner.at

3242 Weißenbach 20 • Tel. 02725/57531

Kirchenjuwel wurde über Jahre liebevoll renoviert

ST. GOTTHARD. – Die Renovierung der Wallfahrtskirche fand heuer mit der Realisierung eines neuen Daches einen krönenden Abschluss.

Dank Mithilfe vieler Freiwilliger und genauer Arbeiten der beauftragten Firmen konnten die geplanten Investitionskosten exakt eingehalten werden.

Mehr als 500 unentgeltliche Stunden halfen Mitglieder der Pfarrgemeinschaft und der Bevölkerung mit, um dieses Projekt umsetzen zu können. Dankenswerter Weise wurden nun alle Helfer zu einem Essen eingeladen, dieses wurde von der Firma Spenglerei Bauer gesponsert.

Mit der Renovierung dieses Baujuwels konnte ein wichtiges Bauwerk den künftigen Generationen erhalten werden. Die Gottesdienstzeit ist an Sonn- und Feiertagen um 08.00 Uhr, es werden keine Vorabendmessen gefeiert.



Die Kirche wurde von 1995 bis 2005 außen und innen renoviert. Sie liegt auf einem Berghang über dem Texingtal. Auch in der heutigen Zeit wird sie von Reisegruppen und Wallfahrern gerne besucht, ebenso der heilige Brunnen.

Zur Geschichte: Die Pfarre ist laut Chronik eine Niederaltleicher Gründung. (Benediktinerstift Bayern) Mönche dieses Klosters haben im 10. Jhd. die Gegend missioniert und eine Kirche gebaut und sie dem Abt Godehard ge-

weiht. Die Pfarre wurde um 1200 gegründet. Durch das heilkräftige Wasser eines Brunnens eigneten sich auffällige Wunder. Dieses Wasser wurde in einer Brunnenkapelle unterhalb der Kirche gefasst und „Heilige Brunnen“ benannt. St. Gotthard wurde ein viel besuchter Wallfahrtsort, in der Zeit zwischen dem 13. und 17. Jahrhundert. Die Kirche wurde im 15. Jhd. vergrößert und nach einem Brand 1648, mit barocken Altären prunkvoll ausgestattet. Den Mittelpunkt des barocken Hochaltars ziert die Statue des Hl. Gotthard.

Werbung / Fotos: zVg

Elektro Dollfuß
 TV - Video - HIFI - Sat - Telecom
 Haushaltsgeräte - Elektroinstallationen
 Blitzschutzanlagen - Service - Verkauf
 3281 Oberndorf a.d. Melk, Ringstraße 3
 Telefon: 07483 / 7077, Fax: DW-25
 e-mail: office@elektrodollfuss.at
 www.elektrodollfuss.at

Tel. 02755/473 63
F. BAUER
 Bauspenglerei - Trapez & Flachdächer
 3242 Texing, Steingrub 34
 spenglerei.bauer@aon.at

GERÜSTBAU & VERLEIH
HIRNER & AMESREITER
 3244 Ruprechtshofen • Brunnwiesen 14
 Tel. 02756/8732 • Mobil 0664/5106562
 Fassadengerüste • Schutzgerüste • Dachfangerüste
 Rollgerüste • Passagengerüste



Freiwillige Helfer der Pfarre St. Gotthard

Bauchronik:

Firma Bauer Franz, 3242 Texing: Spenglerarbeiten
 Firma Dollfuß Elektro GmbH, 3281 Oberndorf a.d. Melk: Blitzschutzanlage
 Firma Hirner & Amesreiter, 3244 Ruprechtshofen: Gerüst

Neues Wohnungs- und Reihenhäuserangebot

ST. GEORGEN AM YBBSFELD. – Seit einem Jahr arbeitet die Schönerer Zukunft gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft m. b. H an der Errichtung eines besonders nach ökologischen Gesichtspunkten ausgerichtetem Wohnprojekt.



Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten

F & G
HAUSTECHNIK GmbH
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

3251 Purgstall, Eschenstraße 1-3 Tel. 07489 / 30190

Alternativenergie



Die grünen Profis für Erdbau & Transport

Hart-Landstraße 5
3304 St. Georgen/Y.
Tel. 07472/633 85

Fax 07473/300 14
E-Mail: regina@woegerer.co.at
www.woegerer.co.at



ZÖFA Baubüro GmbH
www.zoefa.at

Wir bauen das Haus nach Ihren Wünschen!

Tel. 02755/8900



An der Adresse „Wintal“ werden dabei insgesamt vier Baukörper errichtet: Objekt 1 umfasst dabei drei Reihenhäuser, Objekte 2 und 3 umfassen jeweils zwei Reihenhäuser und Objekt 4 wird als Wohnhaus mit sechs Wohneinheiten ausgeführt.

Alle Reihenhäuser sowie alle Wohnungen im Untergeschoß des Wohnhauses besitzen Eigengärten, im Obergeschoß Balkone. Weiters sind jeder Wohneinheit ausnahmslos zwei PKW-Stellplätze zugeordnet. Das gesamte Wohnprojekt

wird als Niedrigenergiehaus gebaut, ist daher besonders wärmedämmend und besitzt eine kontrollierte Wohnraumlüftung.

Auch die Fußbodenheizung sorgt für zusätzlichen besonderen Wohnkomfort und hilft beim Sparen der laufenden Betriebskosten.

Die Fertigstellung ist für den kommenden Winter vorgesehen, die künftigen Bewohner und Bewohnerinnen freuen sich schon jetzt auf die Schlüsselübergabe. Wenn auch Sie Fragen zu diesem



Bauchronik:

Firma ZÖFA Baubüro GmbH, 3240 Mank: Baumeister und Generalunternehmer
Firma F & G Haustechnik GmbH, 3251 Purgstall: Installateurarbeiten
Firma Wögerer Regina, 3304 St. Georgen/Ybbsfelde: Erdarbeiten
Firma Drascher GesmbH, 3380 Pöchlarn: Zimmerer- und Spenglerarbeiten
Firma MF-Böden GmbH, 3233 Kilb: Bodenlegerarbeiten
Firma Dollfuß Elektro GmbH, 3281 Oberndorf a.d. Melk: Elektroinstallationen, SAT und PV Anlage

Wohnprojekt in St. Georgen am Ybbsfeld



geförderten Wohnprojekt haben, so wenden sie sich bitte an die Schönerer Zukunft unter der Tel. Nr. 01/ 505 87 75-0. Hier erhalten sie gerne und unverbindlich alle weiteren Informationen.

Information: Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft Ges.m.b.H. Hietzinger Hauptstraße 119, 1130 Wien
Werbung / Grafiken: zVg

Elektro Dollfuß

TV - Video - HIFI - Sat - Telecom
Haushaltsgeräte - Elektroinstallationen
Blitzschutzanlagen - Service - Verkauf

3281 Oberndorf a.d.Melk, Ringstraße 3
Telefon: 07483 / 7077, Fax: DW-25
e-mail: office@elektrodollfuss.at

www.elektrodollfuss.at

DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER

drascher

Wenn's ums Dach geht.

Pöchlarn
02757/2350

Loosdorf
02754/6435

Pöggstall
02758/2478

www.drascher.com

Wahrzeichen in Ornding renoviert

ORNDING. – Vor fünf Jahren wurde der Dorferneuerungsverein „Lebendiges Ornding“ ins Leben gerufen. Der Name steht für Lebendigkeit, Kraft, Energie und Synergien, wurde vom Land NÖ und der Stadtgemeinde finanziell unterstützt. In dieser Zeit konnten viele weitere Projekte angegangen werden.

Als eines der wichtigsten Anliegen konnte die Renovierung des Orndinger Wahrzeichens, der Dorfkapelle, positiv abgeschlossen werden. Dabei wurde das Dach ausgebessert, die Türen getauscht und die Fassade neu gestrichen. Die feierliche Einweihung fand am 4. Juli 2015 im Beisein von Fr. ÖKR Maria Forstner (Obfrau der Dorf- und Stadterneuerung), LAbg. Mag. Gerhard Karner, Bgm. Franz Heisler und Pfarrer Prof. Krzysztof Koscielniak statt.

Der Dorfverein möchte sich an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung beim Land NÖ sowie der Stadtgemeinde und der Pfarre Pöchlarn herzlichst bedanken. Insgesamt konnten sechs weitere Projekte in Angriff genommen werden. Die Kosten dafür beliefen sich auf

Orndinger Dorferneuerung startete zahlreiche Projekte



knapp 63.000,- €. Der Dorfverein hätte diese Projekte nie umsetzen können, wenn nicht das Land NÖ, die Stadtgemeinde und viele treue Sponsoren finanziell so tatkräftig unterstützt hätten.

Auch beachtliche 4000(!) ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden geleistet, 14.000,- Euro musste der Verein insgesamt selbst aufbringen.

Werbung / Foto: zVg

IHR TISCHLER
MÄCHT'NUCH

**Tischlerei
Franz Schrammel**

Mürfeldorf 2 Tel. 02758/3218-0
3650 Pöggstall Fax 02758/3218-20
www.tischlerei-schrammel.at

Neubau für den ASV Worthington Kienberg-Gaming

Fußballverein erhält neues Vereinshaus



nadler . **ch**
pflasterermeister
www.stein-nadler.at

■ Pflasterungen
■ Steinmauern
■ Flächengestaltung
Christian Nadler
0699/12412000

FLIESENLEGERARBEITEN
IN BEWÄHRTER QUALITÄT

Ehrlich

NATURSTEINE – FLIESEN

Scheibbs, Telefon 07482/42223,
Waidhofen/Y., Telefon 07442/52702

KIENBERG-GAMING. – Einen Sieg für den Fußballsport feiert man derzeit in Kienberg-Gaming: Nachdem das alte Vereinshaus aus den 60-er Jahren äußerst desolat und trotz permanenter Instandhaltungsmaßnahmen kaum mehr zweckdienlich verwendet werden konnte, entschloss sich die Gemeindegemeinschaft Gaming unter Einbindung des Hauptsponsors Fa. Worthington Cylinders zu einem völligen Neubau. Baubeginn war heuer im März.

Das neue Vereinshaus umfasst eine Nutzfläche von rund 500 m², es besitzt Kabinen, Toiletten und Lagerräume für den Fußballbetrieb. Zwischenzeitlich ist die Errichtung des Gebäudes weit fortgeschritten, bis zum Winter sollen alle

Arbeiten abgeschlossen sein. Die feierliche Eröffnung ist für das Frühjahr 2016 geplant. Als Gesamtinvestitionskosten wurden ca. EUR 560.000,- budgetiert, davon trägt EUR 200.000,- die Marktgemeinde Gaming und weitere EUR 200.000,- das Land Niederösterreich. Den Rest finanziert der Fußballverband bzw. werden aus Eigenleistungen nochmals EUR 100.000,- beigetragen. Dem ASV Worthington Kienberg-Gaming gehören aktuell rund 400 Vereinsmitglieder an, besonders auf die Förderung der Jugend wird großer Wert gelegt. Besonderer Dank ergeht an dieser Stelle dem ständigen Hauptsponsor und verlässlichen Partner des Vereines, der Fa. Worthington Cylinders. Werbung / Fotos: zVg

kaufmann

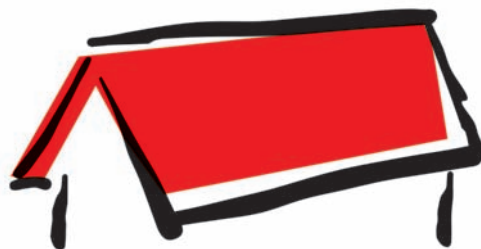
Ges.m.b.H.

3292
GAMING

Zentralheizungen
Biomasse-, Öl- u. Gas
Feuerungen, Solar- und
Wärmepumpenanlagen
Propingas u. Hausrat
Tel.: 07485/97363
Fax: 07485/97363-4
e-mail: office@kaufmann-haustechnik.at

HOLZBAU WINKLER
G. M. B. H.
ZIMMEREI
BAUUNTERNEHMUNG
FERTIGTEILHAUSERZEUGUNG
Inh. BM. ZM. Ing. Karl Eßletzbichler

A-3250 Wieselburg • Breiteneicherstraße 1
Tel. 07416 / 52 433 • Fax: Dw-10
A-1070 Wien • Kaiserstraße 44-46/1/29
www.holzbau-winkler.at



WANZMANN

DACHDECKER • SPENGLER • ZIMMERER

Manker Straße 27 • 3250 Wieselburg
T +43 7416 59000 • F +43 7416 59000-59 • www.wanzmann.com

Bauchronik:

Firma Wanzmann Dachdeckerei und Spenglerei GmbH & CoKG, 3250 Wieselburg: Dachdeckerei und Spenglerei
Firma Holzbau Winkler, 3250 Wieselburg: Zimmererarbeiten
Firma Ehrlich Steinmetzmeister, 3270 Scheibbs: Fliesenlegerarbeiten in bewährter Qualität
Firma Kaufmann GesmbH, 3292 Gaming: Heizungsinstallation - Wärmepumpe, Sanitäre Anlagen
Firma Stein-Nadler, 3251 Purgstall/Erlauf: Pflasterungsarbeiten

Modernes Wohnen in Kirnberg an der Mank



Neue Wohnhausanlage vor Fertigstellung

KIRNBERG. – Die Heimat Österreich gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft mbH erweitert derzeit „Am weißen Kreuz“ die bestehende Wohnhausanlage um weitere zwei Häuser mit jeweils sechs geförderten Wohnungen. Die Fertigstellung ist für den kommenden Herbst vorgesehen, derzeit liegen die Errichtungsarbeiten voll im Zeitplan.

Die Wohneinheiten werden in Niedrigenergiebauweise errichtet und besitzen Wohnungsgrößen zwischen ca. 70 m² und ca. 90 m². Im Erdgeschoss sind Eingärten, in den Obergeschossen Balkone oder Dachterrassen zugeordnet. Jeweils ein gedeckter PKW-Abstellplatz rundet das Wohnungsangebot ab. Für die kleinsten Bewohner wird ein groß-

zügig angelegter Kinderspielplatz für Spiel und Spaß sorgen. Die Beheizung der Wohnungen erfolgt mittels sparsamer Pelletsbefuerung, die kontrollierte Wohnraumlüftung sorgt für höchsten Komfort und angenehmes Wohnraumklima. Der Heizwärmebedarf HWB beträgt 23 kwh/m²a.

Besonders interessant:

Den neuen Mietern wird eine Kaufoption eingeräumt, nach 10 Jahren können die Wohnungen in das Eigentum übernommen werden.

Über Preise, monatliche Kosten sowie aktuelle Fördermöglichkeiten berät Sie gerne die Heimat Österreich, Frau Veronika Tykalsky unter der Tel. Nr. 01 / 982 36 01 DW 632.

Werbung / Grafik: zVg

METALLBAU EGGER



3261-Steinakirchen Tel.: 07488/71277-0 office@metallbau-egger.at www.metallbau-egger.at

-Hörmanntore und Haustüren, Falttore nach Maß
-Aluzäune, Gitterzäune, Balkongeländer
-Edelstahlgeländer, Glasgeländer, Schmiedegeländer
-Alutüren, Alu-Wintergärten, Windfangkonstruktionen
Glasvordächer, Carports, Balkonüberdachungen
Rollläden, Jalousien, Markisen

SANDLER-BAU

Gesellschaft m.b.H.

KILB

Tel.: 02748/7775-0



HOLZBAU WINKLER

G.M.B.H.

ZIMMEREI
BAUUNTERNEHMUNG
FERTIGTEILHAUSERZEUGUNG
Inh. BM. ZM. Ing. Karl Eßletzbichler



A-3250 Wieselburg • Breiteneicherstraße 1
Tel. 07416 / 52 433 • Fax: Dw-10
A-1070 Wien • Kaiserstraße 44-46/1/29
www.holzbau-winkler.at

Bauchronik:

Firma Sandler Bau Gesellschaft m.b.H , 3233 Kilb: Baumeisterarbeiten

Firma Holzbau Winkler GmbH, 3250 Wieselburg: Zimmererarbeiten

Firma Metallbau Egger, 3261 Steinakirchen:

Diverse Schlosserarbeiten, Stieggeländer, Carports

Firma Oswald Bischof GmbH, 3382 Loosdorf: Malerarbeiten

Malerbetrieb

BISCHOF

3382 Loosdorf, Prandtauerstraße 34 Tel.: 02754 6247-0
email: office@malerbischof.at Fax: 02754 6247-14

UNSERE WÄRME HAT MEHR POWER.

froeling
besser heizen

bis zu **2.000,- EURO**
KLIEN-FÖRDERUNG*

T4 24 - 150 kW

DER NEUE HACKGUTKESSEL T4.
Die Technologie der Zukunft.

ZELLRADSCHLEUSE
AUTOMATISCHE SELBSTDIAGNOSE
GERINGER STROMVERBRAUCH

BRENNWERTTECHNIK FÜR ÜBER **105 % WIRKUNGSGRAD****

INTELLIGENTE ZÜNDAUTOMATIK
EINFACHER BETRIEB

* Nähere Informationen und Richtlinien zu den Förderungen unter www.froeling.com oder bei Ihrem regionalen Fröling Gebietsleiter.
** Brennwerttechnik für T4 24-30 kW, jederzeit nachrüstbar.

www.froeling.com Tel. 07248/606-2101

Das Bad zum Leben



Nur bei Tenne gibt es unter einem Dach unterschiedlichste Designlinien aus der ganzen Welt in unvergleichbaren Zusammenstellungen aus Fliesen und Sanitärprodukten.

Durch den Direktimport bietet Tenne in den Filialen Vösendorf, Wien 22, Graz, Bruck und Leibnitz stets qualitativ hochwertige Produkte zu Top-Preisen.

Bestes Preis-Design-Verhältnis
Im Bereich des Badezimmerdesigns ist Tenne führend beim Preis-Leistungsverhältnis, vor allem bei italienischen Designern. Innovationen werden schneller und zu fairen Preisen auf den heimischen Markt gebracht. Die Tenne-Schauräume zeichnen sich

nicht nur durch hervorragende Präsentation der Waren aus, sondern auch durch die professionelle Kundenberatung.

Nähere Infos unter 0316 26 25 24 oder www.tenne.at

Tenne Vösendorf
Dr.-Robert-Firneis-Straße 10
2331 Vösendorf
T: +43 1 699 33 33
F: +43 1 699 33 33-22
E: wien@tenne.at

Tenne Wien 22
Donaustadtstraße 35, 1220 Wien
T: +43 1 20 20 520
F: +43 1 20 20 520-20
E: wien-nord@tenne.at Werbung /
Fotos: ManfredBaumann.com

Über 100 Gemeinden in NÖ verzichten auf Pestizide

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 15 Jahren für die ökologische und naturnahe Bewirtschaftung von Gärten und öffentlichen Grünräumen ein. Dabei werden sowohl Privatpersonen als auch Gemeinden unterstützt, ihre Umgebung, Gärten und Grünflächen vielfältig, lebensfreundlich und vor allem naturnah zu gestalten.

Eines der drei Hauptkriterien ist der Verzicht auf Pestizide. Die Auswirkungen der Spritzmittel auf die Umwelt sind sehr weitreichend: Durch Auswaschung und Versickerung gelangen Gifte in den Boden, in unser Grundwasser, in das Kanalisationssystem bis in unsere Flüsse und Seen. Aktuell zeigt auch eine Studie der World Health Organization (WHO) die Gefährlichkeit von Glyphosat, ein Wirkstoff, der in gängigen Spritzmitteln zur Unkrautvernichtung enthalten ist, auf. In diesem Bericht wird Glyphosat in die zweithöchste Gefahrengruppe - wahrscheinlich krebserregend für Menschen - eingestuft.

Laut Pflanzenschutzmittelregister ist Glyphosat nachweislich umweltgefährlich und schädigend für Nützlinge und Wasserorganismen. In Österreich ist der Einsatz von Glyphosat laut Anwendungsbestimmung auf versiegelten Flächen bereits verboten und dennoch wird dieses Mittel häufig unsachgemäß verwendet. Aus diesem Grund hat die Aktion „Natur im Garten“ gemeinsam mit dem Initiator, Mag. Wolfgang Sobotka alle Gemeinden in Niederösterreich aufgerufen, mit gutem Beispiel voranzugehen und die Anwendung von Glyphosat auch auf nicht versiegelten Flächen zu vermeiden und darüber hinaus generell auf chemische Pestizide in der Gemeinde zu verzichten. „Laut einer Studie wünschen sich rund 85% der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher eine ökolo-



KEINE PESTIZIDE
in unseren
öffentlichen Grünräumen

NATUR IM GARTEN
uns gesund hält

gisch gepflegte Gemeinde. Ich freue mich daher sehr, dass sich aktuell 113 Gemeinden dem Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide auf Grünflächen angeschlossen haben und sich damit für die Ökologisierung der öffentlichen Grünräume einsetzen. Die Gemeinden liefern einen wesentlichen Beitrag und gehen dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach“, erklärt Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Foto: zVg

Stadler

Aussen- und Leuchtwerbung | Digital und Siebdruck, Autobeschriftungen | Anstrich und Fassadenmalerei

www.schilder-stadler.at

Das Bad zum Leben

Die besten
Angebote für
Sanitär & Fliesen

LOVE
KORNER ITALY

Tenne Wien 22

Donaustadtstraße 35
T: +43 (0)1 20 20 520

Tenne Vösendorf

Dr.-Robert-Firneis-Str. 10
T: +43 (0)1 69 93 333

Tenne Graz

Herrgottwiesgasse 149
T: +43 (0)316 26 25 24

Tenne Bruck/Mur

Brucker Straße 132
T: +43 (0)3862 588 44

Tenne Leibnitz

Kindermann Bad & Heiztechnik
Dechant-Thaller-Str. 37
T: +43 (0)3452 707 65

www.tenne.at

Suzuki Vitara 1,6 Diesel Allgrip



Foto: slz

Hubraum	1.598 cm ³
Leistung	88kW/120PS
Höchstgeschwindigk.	180 km/h
Beschl. 0-100km/h	12,4 Sek.
Verbrauch komb.	4,2l/100km
CO ₂ -Emission	111g/km
Preis ab	EUR 17.990,00

Der Suzuki Vitara hat mit seinem Vorgänger nur mehr den Namen gemein. Es handelt sich hier um eine komplette Neuentwicklung. Neu ist auch, dass es den Vitara nur mehr in einer Karosserievariante gibt und die hat eine Außenlänge von 4,17 Meter - 12 Zentimeter mehr als sein direkter Vorgänger und 32 weniger als der Grand Vitara.

Bei den Motoren beschränkt sich Suzuki auf ein Benzinermodell und einen Diesel mit jeweils 120 PS. Allrad gibt es für beide Motorisierungen, nur die Benziner werden mit einem 5 Gang Getriebe kombiniert, die Diesel reichen ihre Kraft mittels sechs

Suzuki Vitara wieder auf Erfolgskurs



Von uns gefahren und getestet!

Bei Suzuki Zellhofer in zahlreichen Farbausstattungen prompt erhältlich!

AN ALLE SUV-SPARER
Holen Sie sich den neuen VITARA
schon ab € 17.990,-*



SUZUKI

Way of Life!



Der neue Suzuki VITARA feiert das Comeback des Jahres! Entscheiden Sie sich jetzt für den Lifestyle-SUV zum unschlagbaren Preis! Mehr auf vitara.suzuki.at und direkt bei uns. Verbrauch „kombiniert“: 4,0 - 5,6 l/100 km bzw. 106 - 130 g/km CO₂-Emission



Zellhofer

3304 St.Georgen/Y. • Gewerbestraße 14 • 07472 / 66 841-0
www.zellhofer.at

* Unverbindlich empfohlener Richtpreis in Euro inklusive 20% MwSt. und NOVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NOVG - Ökologisierungsgesetz. Mehr Informationen auf www.suzuki.at. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto

Gängen weiter. Allrad heißt bei Suzuki Allgrip. Grundsätzlich fährt man mit Frontantrieb; sollten es die Fahrbahnverhältnisse verlangen, leitet das System blitzschnell einen Teil der Kraft auf die Hinterräder um und sorgt so für sicheres Weiterkommen. Von außen wirkt der Vitara NEU viel dynamischer als sein Vorgänger und macht einen erfrischenden Eindruck. Nachhelfen kann man als zukünftiger Besitzer noch bei der Farbgebung. Hier gibt es sehr gelungene Varianten mit schwarzen und weißen Dachflächen, lackierte Spiegelkappen und den Individualisierungsmöglichkeiten „Urban“ für die Stadt oder „Rugged“ für das große Abenteuer mit Unterfahrschutz und Seitenschweller. Und natürlich Farbapplikationen im Innenraum für das Armaturenbrett. Blickfang im neu gestalteten Kühlergrill sind die neu designten Scheinwerfer mit LED Tagfahrlicht, welches leicht bläulich schimmert. Frischer Wind auch im Innenraum. Saubere Verarbeitung, Sitze mit gutem Seitenhalt und Schenkelaufgabe, übersichtliche Instrumente. Je nach Ausstattungsstufe stellt Suzuki Sicherheits-Assistenzsysteme zur Verfügung, die man nicht vermutet hätte. Ein adaptiver Tempomat zum Beispiel oder

die radargestützte Bremsunterstützung. Speziell der Tempomat hat sich auf langen Strecken sehr bewährt und trug zum entspannten Reisen wesentlich bei. Entspanntes Reisen dürfte überhaupt das Ding des Vitara sein. Unser Testwagen, ausgestattet mit dem 120 PS Dieselmotor, zeichnete sich durch Laufruhe und sehr gutem Durchzugsverhalten aus. Das 6-Gang-Getriebe ist gut auf den Motor abgestimmt und sorgt auf der Autobahn für ein angenehm niedriges Geräuschniveau im Innenraum. Im Durchschnitt verbrauchte der Vitara dabei nur 5,5 Liter Diesel. Für einen SUV und den gebotenen Fahrleistungen ein guter Wert. Suzuki schaffte mit dem Vitara ein grundsolides Auto, dass sowohl im Berufsalltag, als auch am Wochenende oder Urlaub, eine gute Figur macht. Der erste Vitara gehörte zu den Urvätern der SUV Euphorie und wird mit dem neuen Modell wieder zu neuen Höhenflügen ansetzen. Je nach Ausstattungsvariante praktische Assistenz- und Sicherheitssysteme verfügbar. Preislich beginnt der Vitara bei 17.990,- Euro. Unser Tipp bei der Farbwahl: Bright Red und Dachfarbe Black Pearl.

Werbung / Foto: slz

JETZT NEU BEI ROTH K·S·L

KFZ-REPARATUR · SPENGLEREI · LACKIEREREI

**AUTOFAHREN
AB 15 JAHREN!**

- 2,5 Liter Verbrauch auf 100km
- ideal für mobile Lehrlinge
- ab €80,- mtl.
- sicher unterwegs bei jedem Wetter
- der Einzige mit DCI-Motor und
- Automatikfunktion
- Service & Garantieabwicklung

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN

Gewerbestraße 1, 3373 Kimmelbach
07412/52338, office@roth-ksl.at
www.roth-ksl.at

ROTH K·S·L
PICKERL & SERVICE
MICROCAR
PKW
LKW (bis 3.5t)



ASX – Losfahren. Mehr erleben.



MITSUBISHI ASX

- 1,6 Liter Benziner 2WD mit 117 PS
- 1,6 Liter Diesel 2WD mit 114 PS
- 1,6 Liter Diesel 4WD mit 114 PS
- 2,2 Liter Diesel 4WD Automatik mit 150 PS

ab € 17.490,- | € 137,- /Monat*

4x4
Kompetenz

AUTO-HIT

KFZ GmbH

3304 St. Georgen/Ybbsfeld, Amstetten | Gewerbestr. 17
Tel. 07472 / 65 881 | kfz-autohit@kfz-autohit.at

*) € 2.000,- Mitsubishi-Bonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Gültig bis 30.09.2015. 36 Monate Laufzeit, € 5.247,- Anzahlung, € 8.745,- Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 113,91, Bearbeitungsgebühr € 174,90,-, Bereitstellungsgebühr € 174,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 6,13 %, Sollzinsen variabel 3,99 %, Gesamtleasingbetrag € 12.417,90, Gesamtbetrag € 19.304,25. Details zur Garantie auf unserer Website. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Preis ist unverb. empf. Listenpreis. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.
Verbrauch: 4,6–6,0 l/100km; CO₂-Emission: 119–153 g/km
www.mitsubishi-motors.at



Ausgesteckt is' beim
Heurigen Hold
 21. August bis 20. Dezember

ganztäglich geöffnet, 3661 Artstetten • Nussendorf 12 • Tel. 07413/8476

**Privater
 HO-Modellbahn-
 Flohmarkt**

am 18. Sept. von 15 bis 18 Uhr und
 am 19. Sept. von 13 bis 17 Uhr

in 2344 Ma. Enzersdorf / Südstadt
 Wienerbruckstraße 12 (Gartenseite)

Es gibt hunderte Bierwagen
 und viele Lokomotiven ...



**ESOTERIK
 MESSE**

4. - 6. September

Stadthalle ENNS

FR 14-20 Uhr, SA/SO 10-18 Uhr
 Mineralien, Bücher, Vorträge, Beratung
 office@veranstaltungen-kern.at

GOKART-CENTER.AT



Unser Outdoor-Fun Shop



Jetzt online bei der Nr. 1 für
 Tret Go-Karts und Spielzeug
 für draußen bestellen!

EXTRA AKTION

Extra AF € 383,-
 Extra AF Sport € 434,-

WATZINGER-CENTER
 4204 Reichenau, 07211/82 36
 www.outdoor-fun.at

FLOHMARKT

Jeden Samstag & Sonntag Flohmarkt
 in 3381 Golling von 9 - 17 Uhr

Fabrikstraße 3 - am Fabriksgelände
 ehem. Neudagarn/gr. Fabriksschlot.

Aussteller für Flohmarkt sind
 Willkommen!

Infos unter 0664 1929343

Brennholz

Buchenscheiter wintergeschlägert,
 € 65,-/rm; Buchenholz trocken, ge-
 schnitten 33 cm, in Kisten, € 85,-/rm
 oder Hartholzbriketts, € 250,-/Palette,
 zugestellt und abgeladen, sehr gute
 Qualität, Tel.: 0664/7843033

12/2015

**VERKAUFE: 3 Flügel Fenster
 Isoglas mit Gasfüllung**

Profil: Rehau | Fertigung: Fa. Polybau
 Länge 249 cm | Breite 138 cm
 2 Jahre alt - fast neu, nicht verwittert



Abholung:
 Ybbs/Donau
 Tel:
 07412/54885

POWERSPORTS



**POLARIS
 AUSTRIA**

Quad & ATV, SxS & UTV



A - 4204 Reichenau
 07211 / 200 40
 www.POWERSPORTS-X.at

RAUSVERKAUF

Seller.at
 SELL IT NOW!

Bei Seller.at wird Verkauft zum
 Kinderspiel - probieren Sie es aus!

CDs - DVDs - Spiele



- GESUNDHEITSMASSAGE
- SPORTMASSAGE
- WELLNESSMASSAGE
- WATPO THAI-MASSAGE

- HYPNOSE
- MENTALCOACHING
- SPORT-MENTALCOACHING

NEU

WWW.DIE-OASE.AT

MASSAGE- UND HYPNOSEPRAXIS
 HERBERGGASSE 6, 3680 PERSENBEUG
 TEL. 07412 20 488

BIORESONANZ
 hilft bei...

- Pollenallergie
- Lebensmittelallergie
- Neurodermitis, ...

GESUNDHEIT im ZENTRUM

Anneliese Kappelmüller
 Prof. Wirtinger Gasse 3/1, 3370 Ybbs
 Tel. 07412 52 888

www.synergie-mensch.at

Donaupatent - Wochenendkurs

mit **Prüfung** am 19. September 2015
 Küstenpatent Seefunk & Binnenfunk

Tel. 0664/3000430

office@boot1.at • www.boot1.at

Wo du bist ist Party?

Werde BeraterIn bei 4lover.



Lukratives Einkommen bei **freier Zeiteinteilung**
 und **ohne Startkapital**. Einfach auf www.4lover.at
 oder unter **Tel. 0664 / 50 90 602** bewerben...

Gesundheit

24h-Betreuung
für Senioren zuhause
ab € 20,60/Tag.
Erich Lahner, 5020 Salzburg
Festnetz: 0662 - 822929
WEITERSAGEN!

Ihr Zahnarzt in Ungarn

Deutschsprachiges Ärztezentrum bietet modernste Zahnmedizin wie Kronen, Brücken und Implantate in höchster Qualität.
Taxibus wöchentlich nach Ungarn

Info:
0664/521 59 83

Immobilien

Vergebe schöne, möblierte Terrassen-Wohnung, 51m², begehbare Dusche! Ist ab November 2015 beziehbar.
Tel. 0650 / 24 20 882 in 3653 Weiten!
E-Mail: 0120358.ig@gmail.com

Diverses

Wir veranstalten Dildopartys: www.4lover.at
Tel. 0664/5090602

Partnerschaft / Kontakte

Mittvierziger sucht liebenswerte „SIE“. Näheres bei einem Telefonat oder SMS! Trau Dich!
Tel. 0650 / 75 128 24
Ich, ein gefühlvoller 49-jähriger Mann, suche eine Frau eventuell mit mehr Figur um ihre sexuellen Wünsche zu erfüllen! Alter zwischen 30 & 60 Jahre, gerne auch Pärchen. SMS an: Tel. 0676 / 90 685 96

Auto

Kia Picanto 1.2 ECO, Werksgarantie 7 Jahre, Benzin, cafe moka, Bj. Juni 2014, 1 Jahreswagen, KW 62,5, Km 28.600, 8 fach Bereift, VP €9.650,- Tel.: 0681 / 815 989 96

Impressum
Medieninhaber & Herausgeber:
Schmutz Ges. m.b.H.
Zeitungsverlag
Stauwerkstraße 39, 3370 Ybbs
Redaktion & Anzeigenverkauf:
Schmutz Ges. m.b.H.
Zoterhofstr. 3, 3681 Hofamt Priel,
Telefon 07412/55 000-0
office@stadtlandzeitung.com
Redaktion:
Stefan Schmutz (CR), Karl Schmutz, Mag. Silvia, Kertész, Peter Baumgartner, Sonja Schmutz, Nadja Hojka, Ulrike Fischl, Christa Baumgartner, Claudia Pachta, Ewald Tober, Doris Pemmer, Ulrike Antes,
Auto & Motorredaktion:
Stefan Schmutz, Andreas Schmutz, Karl Schmutz, Peter Baumgartner, Wolfgang Ringseis, Andreas Ringseis, Franz Ringseis, Brigitte Ringseis, Ingrid Schauer
Druck:
Leykam Graz/Hoce
Weitere Infos lt. Mediengesetz:
www.stadtlandzeitung.com

Suche

Kaufe jede alte Kleinbahn
(Roco, Märklin, Liliput usw.)

Altes Blechspielzeug
(Panzer, Autos, Schiffe),

Figuren
(Soldaten, Indianer, Ritter, Cowboys)

sofortige Barzahlung
1070 Wien – Ahornergasse 1
01 / 524 48 48

Bauen

BAUFIRMA mit 50 jähriger Bau erfahrung bietet zu reduzierten Preisen sämtliche Baumeisterarbeiten, Rohbau, Keller, Dachausbau, Trockenbau, etc. Fassaden alle Systeme, ebenso Zimmerer und Spenglerarbeiten.

Besichtigung und Angebot kostenlos.
Rufen Sie an! Tel. 0664/244 00 28 oder Tel. 0664/891 41 43

Schwimmbäder



SONNENKÖNIG
Qualitäts- Poolüberdachungen nach Maß, div. Aktionsüberdachungen, superflache Überdachung, neues Arretierungssystem
www.sonnenkoenig.co.at
Tel. 0650 / 322 9595

Treffpunkt 4
Nachtklub
Öffnungszeiten: 10 - 5 Uhr
3370 Ybbs | Trewaldstraße 4 | www.treffpunkt4.at
Stripdance & LESB-Show
Domina für Sado-Maso-Vorlieben
tagsüber 1 Std. 120,-
ab sofort sind auch tagsüber die neue Mädchen für Sie da

TUNING VOM FEINSTEN.

- Chiptuning
- Leistungsprüfstand
- Elektromotorräder

Steigern Sie die Leistung und vermindern Sie den Verbrauch!

CHIP UPDATE
WIR SIND LEISTUNG.
www.chipupdate.at
Tel. 07472/28162
CHIPupdate | Kruppstr. 9 | Amstetten

Privat-Kleinanzeigen Bestellschein *Nur für Privat-Kleinanzeigen!*

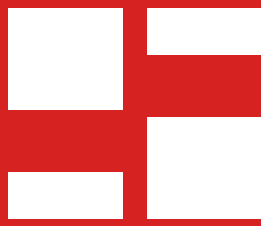
Ihre private Kleinanzeige in der **stadtlandzeitung** um nur € 5,- pro Ausgabe (€ 25,- für alle 5 Ausgaben)

Rubrik:

Bestellschein ausfüllen, zusammen mit dem Geld in ein Kuvert stecke und an die „stadtlandzeitung“, Zoterhofstraße 3, 3681 Hofamt Priel schicken.

Bitte die gewünschte/n Ausgabe/n ankreuzen!

<input type="checkbox"/> Mostviertel	<input type="checkbox"/> Weinviertel
<input type="checkbox"/> Waldviertel	<input type="checkbox"/> Industrieviertel
<input type="checkbox"/> NÖ Mitte	<input type="checkbox"/> ALLE 5 AUSGABEN



Sabine
SCHAGERL

TÜREN - PARKETT

direkt bei der Autobahnabfahrt
St.Pölten-Süd
Hugo von Hoffmannsthal Str. 6
02742 / 88 099
schagerl@tuerenlager.at

TÜRENLAGER.AT

TERRASSENDIELEN

bis zu **35 % Rabatt**
FRAGEN SIE UNSER VERKAUFSTEAM!

- kein Splittern
- äußerst strapazfähig
- kein lästiges Streichen
- kein Vergrauen

GROSSE AUSWAHL AN WPC & BPC TERRASSENDIELEN

SUMMER SALE

WIR BRINGEN DIE PREISE ZUM SCHMELZEN!

**1. bis 19.
September
2015**

**VINYL
EICHE**

mit Korkschiicht für die
Trittschalldämmung

ab **17,99** /m²

PARKETT & VINYL AKTION

Eiche Landhausdielen natur geölt/rustikal.....**26,90**/m²

Eiche Landhausdielen Country bunt geölt.....**27,90**/m²

Breitdielen LHD 25cm natur geölt/rustikal sortiert..**39,90**/m²

Eiche Wien gebürstet/natur- od. weiss geölt.....ab **19,90**/m²

TÜREN SUMMER SALE

**RÖHRENSPAN
1A QUALITÄT
15 JAHRE GARANTIE**

CPL Brillantweiss



inkl. Zarge

statt ~~264,-~~

199,-

CPL Eiche astig



inkl. Zarge

229,-

Studio Line 04 weiss



inkl. Zarge

299,-

AKTIONEN GÜLTIG SOLANGE DER VORRAT REICHT!